

**märklin**



D

**Neuheiten 2011**



nach einer ereignisreichen Zeit freuen wir uns heute umso mehr, Ihnen unseren Märklin Neuheitenprospekt 2011 zu überreichen. Mit großen Erwartungen blicken wir in die Zukunft und lassen uns weiterhin von der Faszination Modelleisenbahn und der Traditionsmarke Märklin begeistern. Lassen Sie sich inspirieren, wenn Modell und Vorbild miteinander verschmelzen, wenn das bloße Auge nicht mehr zwischen Realität und Modell unterscheiden kann. Die Modellbahnfreunde, die uns im vergangenen September am Tag der offenen Tür in Göppingen besucht haben, wissen, wovon wir sprechen: Schritt für Schritt – von der Idee bis hin zur Umsetzung – entstehen unsere hochwertigen, filigranen Modelle, die in Ihrer Anmutung einzigartig sind. Wer an diesem Wochenende unter uns war, konnte den Stolz und das Verantwortungsbewusstsein spüren, die wir Tag für Tag für unsere Modelle empfinden. Es sind gerade diese Leidenschaft, diese Liebe zum Detail und zur Qualität, die unsere begehrten Modelle zum Leben erwecken: Entdecken Sie auf den folgenden 180 Seiten unsere lang erwarteten Neuheiten für dieses Jahr und genießen Sie den Anblick unserer perfekten, vorbildgetreuen Nachbildungen mythischer Lokomotiven und Züge. Neben den Neuheiten für Spur H0 haben wir selbstverständlich auch für die Baugrößen Z und 1 auf den folgenden Seiten überzeugende und faszinierende Neuheiten, die wir Ihnen vorstellen wollen.

Eine besondere, bahnbrechende Innovation für dieses Jahr verdient es, bereits an dieser Stelle erwähnt zu werden: Nun können Sie auch Ihre Lokomotiven mit Ihrem Handy steuern. Wie das geht? Schauen Sie gleich mal auf S. 141 nach! Auch in diesem Jahr steht ein großes Ereignis vor der Tür: Erstmals findet die Internationale Modellbahnausstellung (IMA) bei Märklin in Göppingen in Verbindung mit dem Modellbahntreff statt. Freunde, Fans und Interessierte sind vom 16.–18. September 2011 zu diesem Mega-Event herzlich eingeladen. Erleben Sie alles, was die Eisenbahn zu bieten hat: Eine große Zuschau historischer Originale, Ausstellungen aller namhaften Hersteller der Modellbahnbranche, attraktive Anlagen der verschiedensten Modellbahnclubs und ein Unterhaltungsprogramm für Familien. Treten Sie nun ein in die Märklin Welt und genießen Sie Seite für Seite – oder auch Zug um Zug. Wir wünschen Ihnen nun viel Freude mit unserem Neuheitenprospekt. Lassen Sie sich von unseren Neuheiten 2011 für Ihre Ideen inspirieren.

Ihr Märklin Team



	Seite
<b>MHI Exklusiv 1/2011</b>	<b>2 – 11</b>
<b>Märklin H0</b>	<b>12 – 140</b>
Hobby-Programm	14 – 16
Insider-Modelle 2011	36 – 41
 <b>Vom Erz zum Stahl</b>	<b>60 – 73</b>
<b>„Märklin Mobile Station“ App</b>	<b>141</b>
<b>Märklin Z</b>	<b>142 – 154</b>
Insider-Modell 2011	148
<b>Märklin 1</b>	<b>155 – 175</b>
<b>Märklin-Insider-Club</b>	<b>176</b>
<b>Museumswagen</b>	<b>177 – 178</b>
<b>Artikelnummernverzeichnis</b>	<b>180</b>

# Einmalige Serien 2011



Die Märklin-Händler-Initiative wird ab 2011 zu einer internationalen Vereinigung mittelständischer Spielwaren- und Modellbahn-Fachhändler (MHI INTERNATIONAL). Somit öffnet sich die seit 21 Jahren bestehende nationale Vereinigung für Händler weltweit.

Seit 1990 produziert die MHI für ihre Mitglieder einmalige Sonderserien, welche ausschließlich über Fachhändler dieser Gemeinschaft zu erwerben sind.

MHI-Sonderproduktionen sind innovative Produkte mit besonderer Differenzierung in Farbgebung, Bedruckung und technischer Ausstattung für den Profi-Bereich oder auch Replikate aus früheren Märklin-Zeiten.

Diese Produkte sind mit dem Piktogramm  ausgezeichnet.

MHI-Produkte der Marken Märklin und Trix werden in einmaligen Serien hergestellt und sind nur in begrenzter Stückzahl verfügbar.

Die Händler unserer internationalen Vereinigung zeichnen sich insbesondere durch die Führung des Märklin-/Trix-Gesamtsortiments aus, sowie durch besondere Qualifikation in Beratung und Service.

MHI-Händler in Ihrer Nähe finden Sie im Internet unter [www.mhi.de](http://www.mhi.de).



# EXCLUSIV

1/2011

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.



# Turmtriebwagen Baureihe 701

## HIGHLIGHTS

- Mit Einholm-Stromabnehmer.



### 39972 Turmtriebwagen.

**Vorbild:** Wartungsfahrzeug Baureihe 701 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Mit beweglicher Arbeitsbühne und Scherenstromabnehmer. Einsatz zur Instandhaltung und Kontrolle der Fahrleitungen.

**Modell:** Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus. Wartungsfreier Motor in kompakter Bauform. 2 Achsen angetrieben, Haftreifen. Spitzensignal mit wartungsfreien, warmweißen Leuchtdioden, Schlusslichter mit wartungsfreien, roten Leuchtdioden, konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Führerstand mit Einrichtung.

Länge über Puffer 16 cm.

Einmalige Serie.

**Dieses Modell in Gleichstrom-Ausführung finden Sie im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22972.**

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Umgebungsgeräusch		x	x	x



# EXCLUSIV

1/2011

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

 Einmalige Serien 2011.

# Diesellokomotive Baureihe 285

## HIGHLIGHTS

- mfx-Decoder mit schaltbaren Geräuschfunktionen.
- Detailliertes, preiswertes Einsteigermodell.



### 36653 Diesellokomotive.

**Vorbild:** Dieselelektrische Lokomotive Baureihe 285 der CB Rail, vermietet an die ITL Eisenbahngesellschaft mbH, Dresden. Gebaut von Bombardier als Serienlokomotive aus dem TRAXX-Typenprogramm.

**Modell:** Metallausführung mit vielen integrierten Einzelheiten. Mit Digital-Decoder mfx, Spezialmotor und schaltbaren Geräuschfunktionen. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden.

Länge über Puffer 21,7 cm.

Einmalige Serie.

**Dieses Modell in Gleichstrom-Ausführung finden Sie im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22285.**

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x



47076

36653

# Güterverkehr

## HIGHLIGHTS

- Neukonstruktion des WoodTainer XS Containers mit Deckel, mit einem Behältervolumen von 24 m<sup>3</sup>.
- Wagen ideal für Ganzzüge.



### 47076 Container-Tragwagen-Set mit WoodTainer XS Container.

**Vorbild:** 2 vierachsige Container-Tragwagen Bauart Sgns 691 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Verkehrsrote Grundfarbgebung. Beladen mit jeweils 4 WoodTainer XS Containern mit Deckel, der österreichischen Firma Innofreight, A-8600 Bruck an der Mur. Behältervolumen

24 m<sup>3</sup>, für gewichtsoptimierten Transport von Schüttgütern. Aktueller Betriebszustand 2010.

**Modell:** Drehgestelle Typ Y 25. Vorbildgerecht durchbrochener Tragwagen-Boden aus Metall mit markanten fischbauchartigen Außenlangträgern. Jeder Tragwagen ist beladen mit jeweils 4 abnehmbaren WoodTainer XS Containern mit Deckel. Beide Tragwagen und Container mit unterschiedlichen Betriebsnummern und jeweils einzeln verpackt.

Gesamtlänge über Puffer 45,6 cm.  
Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.

**Einmalige Serie.**

**Dieses Wagen-Set finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 24110, allerdings mit anderen Wagen-Betriebsnummern und Behälternummern.**



## USA



### 37629 Dieselelektrische Lokomotive.

**Vorbild:** Typ General Motors EMD F7 der Union Pacific. Dreifacheinheit aus A-Unit, B-Unit und B-Unit.

**Modell:** Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Jeweils 1 Motor in der A-Unit und einer B-Unit, Lautsprecher in der anderen B-Unit eingebaut. Je motorisierter Unit 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Spitzensignal mit beleuchteten Nummern-

tafeln konventionell an, digital schaltbar. Geräusch-generator mit Diesellok-Fahrgeräuschen. Feste Deichsel zwischen allen Lokomotiveinheiten. Schneeräumer zum Ansetzen beigelegt.  
Länge über Puffer 52 cm bzw. 12,5 cm.

**Einmalige Serie.**



# EXCLUSIV

1/2011

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Einmalige Serien 2011.

## HIGHLIGHTS

- Neukonstruktion der Absetzmulden.
- 2-teilige Ausführung mit Mulde und Abdeckplane.
- Alle Mulden mit unterschiedlichen Mulden-Nummern.
- Vorbildgerechte Beladung.



### 47029 Niederbordwagen-Set.

**Vorbild:** 2 vierachsige Niederbordwagen mit Rungen, Bauart Rens. Privatwagen der Firma AAE Cargo AG, CH-Zug, vermietet an die Firma Awilog Transport GmbH, Oberriexingen. Europäische Standardbauart mit 19,90 m Länge. Ausführung mit Stahl-Bordwänden und umklappbaren Rungen. Jeweils mit Handrad für bodenbedienbare Feststellbremse. Jeder Niederbordwagen ist

beladen mit 7 Absetzmulden mit Plane der Firma Awilog. Aktueller Betriebszustand ca. 2009.

**Modell:** Niederbordwagen mit Drehgestellen Bauart Y 25. Metalleinlagen für gute Laufeigenschaften. Spezifische Ausführung des Unterbodens, mit Unterzug und trapezförmigen Aussparungen. Viele angesetzte Einzelheiten. Jeder Wagen ist beladen mit 7 Absetzmulden. 2-teilige Ausführung mit Mulde und Abdeckplane. Zusätzliche Transportsicherung für die Mulden. Beide Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Alle

Absetzmulden mit unterschiedlichen Mulden-Nummern. Jeder Wagen mit Mulden einzeln verpackt. Zusätzliche Umverpackung.

Gesamtlänge über Puffer 45,9 cm.

Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.

### Einmalige Serie.

**Dieses Wagen-Set finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 24111, allerdings mit grünen Mulden und beige Abdeckplanen.**



## HIGHLIGHTS

- 50 Jahre US-Modelle von Märklin.
- 3-fach F7 mit Tin Plate Caboose.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Betriebsgeräusch	x	x	x	x
Glocke	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Signalhorn tief		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Druckluft ablassen		x	x	x
Ankuppelgeräusch			x	x
Schienenstoss			x	x
Kabinenfunk			x	x

# „Tin Plate“-Güterwagen

## HIGHLIGHTS

- 50 Jahre US Modelle bei Märklin.
- Alle Wagen einzeln verpackt.



**45644 Set mit 10 „Tin Plate“-Güterwagen.**

**Vorbild:** 6 Box Cars und 4 Tank Cars unterschiedlicher amerikanischer Bahngesellschaften für den Zeitraum Ende der 1950er-Jahre.

**Modell:** Set mit 6 Tin Plate Box Cars und 4 Tin Plate Tank Cars unterschiedlicher US-Bahnverwaltungen. Alle Wagen mit Relex-Kupplungen. Alle Wagen einzeln verpackt. Länge über Puffer je Box Car 18,7 cm. Länge über Puffer je Tank Car 12,5 cm.

**Einmalige Serie.**

**Das Set passt ideal zur Diesellokomotive EMD F7, mit der Artikelnummer 37629.**



# EXCLUSIV

1/2011

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

37629

Einmalige Serien 2011.



45644

37629

Einmalige Serien 2011.



# EXCLUSIV

1/2011

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

 Einmalige Serien 2011.

## HIGHLIGHTS

- Feine Detaillierung.
- Aufwendige Farbgebung und Bedruckung.



### 88698 Diesellokomotive.

**Vorbild:** Leichte Mehrzwecklokomotive Baureihe V 100.20 der Deutschen Bundesbahn (DB) in purpurroter Farbgebung.

**Modell:** Mit 5-poligem Motor. Beide Drehgestelle angetrieben. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden. Länge über Puffer 60 mm.

Einmalige Serie der Märklin-Händler-Initiative.

Die Lok 88698 ergänzt das Säuretopfwagenset 82315 zur kompletten Zugeinheit.



## HIGHLIGHTS

- Weitgehende Neukonstruktion dieses Wagentyps.



### 82315 Zugpackung Säuretransport.

**Vorbild:** 5 Säuretopfwagen der VTG (Vereinigte Tanklager und Transportmittel GmbH), eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB).

**Modell:** 5 Säuretopfwagen mit jeweils 12 Töpfen. 2 Wagen mit Bremserhaus, 3 Wagen mit Bremserbühne. Gesamtlänge über Puffer ca. 210 mm.

Einmalige Serie der Märklin-Händler-Initiative.

Die Lokomotive 88698 ist die perfekte Zugmaschine für das Wagenset 82315.

Alle Wagen in Sonderausführung einzeln nicht erhältlich.



82315

88698

# Märklin H0 – das Original

Auch für dieses Jahr haben wir eine große Palette an Neuheiten in der wohl bekanntesten und beliebtesten Baugröße unter den Modellbahnern – Baugröße H0 mit dem Maß 1:87 – für Sie vorbereitet. Auf dieser Seite wollen wir Ihnen einige Modelle exemplarisch vorstellen. Wir sind uns sicher, dass unsere Neuheiten 2011 Sie ebenso wie uns überzeugen werden.

In einer detaillierten, zeitgemäßen Ausführung und exklusiv für unsere Club-Mitglieder erstrahlt die Güterzug-Dampflokomotive der BR 50.40 der DB, mit Neubau-Hochleistungskessel, Franco-Crosti-Rauchgasvorwärmer und Witte-Windleitblechen. Passend zu diesem begehrten Insider-Modell sind die neu konstruierten Muldenkippwagen in 2 unterschiedlichen Wagen-Sets für unsere Club-Mitglieder erhältlich.

Vorbild einer weiteren Neuheit ist die Güterzug-Dampflokomotive der Baureihe 042 mit Schlepptender und Öl-Hauptfeuerung der DB im Betriebszustand um 1972. Ausgestattet mit einem Neubau-Hochleistungskessel gibt es diese Umbauversion in zwei Varianten in unserem Sortiment.

In die Reihe der Epoche IV-Modelle gesellt sich die legendäre „Lollo“. Diese Diesel-

Mehrzwecklokomotive der BR 216 der DB kommt in purpurroter Ursprungsfarbe und längsseitig jeweils vorbildgerecht unterschiedlichen Lüfter- und Fensteranordnungen und wartet nur auf den Einsatz auf Ihrer Modellbahnanlage.

Auch die Kleindiesellokomotive Köf III als BR Köf 11 der DB ist ein Hingucker. Die zweiachsige Rangierlokomotive besticht nicht nur durch ihre purpurrote Farbe, sondern auch durch die diversen Features wie beispielsweise die getrennt schaltbaren Telex-Kupplungen vorne und hinten sowie den vorbildgerechten Lichtwechsel.

Im Wagenbereich möchten wir Ihnen verschiedene Schiebedachwagen der Bauart Kmmks 51 der DB aus der Epoche III vorstellen. Die Wagen werden einzeln verpackt im Display angeboten. Insgesamt beinhaltet das Display 20 Wagen: 10 davon ohne Bremserbühne, jeweils 5 der Wagen mit Bremserbühne bzw. mit Blechbremserhaus. Alle Dächer sind zu öffnen und alle Wagen sind mit unterschiedlichen Betriebsnummern beschriftet.

Als Themenwelt für die Baureihe H0 haben wir in diesem Jahr die Montanunion ausgewählt. Dieser Wirtschaftsverband regelte für

seine Mitgliedstaaten vor allem den Zugang zu Kohle und Stahl. Unter dem Leitbild „Vom Erz zum Stahl“ haben wir für Sie ab Seite 60 interessante Neuheiten zusammengestellt. Als Formvariante kommt die Personenzug-Dampflokomotive der BR 39.0-2 der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (DRG). Das Vorbild dieses Glanzstückes wurde erstmals 1922 als Serie P 10 der Königlich Preussischen Eisenbahnverwaltung gebaut. Mit kurzen Wagner-Windleitblechen und preussischem Kastentender 2'2' T 31,5 spiegeln wir dieses Modell in seinem Betriebszustand um 1934 wieder. Zur Lokomotive gibt es auch passende Hechtwagen, die man miteinander individuell kombinieren kann.

Jede Zeit bringt Veränderungen mit sich. Auch der Personenverkehr verändert sich in rasend schneller Geschwindigkeit. Diesen Kontrast haben wir für Sie in den folgenden zwei Vorbildern gefunden: Auf der einen Seite der Zeitschiene befindet sich der TEE Diesel-Triebzug der BR 601, auch bekannt als „Mediolanum“. Dieser Trans Europ Express verkehrte zwischen München und Mailand und stellte zur damaligen Zeit die Südverbindung nach Deutschland bzw. Italien dar. Auf der anderen Seite der Zeitachse sehen wir

heute den Thalys PBKA (Paris – Brüssel – Köln – Amsterdam), Hochgeschwindigkeitszug im länderübergreifenden Personenverkehr im Beneluxgebiet. Beide Züge dürfen selbstverständlich in unserer Neuheitenkollektion nicht fehlen.

Aus unserem Nachbarland Österreich kommt unsere nächste Formvariante: die Elektrolokomotive der Reihe 1018.0 der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) der Epoche IV in sogenannter blutoranger „Jaffa“-Lackierung. Sie präsentiert sich als Umbauversion entsprechend der ÖBB Vereinheitlichung dieser Baureihe ab 1966 im Betriebszustand um 1984.

In Kobaltblau dagegen fährt unser diesjähriges Highlight aus Übersee ein: Der imposante Reisezug „Blue Bird“. Diese schwere Diesellokomotive der Baureihe Alco PA-1 mit sechs Streamliner-Schnellzugwagen der US-Bahngesellschaft WABASH verkehrte in den 50er-Jahren zwischen Chicago und St. Louis. Das Modell ist in einer nostalgischen Verpackung und in streng limitierter Auflage erhältlich.

Baugröße H0  
Spurweite 16,5 mm  
Maßstab 1:87



# Startpackung „Baustelle“

## HIGHLIGHTS

- Bauzug mit Lokomotive, Kranwagen und abnehmbarem Bagger.
- Lokomotive mit Blinklicht und Spitzensignal.

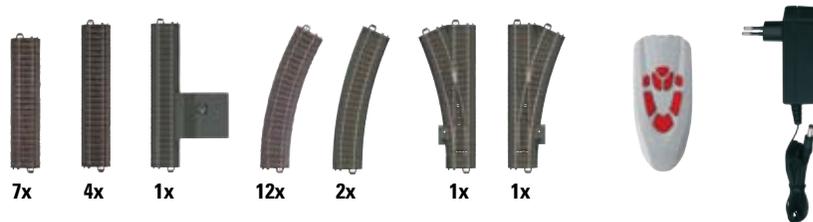
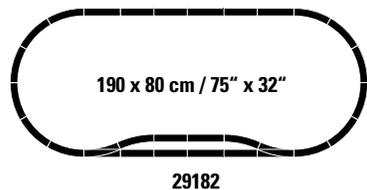


**29182 Startpackung „Baustelle“ . 230 Volt.**  
**Vorbild:** Industrie-Diesellokomotive Typ DHG 700.  
 Kranwagen Krupp-Ardelt mit Schutzwagen. Niederbordwagen zum Transport eines Baggers.  
**Modell:** Lokomotive mit Digital-Decoder und Spezialmotor. 1 Achse angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Blinklicht auf dem Führerhausdach. Kranwagen mit drehbarem Aufbau, beweglichem Ausleger und Handkurbel für das Kranseil. Kranschutzwagen mit Auslegerstütze. Niederbordwagen mit Bagger-Modell aus Metall. Alle Wagen mit Relex-Kupplungen.  
 Länge des Zuges 48 cm.

**Inhalt:** 12 gebogene Gleise 24130, 4 gerade Gleise 24188, 1 Basisstation 24089, 7 gerade Gleise 24172, 2 gebogene Gleise 24224, 1 Weiche rechts 24612 und 1 Weiche links 24611. Schaltnetzteil 230 V/36 VA und ein kabelloses Infrarot-Steuergerät. Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungspackungen und dem gesamten C-Gleis-Programm. Die Weichen können mit dem Elektroantrieb 74490 nachgerüstet werden.



Zur stilgerechten Ergänzung eignet sich die Themen-Ergänzungspackung 78082.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Warnblinklicht	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x



# Ergänzungspackung „Baustelle“

## HIGHLIGHTS

- Gleismaterial zum Ausbau der C-Gleisanlage.
- Vielfältige Spielmöglichkeiten durch Baufahrzeug und Ladegut.

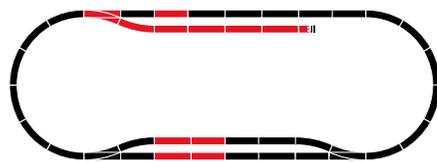
**78082 Themen-Ergänzungspackung „Baustelle“.**

**Vorbild:** Niederbordwagen, offener Güterwagen und Kippwagen in Bauzug-Ausführung. Baufahrzeug moderner Bauart.

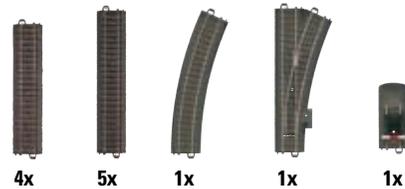
**Modell:** Alle Wagen mit Relex-Kupplungen. Länge der Güterwagen-Garnitur 34,5 cm.

**Inhalt:** 5 gerade Gleise 24188, 4 gerade Gleise 24172, 1 gebogenes Gleis 24224, 1 Weiche rechts 24612 und 1 Prellbock 24977. Baufahrzeug aus Metall. Ladegut „Kies“.

Ergänzungspackung passend zur Startpackung „Baustelle“ 29182.



78082



4x

5x

1x

1x

1x



# Güterverkehr

## HIGHLIGHTS

- Preiswertes Einsteigermodell mit eingebautem Digital-Decoder.



### 36501 Diesellokomotive.

**Vorbild:** Diesel-Rangierlokomotive der Bauart Henschel DHG 500.

**Modell:** Lokomotive mit Digital-Decoder und Spezialmotor. 1 Achse angetrieben, Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Kupplungshaken. Länge über Puffer 11,2 cm.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x

VI

### 44203 Kühlwagen.

**Vorbild:** Privatwagen-Gestaltung der Ferrero MSC GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main.

**Modell:** Relex-Kupplungen.

Länge über Puffer 11,5 cm.  
Gleichstromradsatz 2 x 700580.



VI

### 44202 Bierwagen.

**Vorbild:** Privatwagen-Gestaltung der Weldebräu GmbH & Co. KG, Plankstadt.

**Modell:** Relex-Kupplungen.

Länge über Puffer 11,5 cm.  
Gleichstromradsatz 2 x 700580.





# Digital-Startpackung „Containerzug“

## HIGHLIGHTS

- Mobile Station inklusive vorprogrammierter Lokkarte.
- Moderner Güterzug mit verschiedenen Beladungen, für ein vielseitiges Spielerlebnis.

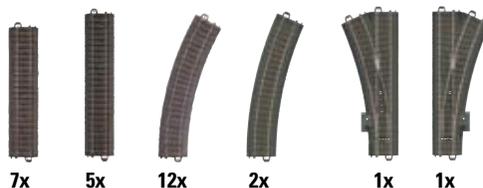
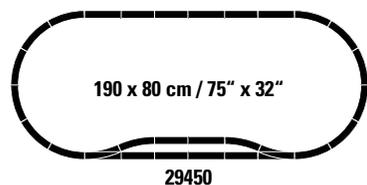


**29450 Digital-Startpackung „Containerzug“.** 230 Volt.  
**Vorbild:** Mehrsystem-Elektrolokomotive Baureihe E 186 der Railpool GmbH, München und 3 mit verschiedenen Containern beladene Niederbordwagen der Deutschen Bahn AG (DB AG).  
**Modell:** Lokomotive in Metallausführung, mit Digital-Decoder und Spezialmotor. 4 Achsen über Kardan angetrieben, Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden. 4 mechanisch funktionsfähige Dachstromabnehmer. 3 Niederbordwagen mit verschiedenen Containergattungen (20-Fuß-Tankcontainer, 20-Fuß-Container und 40-Fuß-Container) beladen. Länge des Zuges 69,7 cm.

**Inhalt:** 12 gebogene Gleise 24130, 7 gerade Gleise 24172, 5 gerade Gleise 24188, 2 gebogene Gleise 24224 und 1 Paar Weichen 24611 und 24612. Gleisanschlussbox, Schaltnetzteil 230 V/36 VA. Mobile Station mit Lokkarte. Illustriertes Spielbuch mit vielen Tipps und Anregungen. Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungen und mit dem gesamten C-Gleis-Programm.

Zur stilgerechten Ergänzung eignet sich die Themen-Ergänzungspackung 78450.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x



# Ergänzungspackung „Containerterminal“

**HIGHLIGHTS**

- Gleismaterial zum Ausbau der C-Gleisanlage.
- Bausatz und abnehmbare Beladungen sorgen für vielfältige Spielmöglichkeiten.



**78450 Themen-Ergänzungspackung „Containerterminal“.**

**Vorbild:** 2 Niederbordwagen der Deutschen Bahn AG (DB AG) mit verschiedenen Containern beladen.

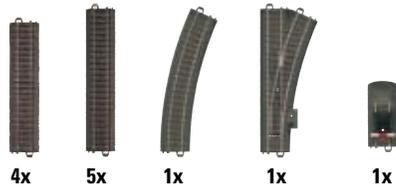
**Modell:** Alle Wagen mit Kurz-Kupplungen. Die Niederbordwagen sind mit verschiedenen Containergattungen (20-Fuß-Tankcontainer, 20-Fuß-Container und 40-Fuß-Container) beladen.

**Inhalt:** 5 gerade Gleise 24188, 4 gerade Gleise 24172, 1 gebogenes Gleis 24224, 1 Weiche rechts 24612 und 1 Prellbock 24977. Kunststoff-Bausatz „Containerkran“. Länge der Güterwagen-Garnitur 32 cm.

**Ergänzungspackung passend zur Startpackung „Containerzug“ 29450.**



78450



4x 5x 1x 1x 1x



78450

29450

# Digital-Startpackung „Epoche III“

## HIGHLIGHTS

- **Komplette Digital-Eisenbahn: 2 Züge, große Gleisanlage, 2 Mobile Stations und 4 Digital-Weichen.**



**29094 Digital-Startpackung „Epoche III“ 230 Volt.**  
**Vorbild:** Güterzug und Personenzug der Deutschen Bundesbahn (DB). Elektrolokomotive Baureihe E 94 und Dampflokomotive mit Schleptender Baureihe 01.10. Gedeckter Güterwagen Gms 30, Verschlagwagen V 23, 2 Rungenwagen Rlms 58 und Hochbordwagen Om 12. Schürzenwagen 1./2. Klasse AB4üwe und 2 Schürzenwagen 2. Klasse B4üwe.

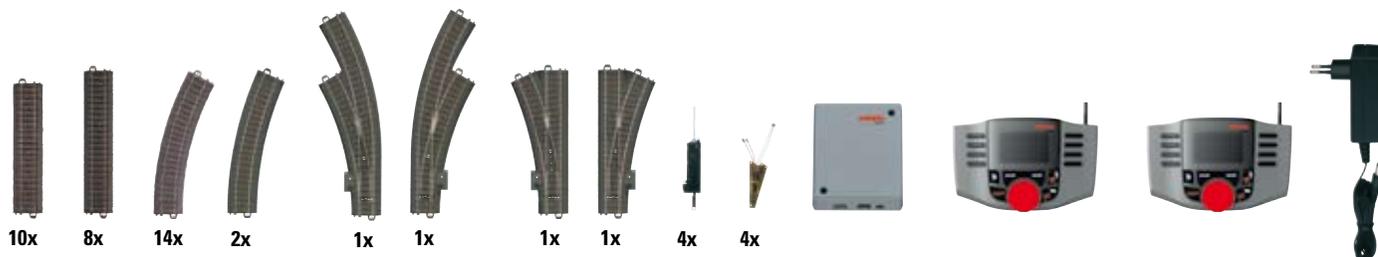
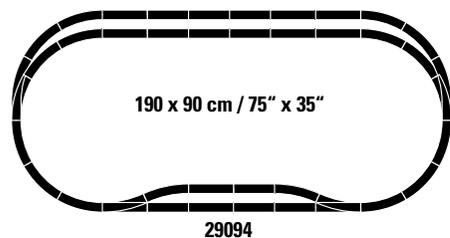
**Modell:** Elektrolokomotive mit Digital-Decoder mfx und schaltbarem Signalton. Dampflokomotive mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängiges Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar.

Gesamtlänge des Güterzuges 84,3 cm.  
 Gesamtlänge des Personenzuges 101,2 cm.

**Inhalt:** Große C-Gleis-Anlage mit 34 Gleisen und 4 Weichen mit Elektroantrieb und Decoder. 2 Mobile Stations. Anschlussbox 60113. Schaltnetzteil 36 VA. Ausführliche Aufbau- und Betriebsanleitungen.

**Einmalige Serie.**

**Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungspackungen und mit dem gesamten C-Gleis-Programm.**





Digital Funktionen BR E 94	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Signalton	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x

Digital Funktionen BR 01.10	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Triebwerksbeleuchtung		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Luftpumpe		x	x	x



# Mega-Digital-Startpackung „Epoche III“

## HIGHLIGHTS

- **Komplette Digital-Eisenbahn: 2 Züge, große Gleisanlage und Central Station.**
- **C-Gleis-Anlage mit großem Radius.**
- **4 Digital-Weichen.**



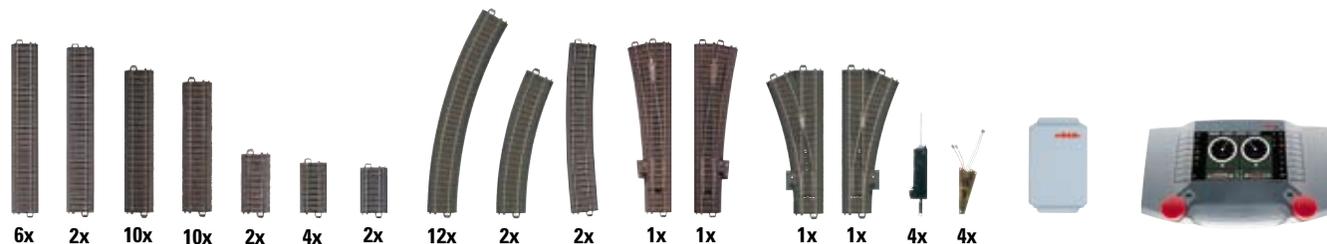
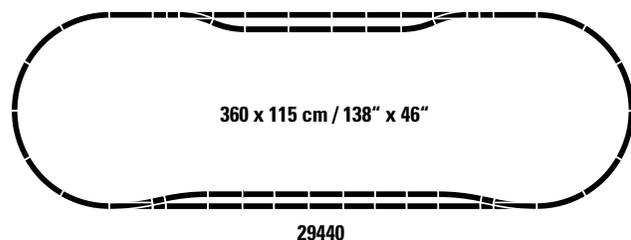
**29440 Mega-Digital-Startpackung „Epoche III“ 230 Volt.**  
**Vorbild:** Güterzug und Personenzug der Deutschen Bundesbahn (DB). Dampflokomotive mit Schleppender Baureihe 44 und Elektrolokomotive Baureihe E 10.3. 6 vierachsige Einheitskesselwagen (4 mit Bremserbühne, 2 mit Bremserhaus). Reisezugwagen 1. Klasse A4üm-61, 2 Reisezugwagen 2. Klasse B4üm-63 und Reisezugwagen 2. Klasse mit Gepäckabteil BD4üm-61.

**Modell:** Elektrolokomotive mit Digital-Decoder mfx und seriell schaltbaren Geräuschfunktionen. Dampflokomotive mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. Haftreifen. Fahrrichtungsabhängiges Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Gesamtlänge des Güterzuges 111,8 cm. Gesamtlänge des Personenzuges 103,8 cm.

**Inhalt:** Große C-Gleis-Anlage mit 52 Gleisen und 4 Weichen mit Elektroantrieb und Decoder. Central Station. Schaltnetzteil 60 VA zur Stromversorgung von Zentraleinheit und Zubehör. Anschlussmaterial. Ausführliche Aufbau- und Betriebsanleitungen.

**Einmalige Serie.**

**Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungspackungen und mit dem gesamten C-Gleis-Programm.**



Digital Funktionen E 10.3	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Bahnhofsansage	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x

Digital Funktionen BR 44	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Telex-Kupplung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Kohle schaufeln		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Luftpumpe			x	x
Schüttelrost			x	x
Dampf ablassen			x	x







# Badische IVh – Die komplizierte Schöne

Die Großherzogliche Badische Staatsbahn bestellte 1915 bei Maffei in München 20 Lokomotiven mit der Achsfolge 2'C1' (Pacific) um die Rheintalbahn effektiver betreiben zu können. Die als IVh bezeichnete Lokomotive sollte hauptsächlich zwischen Mannheim und Basel zum Einsatz kommen und daher wurde die Konstruktion kompromisslos als Flachlandschnellzuglokomotive ausgelegt. Als 1920 die letzten IVh vom Hersteller übergeben wurden, war die Badische Staatsbahn bereits in die Deutsche Reichsbahn eingegliedert, die alle 20 Lokomotiven als Baureihe 18.3 in ihren Bestand einreihete. Die im Bw Offenburg stationierten Maschinen waren die Paradeschnellzugloks auf der Rheintalstrecke und auch sehr oft vor dem neuen Luxuszug der Reichsbahn, dem Rheingold anzutreffen. Maffei konstruierte für die IVh ein Vierzylinder-Verbundtriebwerk, dessen Innenzylinder weit vorne positioniert sind und der Lok ihre unverwechselbare Erscheinung geben. Auch der Tender trägt zum charakteristischen Aussehen der Lok bei. Er ist ungewöhnlich kurz mit einem Drehgestell und zwei eng aneinandergelagerten Achsen im Rahmen. Die Badische IVh war während ihres Einsatzes auf Grund ihrer komplizierten Technik weder beim Lokpersonal, noch bei den administrativen Stellen besonders beliebt und wurde sukzessive nach Norddeutschland abgegeben, bis alle 20 Lokomotiven 1942 in Bremen stationiert waren. Ihr Einsatzgebiet war vornehmlich das Norddeutsche Flachland, wofür sie bestens geeignet war.



## 39022 Schlepptender-Schnellzuglokomotive.

**Vorbild:** Schlepptender-Schnellzuglokomotive der Gattung IVh der Großherzoglichen Badischen Staatseisenbahnen. Betriebszustand 1920. Einsatz: Hochwertiger Reiseverkehr.

**Modell:** Mit Digital-Decoder mfx, geregeltm Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus und umfangreichen Geräuschfunktionen. 3 Achsen angetrieben, Haftreifen. Tender aus Metall. Gleisradiusbezogen verstellbare Kurzkupplung zwischen Lok und Tender. Rauchsatz 72270 nachrüstbar. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauch-

satz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Am Tender kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Aufnahmeschacht. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Länge über Puffer 26,7 cm.

## Einmalige Serie.

Passende Schnellzugwagen zur badischen IVh sind unter der Artikelnummer 42765 erhältlich.

## HIGHLIGHTS

- Besonders filigrane Metallkonstruktion.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Bremsenquietschen aus			x	x
Kohle schaufeln			x	x
Dampf ablassen			x	x
Schüttelrost			x	x



## HIGHLIGHTS

- Zugzusammenstellung eines historischen D-Zugs um 1920.
- Hochdetaillierte Modelle.



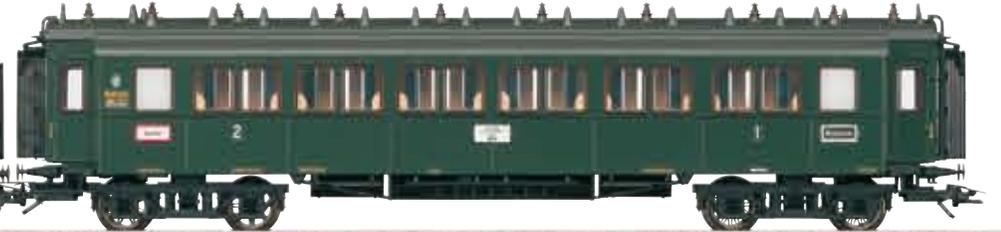
### 42765 Schnellzugwagen-Set.

**Vorbild:** 4 unterschiedliche Schnellzugwagen verschiedener Bahngesellschaften der Länderbahnzeit. 1 Gepäckwagen PPü bayerischer Bauart, 2 Sitzwagen 3. Klasse CCü bayerischer Bauart, 1 Sitzwagen 1./2. Klasse ABBü bayerischer Bauart und 1 Speisewagen WR6ü der MITROPA. Betriebszustand um 1920.

**Modell:** Hochdetaillierte Modelle. Alle Wagen mit Inneneinrichtung und kulissengeführten Kurzkuppungen. Speisewagen mit eingebauter Innenbeleuchtung. Gepäckwagen mit 4 beweglichen Schiebetüren. Gesamtlänge über Puffer 109,2 cm.

Einmalige Serie.

Passende Zuglokomotive ist die Schlepptender-Schnellzuglokomotive badische IVh, die unter der Artikelnummer 39022 im Märklin H0-Sortiment erhältlich ist.



42765

39022

# BR 39 – Starke Lok im Mittelgebirge

1919 begannen die Entwicklungen bei der Firma Borsig in Berlin für eine Schlepptender-Personenzuglokomotive mit der Achsfolge 1 D1' „Mikado“. Ihr Aufgabenbereich war vor allem die Bewältigung des schweren Schnellzugbetriebes im Mittelgebirge. Am häufigsten war sie auf der Main-Weser-Bahn, der Eifelbahn, der Schwarzwaldbahn, der Gäubahn und in Sachsen anzutreffen.

Zwischen 1922 und 1927 verließen insgesamt 260 Exemplare der vierfachgekuppelten Maschinen die Werkhallen, die die Deutsche Reichsbahn Gesellschaft (DRG) als Baureihe 39 einordnete und nach dem 2. Weltkrieg in beiden deutschen Staaten unverzichtbar war. Die 22.890 mm langen und 100,4 t schweren Maschinen erreichten mit ihrem Dreizylinder-

Triebwerk eine Höchstgeschwindigkeit von 110 km/h und eine induzierte Leistung von 1.620 PSi. Die BR 39 überschritt allerdings die geforderte Achslast von 17 t um einiges, somit konnten mehrere der starken Loks erst nach dem Ausbau der Strecken eingesetzt werden. Die P 10 galt als die stärkste Personenzuglokomotive der Länderbahnen.

Bei der Deutschen Bundesbahn erhielten die meisten Lokomotiven Witte Windleitbleche und den Tender 2'2' T 34, die den Tender pr2'2' T 31,5 ersetzen. Ihren Einsatz bei der DB beendete die BR 39 in Stuttgart, wo 1967 die letzten drei Exemplare aus dem aktiven Dienst schieden.

## HIGHLIGHTS

- Neukonstruktion des preußischen Kastentenders 2'2' T 31,5.
- Besonders filigrane Metallkonstruktion.
- Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus in kompakter Bauform.
- mfx-Decoder.
- Vielfältige Betriebs- und Soundfunktionen digital schaltbar.



**39392 Schlepptender-Personenzuglokomotive.**  
**Vorbild:** Personenzug-Dampflok Baureihe 39.0-2 der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (DRG). Mit kurzen Wagner-Windleitblechen und preußischem Tender 2'2' T 31,5. Gebaut ab 1922 als Serie P 10 der Preußischen Staatsbahnen. Betriebszustand um 1934.  
**Modell:** Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschkfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus, wartungsfreier Motor in kompakter Bauform. 4 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Eingerichtet für Rauchsatz 72270. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung

mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Gleisradiusbezogen verstellbare Kurzkupplung kulissengeführt zwischen Lok und Tender. Am Tender kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Kolbenstangenschutzhöhle liegen bei. Länge über Puffer 26,3 cm.

**Passende Schnellzugwagen, die sogenannten „Hechtwagen“, werden unter den Artikelnummern 42232, 42252, 42253 und 42262 ebenfalls 2011 im Märklin Neuheiten-Sortiment angeboten.**

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Luftpumpe		x	x	x
Feuerbüchsenflackern		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Dampf ablassen		x	x	x
Bremsenquietschen aus			x	x
Kohle schaufeln			x	x
Schüttelrost			x	x



# Schnellzugwagen



## 42262 Schnellzug-Gepäckwagen.

**Vorbild:** Gepäckwagen Pw4ü Hannover, mit Dachaufsatz, „Hechtwagen“ der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (DRG). Einheitsbauart nach Skizzenbezeichnung Pw4ü-23. Betriebszustand um 1931.

**Modell:** Detaillierte Ausführung im vollen Längenmaßstab. Typspezifisch gestaltete Unterböden und typspezifisch gestaltete Drehgestelle der preußischen Regelbauart. Zusätzliche Aufstiegsleitern an den Stirnseiten. 4 Hundeabteile. Wiedergabe des Epoche II-

Betriebszustandes in braungrüner Farbgebung. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder Strom führende Kurzkupplungen 72020/72021, Innenbeleuchtung 73400/73401 (2x) und Schleifer 73404. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Länge über Puffer 21,7 cm. Gleichstromradsatz 4 x 700580.

**Die passende Schnellzuglokomotive der Baureihe 39 wird unter der Artikelnummer 39392 ebenfalls 2011 im Märklin Neuheiten-Sortiment angeboten.**



## 42232 Schnellzugwagen.

**Vorbild:** Abteilwagen AB4ü Halle, 1./2. Klasse, „Hechtwagen“ der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (DRG). Einheitsbauart nach Skizzenbezeichnung AB4ü-23a. Betriebszustand um 1931.

**Modell:** Detaillierte Ausführung im vollen Längenmaßstab. Typspezifisch gestaltete Unterböden und typspezifisch gestaltete Schwanenhals-Drehgestelle. Separat angesetzte Leitern am Boden. Zusätzliche Aufstiegsleitern an den Stirnseiten. Wiedergabe des Epoche II-

Betriebszustandes in braungrüner Farbgebung. Aufgedrucktes Zuglaufschild. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder Strom führende Kurzkupplungen 72020/72021, Innenbeleuchtung 73400/73401 (2x) und Schleifer 73404. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Länge über Puffer 23,7 cm. Gleichstromradsatz 4 x 700580.

**Die passende Schnellzuglokomotive der Baureihe 39 wird unter der Artikelnummer 39392 ebenfalls 2011 im Märklin Neuheiten-Sortiment angeboten.**



## 42252 Schnellzugwagen.

**Vorbild:** Abteilwagen C4ü Halle, 3. Klasse, „Hechtwagen“ der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (DRG). Einheitsbauart nach Skizzenbezeichnung C4ü-23. Betriebszustand um 1931.

**Modell:** Detaillierte Ausführung im vollen Längenmaßstab. Typspezifisch gestaltete Unterböden und typspezifisch gestaltete Schwanenhals-Drehgestelle. Separat angesetzte Leitern am Boden. Zusätzliche Aufstiegsleitern an den Stirnseiten. Wiedergabe des Epoche II-

Betriebszustandes in braungrüner Farbgebung. Aufgedrucktes Zuglaufschild. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder Strom führende Kurzkupplungen 72020/72021, Innenbeleuchtung 73400/73401 (2x) und Schleifer 73404. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Länge über Puffer 23,7 cm. Gleichstromradsatz 4 x 700580.

**Die passende Schnellzuglokomotive der Baureihe 39 wird unter der Artikelnummer 39392 ebenfalls 2011 im Märklin Neuheiten-Sortiment angeboten.**



## 42253 Schnellzugwagen.

**Vorbild:** Abteilwagen C4ü Halle, 3. Klasse, „Hechtwagen“ der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (DRG). Einheitsbauart nach Skizzenbezeichnung C4ü-23. Betriebszustand um 1931.

**Modell:** Detaillierte Ausführung im vollen Längenmaßstab. Typspezifisch gestaltete Unterböden und typspezifisch gestaltete Schwanenhals-Drehgestelle. Separat angesetzte Leitern am Boden. Zusätzliche Aufstiegsleitern an den Stirnseiten. Wiedergabe des Epoche II-Betriebszustandes in braungrüner Farbgebung.

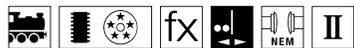
Aufgedrucktes Zuglaufschild. Andere Betriebsnummer als Artikel 42252. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder Strom führende Kurzkupplungen 72020/72021, Innenbeleuchtung 73400/73401 (2x) und Schleifer 73404. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Länge über Puffer 23,7 cm. Gleichstromradsatz 4 x 700580.

**Die passende Schnellzuglokomotive der Baureihe 39 wird unter der Artikelnummer 39392 ebenfalls 2011 im Märklin Neuheiten-Sortiment angeboten.**

**Andere Betriebsnummer als Artikel 42252.**



# Stromliniendampflokomotiven der DR



## 37912 Set mit 2 Stromliniendampflokomotiven.

**Vorbild:** 2 Stromliniendampflokomotiven der Deutschen Reichsbahn: Baureihe 03 1007 in schwarz und Baureihe 03 1009 in rot. Zustand beider Lokomotiven um 1940.

**Modell:** Beide Lokomotiven mit Digital-Decoder und geregelter Hochleistungsantrieb. 3 Achsen angetrieben, Haftreifen. Rauchsatz 7226 nachrüstbar. Spitzensignal und Rauchsatzkontakt konventionell in Betrieb, digital schaltbar.

Länge über Puffer je 27,4 cm.

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x



# Schnellzug-Dampflokomotive Baureihe 18.4 der DRG

## HIGHLIGHTS

- Fahrgestell und Aufbau der Lok aus Metall.
- Mit mfx-Decoder und umfangreichen Geräusch-Funktionen.



### 37183 Schlepptender-Schnellzuglokomotive.

**Vorbild:** Schnellzug-Dampflokomotive Baureihe 18.4 der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (DRG). Kleine Wagner-Windleitbleche, Schornstein mit Caledonian-Krempe und rot-weiß-rottem Band. Betriebszustand Anfang 1930er-Jahre.

**Modell:** Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Rauchsatz 72270 nachrüstbar. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und Rauchsatzkontakt konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Länge über Puffer 24,9 cm.

Einmalige Serie.

Das passende „Rheingold“-Schnellzugwagen-Set wird unter der Artikelnummer 42283 ebenfalls einmalig in 2011 im Märklin Neuheiten-Sortiment angeboten.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Luftpumpe		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Dampf ablassen		x	x	x
Kohle schaufeln			x	x
Schüttelrost			x	x



# Schnellzugwagen-Set „Rheingold“

*Der sagenhafte Nibelungenschatz stand Pate für einen der berühmtesten Luxuszüge Europas. Am 15. Mai 1928 trat der erste „Rheingold“ seine grenzüberschreitende Fahrt über die 662 Kilometer lange Strecke von Amsterdam/ Hoek von Holland nach Basel an. Gezogen wurde er von einer bayerischen S 3/6-Pacific-Lokomotive. Die creme/violett lackierten und nach dem Vorbild der berühmten amerikanischen Pullmanwagen gestalteten Salonwagen boten luxuriöse Großraumeinrichtungen*

*mit oder ohne Küche. Von einer Küche aus wurden immer zwei Waggons versorgt. Die Gestaltung der Innenräume ging auf die Entwürfe bedeutender Künstler und Architekten zurück. Auch technisch waren die Fahrzeuge das Modernste, was die Eisenbahn damals zu bieten hatte. Mit 23,5 Meter übertrafen sie alle bis dahin gebauten deutschen Personenwagen an Länge. Die schließlich insgesamt hergestellten 26 Wagen wogen mit 50 bis 57,2 Tonnen deutlich mehr als normale*

*Schnellzugwagen. Ihre Drehgestelle waren eine Sonderkonstruktion. Zusätzlich gab es drei Packwagen, ganz in Violett und 19,68 Meter lang. Der Zug führte die erste und zweite Wagenklasse. Im Herbst 1939 verschwand der „Rheingold“ aus dem Fahrplan. Die Bundesbahn ließ die Tradition 1951 wieder aufleben. Drei Jahrzehnte lang blieb der Zug das Aushängeschild der Bundesbahn. Mit Beginn des Sommerfahrplans 1987 verschwand der „Rheingold“ von deutschen Schienen.*





**42283 Schnellzugwagen-Set „Rheingold“.**

**Vorbild:** 6 Fernschnellzugwagen unterschiedlicher Bauarten der Deutschen Reichsbahn- Gesellschaft (DRG). 2 Schnellzug-Gepäckwagen SPw4ü-28. 1 Salonwagen ohne Küche SB4ü-28, 2. Klasse. 1 Salonwagen mit Küche SA4ük-28, 1. Klasse. 1 Salonwagen ohne Küche

SA4ü-28, 1. Klasse. 1 Salonwagen mit Küche SB4ük-28, 2. Klasse. Betriebszustand Anfang 1930er-Jahre.

**Modell:** Inneneinrichtungen mit beleuchteten Tischlampen. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden (LED). Durchgehende stromführende Verbindung der Wagen über einsteckbare, feste Spezial-Kupplungsver-

bindungen. Gepäckwagen mit 4 beweglichen Schiebetüren. Alle Wagen mit aufgedruckten Ordnungsnummern und Zuglaufschildern. 1 Gepäckwagen serienmäßig ausgestattet mit LED-Schlusslicht. Gesamtlänge über Puffer 154 cm.

**Einmalige Serie.**

**Die passende „Rheingold“-Schnellzuglokomotive der Baureihe 18.4 wird unter der Artikelnummer 37183 ebenfalls einmalig in 2011 im Märklin Neuheiten-Sortiment angeboten.**



42283

37183

# Güterwagen-Set der DRG

## HIGHLIGHTS

- Neukonstruktion des Rungenwagens Rr Stuttgart.
- Teilweise mit grauweißen Pufferhülsen für russische Breitspur.



### 46401 Güterwagen-Set.

**Vorbild:** 3 Güterwagen unterschiedlicher Bauarten der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (DRG). 2 zweiachsige Rungenwagen Rr Stuttgart, Austauschbauart, mit Holzrungen, ohne Handbremse. Davon 1 Wagen umspurfähig für russische Breitspur, 1 Wagen nicht umspurfähig. 1 gedeckter großräumiger Güterwagen Gitr Dresden, Austauschbauart, mit niedriger Stirnwandtür an einem Wagenende, umspurfähig für russische Breitspur. Betriebszustand um 1932.

**Modell:** Alle Wagen mit Sprengwerk, gedeckter Güterwagen zusätzlich mit angesetzten Trittbrettern. Beide Rungenwagen jeweils beladen mit einem Holzstapel aus echtem Holz. Einsteckbare Rungen liegen bei. Ein Rungenwagen und gedeckter Güterwagen mit grauweißen Pufferhülsen, Kennzeichnung als umspurfähig für russische Breitspur. Gesamtlänge über Puffer 41,9 cm. Gleichstromradsatz je Wagen 2 x 700580.



# Dampflokomotive BR 23 der DB

## HIGHLIGHTS

- Wiederauflage eines Märklin-Klassikers aus den 1960er-Jahren.
- Passende Lok zu den „Tin Plate“-Personenwagen aus Display 00796.
- Verpackung mit colorierter Darstellung der Lok in Anlehnung an die historische Verpackung der Baureihe 23.



**30050 Schlepptender-Personenzuglokomotive.**  
**Vorbild:** Personenzug-Dampflokomotive Baureihe 23 der Deutschen Bundesbahn (DB). Silberne Ausführung der Kesselspannbänder. Betriebszustand um 1960.  
**Modell:** Wiederauflage eines Märklin-Klassikers auf Basis des Artikels 3005. Mit Digital-Decoder mfx. Geregelter Hochleistungsantrieb. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Zweilicht-Spitzensignal an der Vorderseite der Lokomotive, konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Lokomotivgehäuse und Fahrgestell aus Metall. Erhabener „Märklin“-Schriftzug, erhabene Betriebsnummer und erhabene Artikelnummer am Führerhaus. Entsprechend dem alten Vorbild Räder und Gestänge blank vernickelt. An der Lok-Vorderseite Kupplungshaken, am Tender Relex-Kupplung. Länge über Puffer 24 cm.

Einmalige Serie.

Die Personenzug-Dampflokomotive Baureihe 23 kann als passende Lokomotive für die „Tin Plate“-Personenwagen aus dem Display 00796 verwendet werden.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x



# Insider-Modell 2011

## HIGHLIGHTS

- **Komplette Neuentwicklung.**
- **Besonders filigrane Metallkonstruktion.**
- **Hochleistungsantrieb mit Glockenanker im Kessel.**
- **Mit Franco-Crosti Vorwärmerkessel unter dem normalen Langkessel.**
- **Vielfältige Betriebs- und Soundfunktionen digital schaltbar.**
- **Tender in Umbauversion mit Kohlenkasten-Abdeckklappen.**
- **Passende Güterwagen-Ergänzungen mit den Artikeln 46350, 46351 und 46982.**



### 37040 Güterzug-Dampflokomotive mit Schlepptender.

**Vorbild:** Güterzug-Dampflokomotive Baureihe 50.40 der Deutschen Bundesbahn (DB). Umbauversion mit Neubau-Hochleistungskessel und Franco-Crosti-Rauchgasvorwärmer, Witte-Windleitbleche, DB-Reflexglaslampen, auf dem Umlauf stehend angeordnete Sandkästen, seitlich angesetzter Schornstein und umgebauter Schlepptender 2'2'T 26 mit Kohlenkasten-Abdeckklappen. Betriebsnummer 50 4005. Betriebszustand um 1962.

**Modell:** Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Glockenanker und Schwungmasse im Kessel. 5 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Eingerichtet für Rauchsatz 7226 am normalen Schornstein. Bei Fahrten kann der Schornstein mit einem Deckel verschlossen werden. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. An der Lok-Vorderseite und

an der Tender-Rückseite kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Kohlenkasten-Abdeckklappen sind mechanisch zu öffnen und zu schließen. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Kolbenstangenschutzrohre liegen bei. Länge über Puffer 26,4 cm.

**Die Güterzug-Dampflokomotive 37040 wird im Jahr 2011 in einer einmaligen Serie nur für Insider-Mitglieder gefertigt.**

**Dieses Modell finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22051 exklusiv für Trix-Club-Mitglieder.**

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Luftpumpe		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Dampf ablassen		x	x	x
Kohle schaufeln			x	x
Schüttelrost			x	x

**Passende Muldenkippwagen-Sets werden unter der Artikelnummer 46350 und 46351 ebenfalls exklusiv nur für Insider-Mitglieder angeboten. Nur beim Kauf der beiden Güterwagen-Sets ist der Güterzug-Gepäckwagen 46982 gratis dazu erhältlich.**



*Nach intensiven Versuchen mit den beiden Franco-Crosti Lokomotiven der Baureihe 42.90 entschied sich die Deutsche Bundesbahn, mehrere Loks der BR 50 dementsprechend umzubauen. Bei einem Franco-Crosti Kessel handelt es sich um einen herkömmlichen Lok-Kessel mit nachgeschaltetem zweitem Kessel. Dieser erwärmt das Speisewasser mit Hilfe der vorbeiströmenden Rauchgase. Dieser zweite Kessel*

*wird daher Abgasvorwärmer genannt. Die italienischen Konstrukteure Franco und Crosti bauten bereits in den 30er-Jahren die ersten Versuchsmaschinen mit dieser Technik. Die Kohleersparnis durch den verbesserten Wirkungsgrad betrug etwa 20 %. Auf einer Seite des Kessels ragt der flache Betriebsschornstein heraus, was ein recht markantes Erscheinungsbild ergibt. Der normale Schornstein dient während des Betriebes*

*nicht mehr zum Ableiten der Rauchgase, sondern wird dazu nur noch beim Anheizen benötigt. Trotz des gesteigerten Wirkungsgrades ergaben sich relativ hohe Betriebskosten, da die Vorwärmerkessel sehr korrosionsanfällig waren. Insgesamt 31 Lokomotiven wurden von Henschel 1954 bzw. 1958 an die Deutsche Bundesbahn geliefert und als Baureihe 50.40 eingereiht. Die zweizylindrigen, 90,6 t schweren Lokomotiven*

*hatten vorwärts wie rückwärts eine Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h und eine induzierte Leistung von 1.540 PSi. Sie waren im Münsterland und im Rheinland im Güterzugdienst eingesetzt bis sie 1967 ausgemustert und verschrottet wurden.*



© C.Bellingrodt, Sammlung Jürgen-Ulrich Ebel

# Insider-Modelle 2011

## HIGHLIGHTS

- **Komplette Neukonstruktion der Muldenkippwagen.**
- **Sehr filigrane Ausführung.**
- **Mit separat angesetzten Gleiszangen am Fahrgestell.**
- **Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern.**
- **Ideale Wagen zur Güterzug-Dampflokomotive BR 50.40 (Insider-Modell 2011).**



### 46350 Muldenkippwagen-Set 1.

**Vorbild:** 6 Güterwagen unterschiedlicher Bauarten der Deutschen Bundesbahn (DB). 2 Muldenkippwagen F-v-51 (später Ommi 51) mit Handbremse und Bremsersstand. 2 Muldenkippwagen F-z-51 (später Ommi 51) ohne Handbremse und ohne Bremsersstand. 1 gedeckter Güterwagen Gms 30, geschweißte Bauart (ehemals Gs „Oppeln“), mit kurzem Fahrgestell, ohne Handbremse und ohne Bremserbühne. 1 Säuretopfwagen mit Handbremse und Bremserbühne. Privatwagen der VTG, Vereinigte Tanklager und Transportmittel GmbH, Hamburg. Betriebszustand um 1962.

**Modell:** Muldenkippwagen in detaillierter Ausführung mit durchbrochenem Rahmen, separat angesetzten

Gleiszangen und separat aufgesetzten Kippmulden. Jeweils Wagen mit aufgesetztem Bremsersstand und ohne Bremsersstand. Alle Muldenkippwagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Mulden mit echtem Schotter beladen in maßstäblicher Körnung. Gedeckter Güterwagen Bauart „Oppeln“ mit kurzem Fahrgestell. Säuretopfwagen mit filigranen Fachwerksverstreben. Gesamtlänge über Puffer 63,5 cm. Gleichstromradsatz je Güterwagen 2 x 700580.

**Das Muldenkippwagen-Set 46350 wird im Jahr 2011 in einer einmaligen Serie nur für Insider-Mitglieder gefertigt.**

**Das Muldenkippwagen-Set 46350 kann mit dem zusätzlichen Muldenkippwagen-Set 46351 zu einem vorbildgerecht langen Güterzug verlängert werden. Nur beim Kauf beider Güterwagen-Sets kann der Güterzug mit dem gratis dazu erhältlichen Güterzug-Gepäckwagen 46982 vervollständigt werden. Die passende Güterzug-Dampflokomotive der Baureihe 50.40 wird unter der Artikel-Nummer 37040 ebenfalls exklusiv nur für Insider-Mitglieder angeboten.**

**Dieses Güterwagen-Set finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikel-Nummer 24091 exklusiv für Trix-Club-Mitglieder.**



## HIGHLIGHTS

- **Komplette Neukonstruktion der Muldenkippwagen.**
- **Sehr filigrane Ausführung.**
- **Mit separat angesetzten Gleiszangen am Fahrgestell.**
- **Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern.**
- **Ideale Wagen zur Güterzug-Dampflokomotive BR 50.40 (Insider-Modell 2011).**



### 46351 Muldenkippwagen-Set 2.

**Vorbild:** 6 Güterwagen unterschiedlicher Bauarten der Deutschen Bundesbahn (DB). 2 Muldenkippwagen F-v-51 (später Ommi 51) mit Handbremse und Bremserstand. 2 Muldenkippwagen F-z-51 (später Ommi 51) ohne Handbremse und ohne Bremserstand. 1 gedeckter Güterwagen G 10, mit abgebautem Bremserhaus. 1 Kesselwagen mit Bremserbühne. Privatwagen der VTG, Vereinigte Tanklager und Transportmittel GmbH, Hamburg. Betriebszustand um 1962.

**Modell:** Muldenkippwagen in detaillierter Ausführung mit durchbrochenem Rahmen, separat angesetzten Gleiszangen und separat aufgesetzten Kippmulden. Jeweils Wagen mit aufgesetztem Bremserstand und ohne Bremserstand. Alle Muldenkippwagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Mulden mit echtem Schotter

beladen in maßstäblicher Körnung. Gedeckter Güterwagen G 10 mit Schiebetüren zum Öffnen. Kesselwagen mit angesetzter Bremserbühne und Aufstiegsleiter mit Füllplattform. Nachbildung des durchbrochenen Wagenbodens.

Gesamtlänge über Puffer 63 cm. Gleichstromratsatz Muldenkippwagen je 2 x 700580, gedeckter Güterwagen 2 x 700270, Kesselwagen 2 x 32376004.

**Das Muldenkippwagen-Set 46351 wird im Jahr 2011 in einer einmaligen Serie nur für Insider-Mitglieder gefertigt.**

**Das Muldenkippwagen-Set 46351 kann mit dem zusätzlichen Muldenkippwagen-Set 46350 zu einem vorbildgerecht langen Güterzug verlängert werden. Nur beim Kauf beider Güterwagen-Sets kann der Güterzug mit dem gratis dazu erhältlichen Güterzug-Gepäckwagen 46982 vervollständigt werden. Die passende Güterzug-Dampflokomotive der Baureihe 50.40 wird unter der Artikel-Nummer 37040 ebenfalls exklusiv nur für Insider-Mitglieder angeboten.**

**Dieses Güterwagen-Set finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix HO-Sortiment unter der Artikel-Nummer 24094 exklusiv für Trix-Club-Mitglieder.**



37040

46982

46351

46350

# Insider-Modell 2011

## Muldenkippwagen Ommi 51

Zwischen 1951 und 1970 beschaffte die DB insgesamt 3.905 Muldenkippwagen, welche sich bei der Westfälischen Landeseisenbahn (WLE) schon gut bewährt hatten. Sie erhielten die Gattungsbezeichnung Ommi 51. Dabei bedeuten O = offene Wagen kippfähig oder mit Selbstentladeeinrichtung, mm = Lastgrenze mehr als 21 t, i = Kippmulden und 51 = Bauartnummer (Neubauwagen ab 1951 erhielten die Bauartnummern 50 bis 99). Der Ommi 51 besaß fünf nach beiden Seiten kippbare Mulden, aus denen das Ladegut unmittelbar in Straßenfahrzeuge (z.B. Lkw), über Bunkermauern und Ähnliches entladen werden konnte. Die Mulden waren

aus Stahl zusammengeschweißt und durch Hohlträger versteift. Das Untergestell des Wagens bildete eine Gitterkonstruktion aus gewalzten Formstählen und trug die waagerechten Abrollbahnen, auf denen die mit Führungzapfen versehenen Wiegen der Mulden abrollten. Die Mulden ließen sich teilweise oder vollständig entladen. Dabei wurde die Mulde in der gewählten Kippstellung festgehalten und arretiert. Nach dem Ausklinken der Rücklaufverriegelung rollte die entleerte Mulde in ihre Normalstellung zurück und die Muldensicherung rastete selbsttätig ein. Der kinematisch vorzüglich durchdachte Abrollvor-

gang ermöglichte in Verbindung mit der – allerdings weniger vorteilhaften – hohen Schwerpunktlage der Mulden ohne jegliche Hilfsmittel einen unmittelbaren Umschlag in Lastkraftwagen, welcher an Einfachheit und Schnelligkeit im Prinzip kaum zu überbieten war. Da die Wagen beim Entladevorgang jedoch zum Umkippen neigten, mussten sie vorher mit speziellen Gleisklammern gesichert werden. Trotz allem erfreute sich der Muldenkipper starker Nachfrage vor allem für den Transport von spezifisch schweren Schüttgütern wie Sand, Kies, Schotter und Steinen.



## 46982 Güterzug-Gepäckwagen.

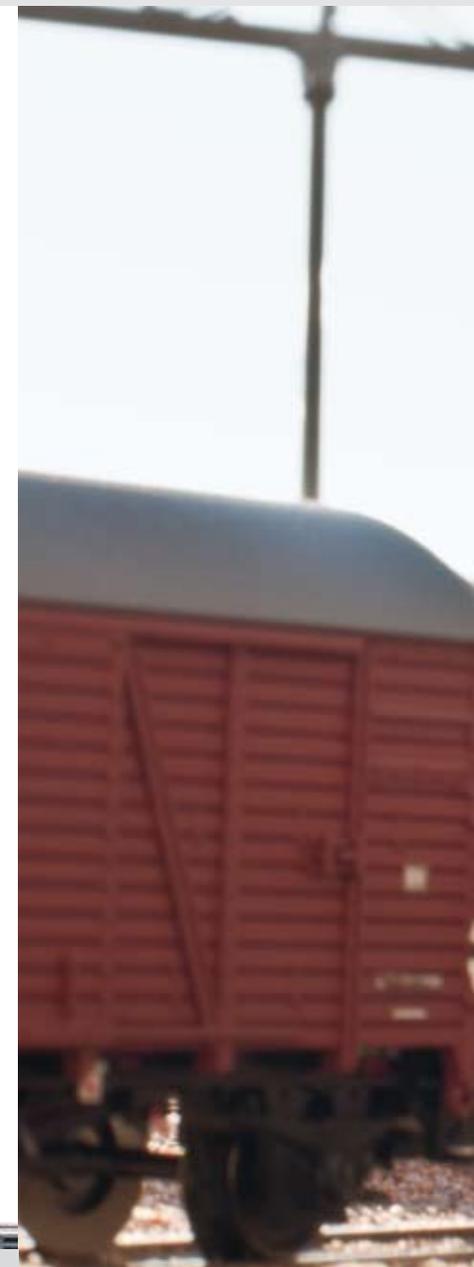
**Vorbild:** Bauart Pwgs 41 der Deutschen Bundesbahn (DB). Ausführung ohne Dachaufsatz. Betriebszustand um 1962.

**Modell:** Unterboden mit angesetztem Bremsgestänge. Länge über Puffer 11,9 cm. Gleichstromradsatz 2 x 700580.

Der Güterzug-Gepäckwagen 46982 wird im Jahr 2011 in einer einmaligen Serie nur für Insider-Mitglieder gefertigt.

Nur beim Kauf der beiden Muldenkippwagen-Sets 46350 und 46351 ist der Güterzug-Gepäckwagen 46982 gratis dazu erhältlich. Die passende Güterzug-Dampflokomotive der Baureihe 50.40 wird unter der Artikel-Nummer 37040 ebenfalls exklusiv nur für Insider-Mitglieder angeboten.

Diesen Güterzug-Gepäckwagen finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikel-Nummer 24095 exklusiv für Trix-Club-Mitglieder.





# Köf mit Güterwagen

## Köf III

Ab Mitte der 1950er-Jahre zeigte sich, dass die Kleinloks der Leistungsgruppe II den Anforderungen nicht mehr genügten. Daher begann ab 1958 die Entwicklung von stärkeren Kleinloks der Leistungsgruppe III mit mehr als 150 PS, denn bei der Deutschen Bundesbahn (DB) war ein Bedarf an stärkeren Kleinlokomotiven vorhanden, die auch im Übergabedienst vor schwereren Güterzügen eingesetzt werden konnten. Die Leistungsübertragung erfolgte vom Motor über Gelenkwelle auf ein hydraulisches Getriebe und weiter über Rollenketten auf die Radsätze.

Zwischen 1962 und 1966 wurden insgesamt 312 Exemplare als Köf 11 006-317 mit 240-PS-Motor und Voith-Getriebe geliefert. Das Fahrzeugteil bestand aus einem Rahmen mit rückwärts angeordnetem Führerhaus. Der Rahmen setzte sich aus kastenförmig zusammengeschnittenen Blechträgern mit quer eingeschweißten Verbindungsblechen zusammen, welche die nötige Steifigkeit der Konstruktion gewährleisteten. Die tauschbaren Pufferbohlen waren an den vorgebauten Bohlenträgern befestigt. Das Führerhaus sollte eine gute Rundumsicht bieten und wurde daher so tief wie möglich gesetzt.

## HIGHLIGHTS

- **Komplette Neukonstruktion der Köf III.**
- **Telex-Kupplung vorne und hinten.**
- **Beleuchtung mit warmweißen LED.**



### 26340 Zugpackung.

**Vorbild:** Kleindiesellokomotive Köf III als Baureihe Köf 11 der Deutschen Bundesbahn (DB) in Epoche III. Farbgebung in Purpurrot. Ein offener Güterwagen E-52 Omm und ein gedeckter Güterwagen Bauart Gmhs 55 der Deutschen Bundesbahn (DB).

**Modell:** Mit Digital-Decoder mfx und geregelter Hochleistungsantrieb. Beide Achsen angetrieben. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell an und digital

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Telex-Kupplung hinten	x	x	x	x
Telex-Kupplung vorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x



schaltbar. Beleuchtung mit warmweißen LED. Spitzensignal an beiden Seiten abschaltbar. Telex-Kupplung vorne und hinten getrennt schaltbar. Freier Durchblick im Führerhaus, Griffstangen angesetzt. Länge über Puffer der Lok 9 cm. Gesamtlänge über Puffer 32,4 cm.

**Im Trix H0 Sortiment finden Sie die Gleichstromvariante unter der Artikelnummer 21340.**



## HIGHLIGHTS

- Neukonstruktion des Rungenwagens Rr 20 der Austauschbauart.
- Ausführung mit Pressblech-Rungen.



### 46400 Rungenwagen-Set.

**Vorbild:** 3 zweiachsige Rungenwagen Rr 20, Austauschbauart, der Deutschen Bundesbahn (DB). Ausführung mit Pressblech-Rungen, ohne Handbremse. Alle Wagen umspurfähig für russische Breitspur. Betriebszustand 1950er-Jahre.

**Modell:** Alle Wagen mit Sprengwerk, jeweils beladen mit Einzelteilen von Lanz-Traktoren, gehalten in Ladegestellen. Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Einsteckbare Rungen liegen bei. Gesamtlänge über Puffer 41,9 cm. Gleichstromradsatz je Wagen 2 x 700580.

Einmalige Serie.



# Bierwagen-Set

## HIGHLIGHTS

- Formänderung: Erstmals mit hochgestelltem Bremsenstand.



### 48771 Bierwagen-Set.

**Vorbild:** 3 unterschiedliche Privat-Bierwagen der kulmbacher Brauereien „Reichelbräu Kulmbach“, „Kulmbacher Mönchshof-Bräu“ und „Sandlerbräu Kulmbach“. Alle Wagen eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB).

**Modell:** Unterschiedliche Ausführungen der Stirnseiten. **Einmalige Serie.**

2 Wagen mit hochgestelltem Bremsenstand, 1 Wagen mit abgebautem Bremsenstand. Kupplungsaufnahme nach NEM und Kinematik für Kurzkupplung. Gesamtlänge über Puffer 30,3 cm. Gleichstromradsatz 6 x 700580.



## HIGHLIGHTS

- Metall-Ausführung.
- Ferngesteuert entkuppeln mit Telex.
- Feinfühlig rangieren mit Direktsteuerung.
- Doppel-A-Licht schaltbar.



### 37655 Diesellokomotive.

**Vorbild:** Rangierlokomotive Baureihe V 60 der Deutschen Bundesbahn (DB). Dieselhydraulischer Antrieb mit Blindwelle. Ursprungsausführung um 1960.

**Modell:** Mit Digital-Decoder mfx, geregelter Hochleistungsantrieb und Telex-Kupplungen. 3 Achsen

und Blindwelle angetrieben. Haftreifen. Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Bühnengeländer aus Metall. Länge über Puffer 12 cm.



**Neu aufgelegt!**

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rangier-Doppel-A-Licht	x	x	x	x
Telex-Kupplung vorn	x	x	x	x
Telex-Kupplung hinten	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x

## HIGHLIGHTS

- mfx-Decoder mit Diesellok-Sound.
- Modell vorwiegend aus Metall.
- Alle Achsen angetrieben.
- Telex-Kupplungen zum ferngesteuerten Abkuppeln von Wagen.
- Beleuchtung mit warmweißen Leuchtdioden (LED).



### 37906 Diesellokomotive.

**Vorbild:** Schwere Rangierlokomotive Baureihe V 90 der Deutschen Bundesbahn (DB). Purpurrote Grundfarbgebung. Ursprungsausführung, ohne längsseitige Geländer. Betriebszustand um 1967.

**Modell:** Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardanwellen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal

an Lokseite 2 und 1 jeweils separat digital abschaltbar. Wenn Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitig Funktion des Doppel-A Lichts. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Führerstand mit Relief-Inneneinrichtung. Angesetzte Griffstangen und Geländer aus Metall. Zusätzliche Trittstufen unter dem Führerstand für größere Gleisradien ansteckbar. Länge über Puffer 16,4 cm.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Telex-Kupplung	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x

Dieses Modell finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix HO-Sortiment unter der Artikelnummer 22290.

# Güterwagen

## HIGHLIGHTS

- Weitgehende Neukonstruktion der Schiebedachwagen Kmmks 51.
- Beim Fachhändler im übersichtlichen Display einzeln erhältlich.
- Unterschiedliche Betriebsnummern für lange Züge.

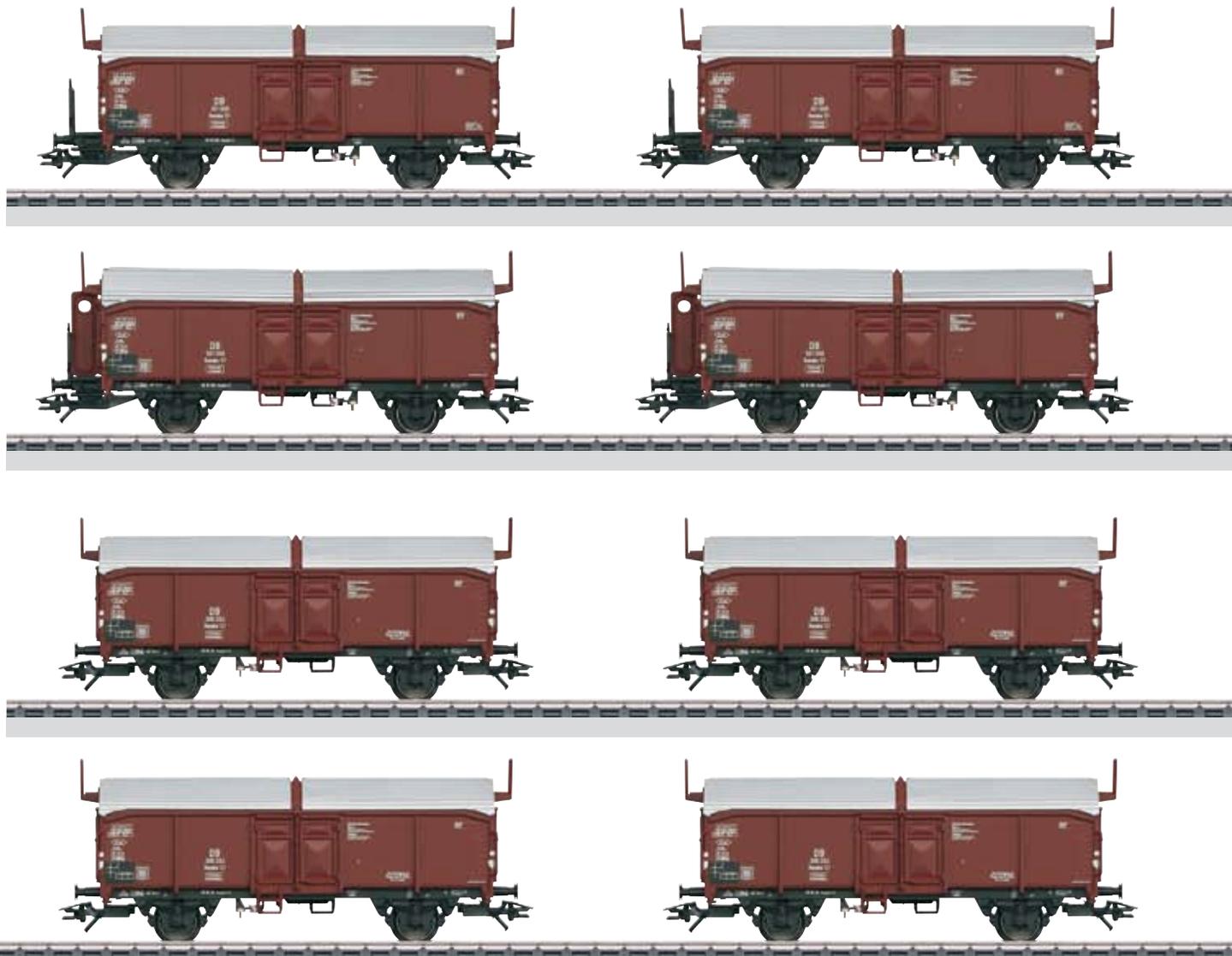


### 00765 Display mit 20 Güterwagen Kmmks 51.

**Vorbild:** Verschiedene Schiebedachwagen der Bauart Kmmks 51 der Deutschen Bundesbahn (DB). Kurze Ausführung ohne Bremserbühne und Bremserhaus. Sowie lange Ausführung mit Bremserbühne bzw. Bremserhaus. Betriebszustand um 1960.

**Modell:** Die Wagen-Bauarten sind im attraktiven Display je 10 Mal kurz ohne Bremserbühne, je 5 Mal mit Bremserbühne und je 5 Mal mit Blechbremserhaus enthalten. Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Bei allen Wagen sind die Dächer zu öffnen. Jeder Wagen in gekennzeichnetem Karton einzeln verpackt. Länge über Puffer je Wagen 11,5 cm bzw. 12,2 cm. Gleichstromradsatz je Wagen 2 x 700580.

Einmalige Serie.





00765

37906

# Bahnmeister-Draisine

## HIGHLIGHTS

- Aufbau aus Metall. Vorbildgerechte Lackierung und Bedruckung.
- Mehrfarbige Räder.
- Mit zahlreichen angesetzten Teilen.



### 46775 Bahnmeister-Draisine KLV 04.

**Vorbild:** 3-sitzige Bahnmeister Draisine KLV 04 „geschlossen“. In den 40er-Jahren wurde begonnen, diese Fahrzeuge in verschiedenen Ausführungen als Nachfolger der KLV 01 zu fertigen. Den KLV 04 gab es als Typ C3 (mit relativ großem Stauraum) mit festem Aufbau und mit Klappverdeck, also als Cabrio, welche später auf Grund der begrenzten Haltbarkeit des faltverdecks aber auch teilweise auf festen Aufbau umgebaut wurden. Der KLV 04 war mit einem 2-Zylinder-2-Takt-Motor ausgerüstet und häufig mit einem 10 Liter-Benzintank bestückt.  
**Modell:** Bahnmeister-Draisine KLV 04. Aufbau aus Metall. Viele angesetzte Details. Vorbildgerechte Lackierung und Bedruckung. Inneneinrichtung. Ohne Antrieb, jedoch rollfähig.  
 Länge ca. 2,8 cm.

Der Artikel wird in dieser Ausführung nur einmalig im Jahr 2011 gefertigt.



© www.draisine.de



### 37074 Tenderlokomotive.

**Vorbild:** Schnelle Personenzuglokomotive Baureihe 78 der Deutschen Bundesbahn (DB). Ausführung vor 1955 mit Zweilicht-Spitzensignal.

**Modell:** Mit Digital-Decoder mfx und geregelter Hochleistungsantrieb. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Zahlreiche angesetzte Details.  
 Länge über Puffer 16,9 cm.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x



Neu aufgelegt!

# Dampflokomotiven



## 37140 Tenderlokomotive.

**Vorbild:** Baureihe 89.70-75 der Deutschen Bundesbahn (DB). Frühere preußische Nebenbahnlokomotive T 3.

**Modell:** Mit Digital-Decoder und geregelterm Antrieb.

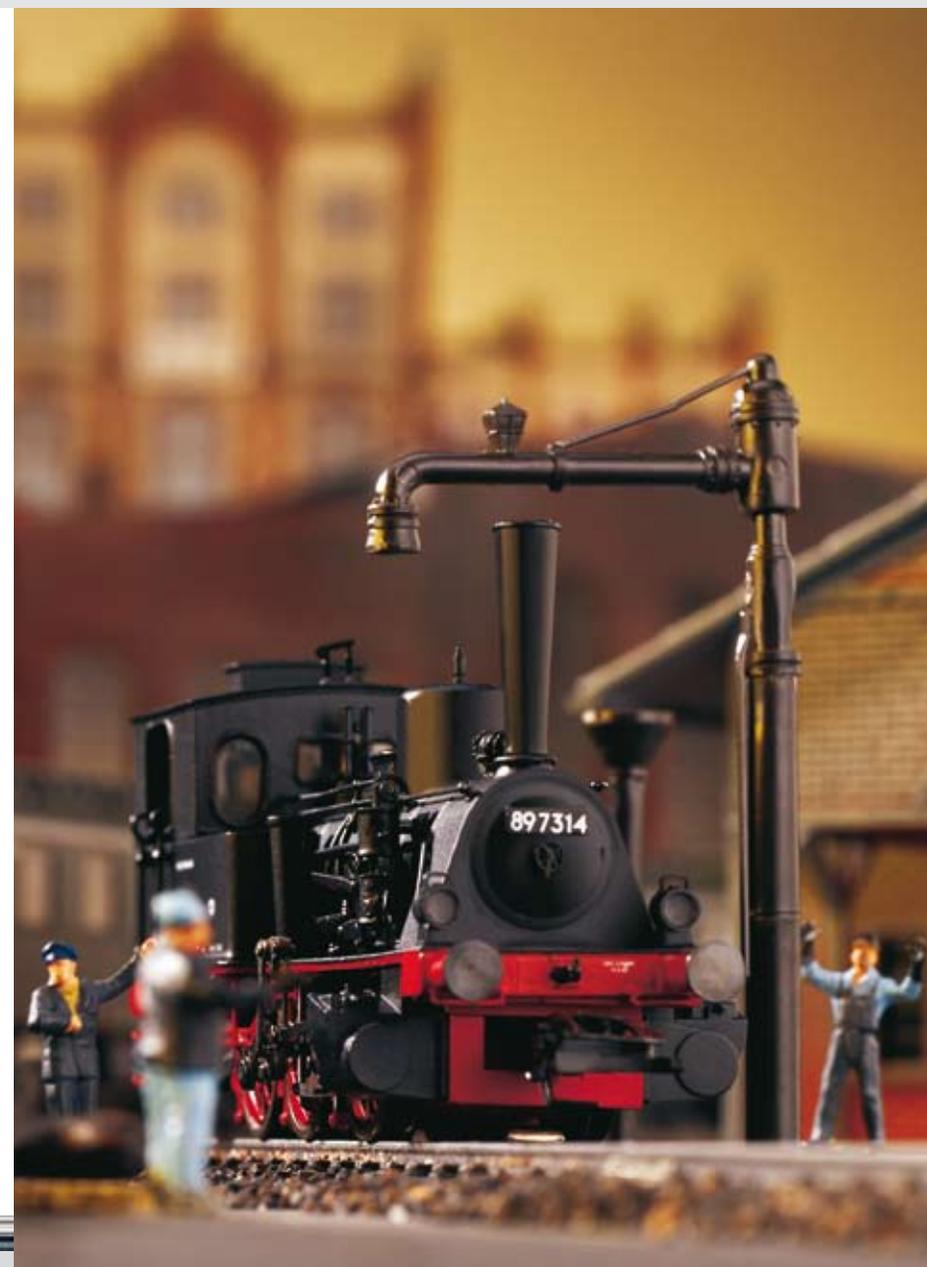
Miniaturmotor im Kessel. 3 Achsen angetrieben.

Haftreifen. Detailliertes Fahrwerk mit Darstellung der Allan-Steuerung. Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Führerhaus mit freiem Durchblick. Viele separat angesetzte Details.

Länge über Puffer 9,9 cm.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x

**Neu aufgelegt!**



# Zugpackung „Nahverkehr“

## HIGHLIGHTS

- Neukonstruktion des Reisezug-Gepäckwagens mit Führerstand Pwif-41/52.



### 26577 Zugpackung „Nahverkehr“.

**Vorbild:** Nahverkehrszug der Deutschen Bundesbahn (DB) bestehend aus Diesellokomotive Baureihe V 36.2, 2 Einheitswagen Bi „Donnerbüchse“ 2. Klasse, Einheitswagen ABI „Donnerbüchse“ 1. und 2. Klasse und Reisezug-Gepäckwagen mit Führerstand Pwif-41/52.

**Modell:** Lokomotive mit Digital-Decoder mfx und geregelter Hochleistungsantrieb. 3 Achsen angetrieben, Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Steuerwagen mit fahrtrichtungsabhängigem Lichtwechsel von einem Dreilicht-Spitzensignal auf 2 rote Schlusslichter. An den Wagen kinematikgeführte Kupplungen im NEM-Schacht. Gesamtlänge über Puffer 70,5 cm.

Einmalige Serie.

Die Wagen sind als Personenwagen-Set im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 23476 erhältlich.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x





© Archiv Michael Meinhold



# „Gläserner Zug“

## HIGHLIGHTS

- Vorbildgerechte Formkorrekturen für Epoche III.
- Maßstäbliche Wiedergabe 1:87.
- Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung.
- Beleuchtung mit warmweißen LED.
- Spezielle Zusatzansage zur Ausflugsfahrt.



### 37581 Aussichtstriebwagen.

**Vorbild:** Elektrischer Aussichtstriebwagen Baureihe ET 91 „Gläserner Zug“ der Deutschen Bundesbahn (DB). Farbgebung purpurrot/beige. Mit Einfachlampen an den Stirnseiten, mit Luftpfeife auf dem Dach statt Makrophon, ohne Zugbahnfunk, mit 2 Scheren-Stromabnehmern. Betriebszustand um 1965.

**Modell:** Mit Digital-Decoder mfx und seriell schaltbaren Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 2 Achsen in einem Drehgestell angetrieben. Haftreifen. Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Innenbeleuchtung kann als digitale

Zusatzfunktion gedämpft werden. Drehgestelle mit vorbildgerecht unterschiedlich langen Radständen. Eingebaute Inneneinrichtung. Eingesetzte Panorama-Fenster. Ausführung mit 2 Scheren-Stromabnehmern. Länge über Puffer 23,7 cm.

### Einmalige Serie.

**Dieses Modell finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22192.**

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Innenbeleuchtung	x	x	x	x
Umgebungsgeräusch	x	x	x	x
Signalton	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Lichtfunktion 1		x	x	x





# Zugpackung „Ostdeutscher Nahverkehr“

## HIGHLIGHTS

- Typische Zugzusammenstellung im Ostdeutschen Nahverkehr um 1962.
- Lokomotive mit Digital-Decoder.



**26586 Zugpackung „Ostdeutscher Nahverkehr“.**  
**Vorbild:** Tenderlokomotive BR 74.10 der Deutschen Reichsbahn (DR), 2 Reisezugwagen 2. Klasse Bi „Donnerbüchse“ und 1 Niederbordwagen X05 mit Bremserhaus.

**Modell:** Lokomotive mit Digital-Decoder und Spezialmotor mit Schwungmasse. 3 Achsen angetrieben,

Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Viele angesetzte Einzelheiten.

Gesamtlänge über Puffer 56,4 cm.

**Einmalige Serie.**

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x





# Dampfschneeschleuder

## HIGHLIGHTS

- Umfangreiche digital schaltbare Licht- und Geräuschfunktionen an Lokomotive und Dampfschneeschleuder.
- Rotation des Schneeschleuderrades.
- Arbeitsscheinwerfer und Streckensignallampen digital schaltbar.
- Mit auffälliger Warnmarkierung der Seitenflügel.



### 26833 Schneeräumzug mit Dampfschneeschleuder.

**Vorbild:** Güterzug-Dampflokomotive mit Schleppender Baureihe 55 und Dampfschneeschleuder Bauart Henschel mit Schlepptender der Deutschen Bundesbahn (DB). Betriebszustand um 1970.

**Modell:** Dampflokomotive mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Glockenanker und Schwungmasse im Kessel. 4 Treib- und Kuppelachsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Eingerichtet für Rauchsatz 72270. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Führerstand mit Inneneinrichtung. Feste Kurzkupplung zwischen Lokomotive und Tender. Kolbenstangen-Schutzrohre und Bremsschläuche liegen bei.

Dampfschneeschleuder mit Digital-Decoder mfx und digital schaltbaren Licht- und Geräuschfunktionen. Eingerichtet für Rauchsatz 7226. Arbeitsscheinwerfer und Schleuderrad sowie nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Digital kann zwischen Arbeitsscheinwerfer und Streckensignallampen umgeschaltet werden. Arbeitsscheinwerfer und Streckensignallampen mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Drehrichtung des Schleuderrades rechts oder links jeweils über die Fahrtrichtungsvorgabe. Aufbau der Schneeschleuder aus Metall. Detaillierte Nachbildung des Schleudervorbaus. Bewegliche Seitenflügel und Leitschaufeln. Mit separatem Motor permanent angetriebenes Schleuderrad. Bewegliche Abdeckklappen am Tender. Gesamtlänge 45,4 cm.

Einmalige Serie.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 21833.

Digital Funktionen BR 55	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Dampflokom-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Luftpumpe		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Dampf ablassen		x	x	x
Glocke			x	x
Kohle schaufeln			x	x
Schüttelrost			x	x

Digital Funktionen Dampfschneeschleuder	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Lichtfunktion 1	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Dampflokom-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x





# Güterzug-Dampflokomotive Baureihe 042 der DB

## HIGHLIGHTS

- **Komplette Neuentwicklung.**
- **Besonders filigrane Metallkonstruktion.**
- **Durchbrochener Barrenrahmen und viele angesetzte Details.**
- **Hochleistungsantrieb mit Glockenanker im Kessel.**
- **Vielfältige Betriebs- und Soundfunktionen digital schaltbar.**



**37925 Güterzug-Dampflokomotive mit Schlepptender.**  
**Vorbild:** Güterzug-Dampflokomotive Baureihe 042 mit Schlepptender und Öl-Hauptfeuerung der Deutschen Bundesbahn (DB). Umbauversion mit Neubau-Hochleistungskessel, Witte-Windleitblechen, DB-Reflexglasklampen, beidseitigem Indusi, Puffertellerwarnanstrich und umgebautem Schlepptender mit Ölbehälter. Betriebsnummer 042 096-8. Betriebszustand um 1972.  
**Modell:** Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Glockenanker und Schwungmasse im Kessel. 4 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Eingerichtet für Rauchsatz 7226. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzen-signal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Gleisradiusbezogen verstellbare Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. Hinten am Tender und vorne an der Lok kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Kolbenstangenschutzrohre und Bremsschläuche liegen bei. Länge über Puffer 27,5 cm.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22374.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Luftpumpe		x	x	x
Glocke		x	x	x
Dampf ablassen		x	x	x
Injektor			x	x
Betriebsgeräusch 1			x	x



**Baureihe 042**

Im Rahmen des Einheitslokomotivprogramms der DRG entwickelte die Lokomotivindustrie für schnellfahrende Güterzüge die 1'D1'-Lokomotive der Baureihe 41. Die beiden Baumustermaschinen lieferte Schwartzkopff 1936. Das Fahrwerk war eine Neuentwicklung, der Kessel war der gleiche wie bei der Baureihe 03, allerdings wurde er bei der BR 41 für 20 bar ausgelegt. Die Radsatzfahrmasse konnte wahlweise auf 18 t oder 20 t eingestellt werden. Mit der Baureihe 41 entstand erstmals eine universell einsetzbare Mehrzwecklokomotive. Den beiden Vorserienmaschinen folgten 364 Serienlokomotiven, die geringfügig verbessert und von nahezu allen deutschen Lokomotivfabriken bis 1941 geliefert wurden. Die 90 km/h schnellen und rund 1.900 PS starken Lokomotiven kamen in fast allen Bereichen zum Einsatz.

Nach dem Zweiten Weltkrieg blieben 216 Loks bei der DB, 116 bei der DR. Da beide Staatsbahnen auf die Baureihe 41 nicht verzichten konnten, wurden zahlreiche Maschinen mit neuen Kesseln versehen. Zwischen 1957 und 1961 erhielten im Ausbesserungswerk (AW) Braunschweig 102 Loks der Baureihe 41 diesen neuen Kessel, der in Verbindung mit der entfallenen Frontschürze das Erscheinungsbild der 41er deutlich veränderte. 40 dieser Umbauloks kamen zusätzlich in den Genuss einer Ölhauptfeuerung.

Die nicht umgebauten Maschinen wurden größtenteils in den 1960er-Jahren ausgemustert, bis 1971 folgten die rostgefeuerten Umbaumaschinen, die ab 1968 als 041 bezeichnet wurden. Die ölgefeuerten 41er (ab 1968: 042) hingegen standen bis zum Ende der Dampftraktion bei der DB (1977) für das Bahnbetriebswerk Rheine im Einsatz.

**HIGHLIGHTS**

- **Komplette Neuentwicklung.**
- **Besonders filigrane Metallkonstruktion.**
- **Durchbrochener Barrenrahmen und viele angesetzte Details.**
- **Hochleistungsantrieb mit Glockenanker im Kessel.**
- **Andere Betriebsnummer als bei 37925.**



**37926 Güterzug-Dampflokomotive mit Schlepptender.**  
**Vorbild:** Güterzug-Dampflokomotive Baureihe 042 mit Schlepptender und Öl-Hauptfeuerung der Deutschen Bundesbahn (DB). Umbauversion mit Neubau-Hochleistungskessel, Witte-Windleitblechen, DB-Reflexglasslampen, beidseitigem Indusi, Puffertellerwarnanstrich und umgebautem Schlepptender mit Ölbehälter. Betriebsnummer 042 186-7. Betriebszustand um 1972.  
**Modell:** Mit Digital-Decoder mfx. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Glockenanker und Schwungmasse im Kessel. 4 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Eingerichtet für

Rauchsatz 7226. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Gleisradiusbezogen verstellbare Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. Hinten am Tender und vorne an der Lok kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Kolbenstangenschutzrohre und Bremschläuche liegen bei.  
 Länge über Puffer 27,5 cm.

Einmalige Serie.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22372.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x



# Vom Erz zum Stahl



1951 legten Belgien, die Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg und die Niederlande mit einem Vertragsabschluss den Grundstein für die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS). Dieser europäische Wirtschaftsverband hatte es sich zur Aufgabe gemacht, die Montanindustrie aller Mitgliedstaaten zu kontrollieren und insbesondere allen Mitgliedern zollfreien Zugang zu Kohle und Stahl zu geben.

## „Vom Erz zum Stahl“

Dieser wichtige Vorläufer der EG, fortan auch als Montanunion bekannt, liefert uns für die Welt der Modelleisenbahn eine große Bandbreite an Vorbildern.

Aus der Erdkruste wird Eisenerz gewonnen. Im Hochofen des Stahlwerks wird das Eisenerz durch die bengalische Gewalt des Feuers in flüssiges Roheisen verwandelt. Für die Produktion von Stahl werden in der Großindustrie verschiedene Verfahren angewandt. Das weitverbreitetste Verfahren ist heute

das Sauerstoffblasverfahren. Das flüssige Roheisen wird mit technisch reinem Sauerstoff in der Oxygenstahlkonverteranlage gefrischt. Dabei werden unerwünschte Bestandteile des Roheisens wie Kohlenstoff oder Schwefel entfernt.

Über den Wassertransport wird die zügige An- und Ablieferung der Substanzen erleichtert. Nicht nur Schiffe, sondern vor allem auch die Eisenbahn spielte für die reibungslose Rohstoffzufuhr eine zentrale Rolle. So wurden die unterschiedlichsten Formen und Größen von Eisenbahnmodellen im Fern- und Werksverkehr eingesetzt. Dampfspeicherlokomotive, Roheisenwagen oder auch Torpedopfannenwagen stehen beispielhaft für die schnelle und sichere Beförderung von Materialien in der Montanindustrie und wurden alle zu unverzichtbaren Transportmitteln.

Anlässlich der Gründung der Montanunion vor genau 60 Jahren stellen wir Ihnen für 2011 auf den folgenden Seiten ausgewählte Modelle vor.



Passend zum Thema Montanunion finden Sie im NOCH Programm die Kleinzeche „Victoria“ mit einer Gleisverladung. Mit der separat erhältlichen Hängebank lässt sich die Zeche erweitern. Die Verladung kann dann auf bis zu drei Gleisen stattfinden. [www.noch.com](http://www.noch.com)

## HIGHLIGHTS

- Telex-Kupplung.
- Spitzensignal separat abschaltbar.



### 36827 Dieselkleinlokomotive.

**Vorbild:** Baureihe 323 der Deutschen Bundesbahn (DB). Ausführung mit geschlossenem Führerhaus.

**Modell:** Mit Digital-Decoder mfx und Telex-Kupplung. 2 Achsen angetrieben. Mit Gleishaftmagneten zur Zugkraftverbesserung. Separat angesetzte Metallgriffstangen.

Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Länge über Puffer 7,4 cm.

Einmalige Serie.



### 46098 Güterwagen-Set.

**Vorbild:** 3 unterschiedliche offene Güterwagen zur Schrottverladung.

**Modell:** Alle Wagen mit Schrottbladung und kinematischer Kurzkupplung.

Gesamtlänge über Puffer ca. 34,5 cm. Gleichstromradsatz je Wagen 2 x 700580.

Einmalige Serie.



46098

36827

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Telex-Kupplung hinten	x	x	x	x
Telex-Kupplung vorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x

# Vom Erz zum Stahl

## HIGHLIGHTS

- mfx-Decoder mit umfangreichen Geräuschfunktionen.



**37259 Dampfspeicherlokomotive.**

**Vorbild:** Werkseisenbahn Rangierlokomotive.

**Modell:** Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Mit regeltem Hochleistungsantrieb. 4 Achsen angetrieben. Haftreifen. Kessel-Aufstiegsleiter aus Metall. Zahlreiche separat angesetzte Details. Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar.

Länge über Puffer 12,8 cm.

Einmalige Serie.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Fahrgeräusch	x	x	x	x
Rangierpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x



**46143 Roheisenwagen-Set.**

**Vorbild:** 3 Spezialwagen zum Transport von flüssigem Roheisen. Privatwagen nach Vorbildern aus der Stahlindustrie.

**Modell:** Rahmen aus Metalldruckguss. Pfanne seitlich kippbar und abnehmbar. Unterschiedliche Betriebsnummern. Matte Farbgebung mit authentischen Betriebsspuren.  
Gesamtlänge über Puffer 30,6 cm.

**Einmalige Serie.**



**46142 Schlackenwagen-Set.**

**Vorbild:** 3 Spezialwagen zum Transport von Schlacke. Privatwagen nach Vorbildern aus der Stahlindustrie.

**Modell:** Rahmen aus Metalldruckguss. Pfanne seitlich kippbar und abnehmbar. Unterschiedliche Betriebsnummern. Matte Farbgebung mit authentischen Betriebsspuren.  
Gesamtlänge über Puffer 32,4 cm.

**Einmalige Serie.**



# Vom Erz zum Stahl

## HIGHLIGHTS

- Schwere Metallausführung.
- Lokomotive mit authentischen Gebrauchsspuren.



### 37820 Diesellokomotive.

**Vorbild:** Schwere Diesellokomotive Baureihe 221 der Deutschen Bundesbahn (DB). Ehemalige Baureihe V 200.1.

**Modell:** Mit Digital-Decoder mfx, geregeltm Hochleistungsantrieb und umfangreichen Geräuschfunktionen. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote

Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Kupplungen gegen geschlossene Frontschürzen austauschbar. Länge über Puffer 21 cm.

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Spitzensignal hinten aus	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalton	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Druckluft ablassen		x	x	x



## HIGHLIGHTS

- Schwere Metallausführung.
- Wagen mit authentischen Gebrauchsspuren.



### 48294 Torpedopfannenwagen.

**Vorbild:** Torpedopfannenwagen der Bauart DB P der Krupp AG, eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB). Spezialwagen zum Transport von flüssigem Roheisen.

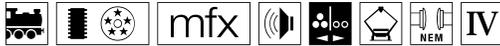
**Modell:** Torpedo und Drehgestellbrücken aus Metall. Filigrane Nachbildung der Geländer. Behälter drehbar gelagert. Modell farblich gealtert. Länge über Puffer 39 cm.

Einmalige Serie.



48294

37820



**37404 Elektrolokomotive.**

**Vorbild:** Baureihe 140 der Deutschen Bundesbahn (DB). Güterzuglokomotive in grüner Grundfarbgebung. Betriebszustand ca. 1989.

**Modell:** Mit Digital-Decoder mfx und seriell schaltbaren Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben,

Haftreifen. Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter mit wartungsfreien, warmweißen Leuchtdioden bzw. roten Leuchtdioden konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Angesetzte Griffstangen aus Metall. Führerstand mit Inneneinrichtung. Länge über Puffer 18,9 cm.

**Einmalige Serie.**

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Lüfter	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x



# Vom Erz zum Stahl



## 46260 Selbstentladewagen-Set.

**Vorbild:** Offener Selbstentladewagen Bauart Fad 167 der Deutschen Bundesbahn (DB), eingesetzt zum Transport von Kohle. Ausführung mit Drehgestellen der Bauart „Minden-Dortsfeld“.

**Modell:** Rahmen und Endbühnen aus Metall. Verschiedene Betriebsnummern. Ladungseinsätze mit echter Kohle beschichtet. Die Wagen sind mit authentischen Betriebsspuren versehen. Jeder Wagen einzeln verpackt.

Länge über Puffer jeweils 13,3 cm, Gesamtlänge 53,2 cm. Gleichstromradsatz 16 x 700580.

**Einmalige Serie.**





**47030 Flachwagen-Set.**

**Vorbild:** Jeweils 1 Flachwagen der Bauart Rs 683 und Rs 684 der Deutschen Bundesbahn (DB). Europäische Standardbauart mit 19,90 m Länge. Ausführung mit Rungen, Feststellbremse und runden Puffern.

**Modell:** Drehgestelle Typ Minden-Siegen. Metalleinlage für gute Laufeigenschaften. Rungen beweglich. Spezifische Ausführung des Unterbodens. Viele angesetzte Einzelheiten. Stahlbleche als Beladung. Gesamtlänge über Puffer 45,8 cm. Gleichstromradsatz 8 x 700580.

**Einmalige Serie.**



# Vom Erz zum Stahl

## V 160 Vorserie

1956 vereinbarte das Bundesbahn-Zentralamt München mit der Lokomotivfabrik Krupp in Essen die Entwicklung einer einmotorigen Mehrzweck-Diesellokomotive. Geplant war ursprünglich eine Maschine mit einer Nennleistung von 1.600 PS und eine Baureihenbezeichnung entsprechend der damaligen Gepflogenheiten als V 160. Sie sollte zwei Führerstände, zwei zweiachsige Drehgestelle, eine Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h, eine größte Länge über Puffer von

rund 16.000 mm sowie ausreichende Zugheizung für einen D-Zug mit zehn Wagen besitzen. Eine maximale Radsatzlast von 18 t sollte auch noch einen Einsatz auf ausgebauten Nebenstrecken ermöglichen. Für die Leistungsübertragung waren hydraulische Strömungsgetriebe vorgesehen. Die neuen V 160 sollten die Länderbahn-Dampfloks der Baureihen 38.10, 39, 55.25, 56.20 und 57.10 sowie die Einheitsloks der Baureihen 03 und 50 ablösen. Noch während der Entwicklungsphase der V 160 konnte die Motorleistung durch verbesserte Aufladung und Ladeluftkühlung auf 1.900 PS gesteigert werden.

1960/61 lieferte die Firma Krupp sechs Prototypen als V 160 001-006, die mit unterschiedlichen 1.900-PS-Motoren und Getrieben ausgerüstet waren. 1962/63 folgten vier weitere Maschinen (V 160 007-010) von Henschel. Die ersten neun Loks besaßen unterhalb der Stirnfenster einen wohlgerundeten Vorbau, der ihnen schnell den Spitznamen „Lollo“ (nach der italienischen Filmschauspielerin Gina Lollobrigida) einbrachte. Die zehnte Lok hingegen zeigte das von der V 320 001 übernommene kantige, moderne Gesicht, das zum typischen Kennzeichen der ganzen V 160-Familie

werden sollte. Rahmen und Aufbau waren in Stahlleichtbauweise vollständig geschweißt. Zwischen den beiden schallisolierten Führerständen befand sich der Motorraum mit Antriebsanlage, Kühlergruppe und ölgefeuerten Zwangsdurchlaufkessel für die Zugheizung. Er war über einen Seitengang zugänglich. Die Leistungsübertragung erfolgte durch ein Voith-Strömungsgetriebe, das für Motoren dieser Leistungsklasse neu entwickelt werden musste. Außerdem besaßen die V 160 001-009 Einrichtungen für Wendezugbetrieb und Doppeltraktion.



### 37740 Diesellokomotive.

**Vorbild:** Mehrzwecklokomotive in Vorserien-Ausführung als Baureihe 216 „Lollo“ der Deutschen Bundesbahn (DB). Regellackierung mit purpurrotem Lokkasten. Längsseitig jeweils vorbildgerecht unterschiedliche Lüfter- und Fensteranordnung. Betriebszustand um 1975. **Modell:** Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse zentral eingebaut. Alle 4 Achsen

über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen Leuchtdioden (LED). Seitlich und frontal angesetzte Griffstangen aus Metall. Detaillierte Pufferbohle. Ansteckbare Bremsschläuche liegen bei. Länge über Puffer 18,4 cm.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22174.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x

## HIGHLIGHTS

- Neukonstruktion der Vorserien-Lok V 160 „Lollo“.
- Fahrgestell und Aufbau aus Metall.
- mfx-Decoder mit umfangreichen Licht- und Geräuschfunktionen.





# Vom Erz zum Stahl

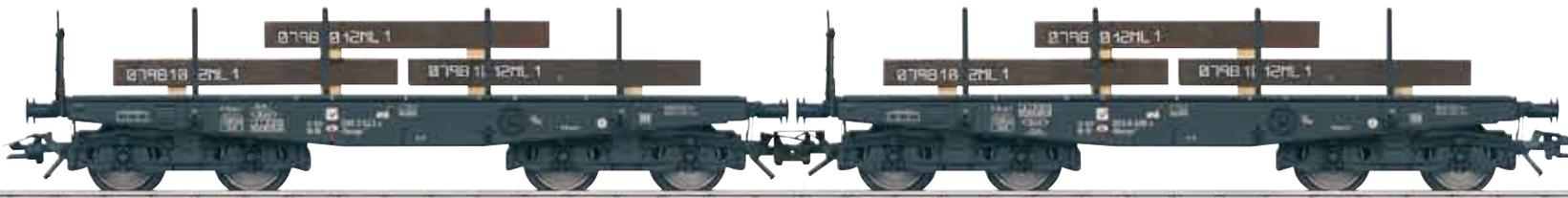


## 48742 Schwerlastwagen-Set.

**Vorbild:** 3 unterschiedliche vierachsige Schwerlastwagen, Bauart SSy 45 mit Bremserbühne, der Deutschen Bundesbahn (DB). Beladen mit Stahlbrammen. Betriebszustand: Anfang der 1970er-Jahre.

**Modell:** Rahmen der Wagen aus Metall. Einsteckbare Rungen. Stahlbrammen als Beladung. Unterschiedliche Betriebsnummern. Wagen einzeln verpackt. Gesamtlänge über Puffer 37,2 cm. Gleichstromradsatz 12 x 700780.

Einmalige Serie.

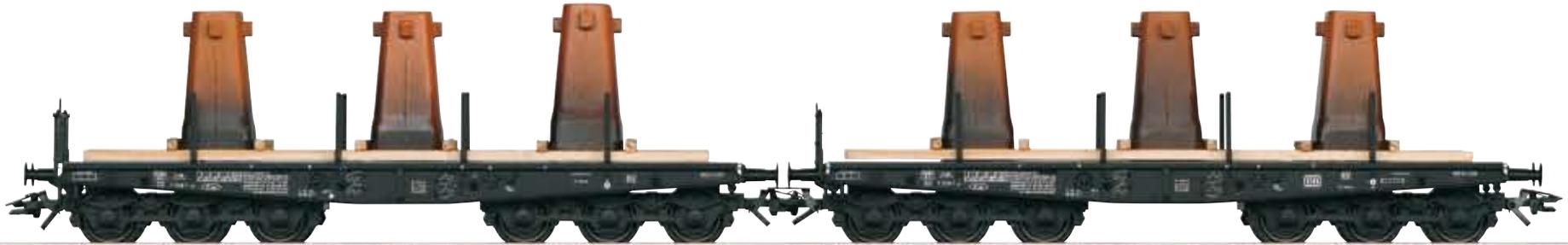




**48685 Schwerlastwagen-Set.**  
**Vorbild:** 2 Schwerlast-Flachwagen der Bauart Sa 705 zum Transport von Gusskokillen. Eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB).

**Modell:** Aufbau der Wagen aus Metall. Beladen mit jeweils 3 Gusskokillen aus Metall. Gesamtlänge über Puffer 30,6 cm. Gleichstromradsatz 12 x 700580.

**Einmalige Serie.**



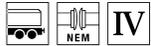
**37041 Tenderlokomotive.**  
**Vorbild:** Rangierlokomotive Nr. 5 der Klöckner-Werke AG, eingesetzt für Verschiebedienste auf dem Zechengelände. Frühere Baureihe 80 014 der Deutschen Bundesbahn (DB). Betriebszustand um 1970.  
**Modell:** Lokomotive mit mfx-Decoder und geregelter Hochleistungsantrieb. 3 Achsen angetrieben, Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Viele separat angesetzte Details. Länge über Puffer 11,1 cm.

**Einmalige Serie.**



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x

# Vom Erz zum Stahl



## 48273 Set mit 2 Behälterwagen.

**Vorbild:** Tragwagen, eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB). Kohlekübel mit 12 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen.

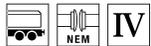
**Modell:** Wagenboden durchbrochen und mit fein strukturierter Ladefläche. Angesetzte Bremserbühnen.

Jeder Wagen mit 3 abnehmbaren und aufklappbaren Behältern. Beladen mit Eckkohle.

Gesamtlänge über Puffer 17,6 cm.

Gleichstromradsatz 4 x 700580.

Einmalige Serie.



## 48274 Set mit 2 Behälterwagen.

**Vorbild:** Tragwagen, eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB). Koksübel mit 24 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen.

**Modell:** Wagenboden durchbrochen und mit fein strukturierter Ladefläche. Angesetzte Bremserbühnen.

Jeder Wagen mit 2 abnehmbaren und aufklappbaren Behältern. Beladen mit Eckkoks.

Gesamtlänge über Puffer 17,6 cm.

Gleichstromradsatz 4 x 700580.

Einmalige Serie.



## HIGHLIGHTS

- **Formänderung:** Erstmals mit hochgestelltem Bremserstand.



### 48773 Bierwagen-Set.

**Vorbild:** 3 unterschiedliche Privat-Bierwagen der Brauereien „Dortmunder Actien-Bier“, „König-Pilsener“ und „Schlegel-Scharpenseel Brauerei AG Bochum“. Alle Wagen eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB).

**Modell:** Unterschiedliche Ausführungen der Stirnseiten. 1 Wagen mit hochgestelltem Bremserstand, 2 Wagen mit abgebautem Bremserstand. Kupplungsaufnahme nach NEM und Kinematik für Kurzkupplung. Gesamtlänge über Puffer 30,3 cm. Gleichstromradsatz 6 x 700580.

**Einmalige Serie.**



## HIGHLIGHTS

- 6 Sonderfunktionen.
- Antrieb der mechanischen Funktionen mit Miniaturmotoren.
- Funktionsfähiger Arbeitsscheinwerfer.
- Anschlussmöglichkeit für Elektromagnet und magnetisch betriebene Baggerschaufel.
- Konventioneller und digitaler Betrieb wahlweise möglich.



### 76501 Portalkran.

**Vorbild:** Typischer Portalkran, Haupteinsatzgebiet auf Industrie-, Hafen- und sonstigen Güterverladeanlagen.

**Modell:** Portalkran mit digitalen Spielfunktionen. Grundplatte und Aufbau aus Kunststoff. Zusätzlich 2. Grundplatte zur Verlängerung der Kranbahn enthalten. Stromzuführung in der Grundplatte. Antrieb der mechanischen Funktionen mittels Miniaturmotoren. Kranbrücke vor- und rückwärts fahrbar, Kranhaus auf der Kranbrücke stufenlos verfahrbar, Kranhaus um 360° drehbar. Haken aus Metall über Seilrolle zu heben und zu senken. Arbeitsscheinwerfer am Ausleger funktionsfähig. Anschlussmöglichkeit des beigelegten Elektromagneten und der elektromagnetischen Baggerschaufel. Steuerung der Funktionen mit Control Unit 6021, Mobile Stations und Central Stations. Abstand zwischen der Kranbrücke für den Gleisabstand des C-Gleises ausgelegt. Grundfläche je Grundplatte 360 x 360 mm, Höhe ca. 270 mm.



# BR 64 – Bubikopf als Mädchen für (fast) alles

Zwischen 1928 und 1940 beteiligten sich viele renommierte Lokomotivhersteller in Deutschland daran, die Baureihe 64 zu realisieren. Im Rahmen des Einheitsbauprogramms der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft weist auch die BR 64 starke Verwandtschaftsbeziehungen zu anderen Lokomotivbaureihen auf, besonders stark zur BR 24, von der Triebwerk und Kessel übernommen wurden. Von der 12,4 m langen

Einheits-Personenzugtenderlokomotive mit der Achsfolge 1'C1' wurden insgesamt 520 Stück gebaut. Auf Grund ihrer niedrigen Achslast und Höchstgeschwindigkeit von 90 km/h war sie auf nahezu allen Strecken einsetzbar und ihre gelungene Konstruktion ließ eine weitreichende Verwendung zu. Ihr Stammgebiet war der Personenzugdienst, leichte Eilzüge und so mancher Güterzug zählten aber auch zu ihren Aufgaben, die

sie bravourös meisterte. Der 2. Weltkrieg und die Teilung Deutschlands hinterließen tiefe Spuren bei der Baureihe 64. 278 Maschinen gelangten zur Deutschen Bundesbahn, 115 zur Deutschen Reichsbahn und eine Lokomotive verblieb in Österreich. Wie viele andere Baureihen bekam die BR 64 auch einen Spitznamen. Eine damalige, moderne Damenfrisur stand Pate für die stämmige, gedrungene

Lokomotive. Inwieweit das für die Damenwelt oder die Gilde der Haarkünstler schmeichelhaft ist, sei dahingestellt, die Baureihe 64 aber war der Deutschen Bundesbahn bis zu ihrem Einsatzende 1974 ein verlässlicher Partner für Personal und Fahrgast und die erhaltenen Museumsloks erfreuen sich uneingeschränkter Beliebtheit.

## HIGHLIGHTS

- Softdrive Sinus-Antrieb in kompakter Bauform.
- Vielfältige Geräuschfunktionen schaltbar.



### 39643 Tenderlokomotive.

**Vorbild:** Dampflokomotive Baureihe 064 der Deutschen Bundesbahn (DB). Betriebszustand um 1972. Ausführung mit geschweißten Wasserkästen.

**Modell:** Mit Digital-Decoder mfx, geregeltm Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus und umfangreichen Geräuschfunktionen. Wartungsfreier Motor in kompakter Bauform. 3 Achsen angetrieben, Haftreifen. Eingerichtet für Rauchsatz 72270. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und Rauchsatzkontakt

konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen LED. Bremsschlauch-Attrappen und Kolbenstangenschutzrohre beiliegend. Länge über Puffer 14,3 cm.

### Einmalige Serie.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Glocke		x	x	x
Bremsenquietschen aus			x	x
Kohle schaufeln			x	x
Dampf ablassen			x	x
Schüttelrost			x	x
Luftpumpe			x	x

# Schnellzuglokomotive Baureihe 118 der DB

## HIGHLIGHTS

- Warmweiße LED.
- Lokpiff.



### 37682 Elektrolokomotive.

**Vorbild:** Schnellzuglokomotive Baureihe 118 der Deutschen Bundesbahn (DB). Farbgebung in kobaltblau, Zustand um 1979.

**Modell:** Mit Digital-Decoder mfx und schaltbarem Lokpiff. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Führerstände und Maschinenraum mit Inneneinrichtung. Metall-Griffstangen und weitere Details separat eingesetzt. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzen-signal mit warmweißen LED konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Länge über Puffer 19,5 cm.

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Lokpiff	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x



# TEE Diesel-Triebzug

## HIGHLIGHTS

- Triebkopf und Zwischenwagen weitgehend aus Metall.
- mfx-Decoder mit umfangreichen Geräuschfunktionen.
- Beleuchtung mit warmweißen Leuchtdioden (LED).



### 37607 TEE Diesel-Triebzug.

**Vorbild:** TEE Diesel-Triebzug Baureihe 601 der Deutschen Bundesbahn (DB). 2 Triebköpfe Dü mit Gepäckabteil und 2 Abteilwagen Aü, 1. Klasse. In klassischer purpurrot/beiger TEE-Lackierung. Zuglauf: München – Kufstein – Innsbruck – Brenner – Bozen – Trento – Verona – Milano, als TEE 85 „Mediolanum“. Betriebszustand um 1971.

**Modell:** 4-teilige Grundgarnitur. Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Jeder Triebkopf mit geregeltm Hochleistungsantrieb. Je Triebkopf ein Drehgestell auf beiden Achsen angetrieben. Haftreifen. Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal, 2 rote Schlusslichter und Innenbeleuchtung konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Fahrtrichtungsabhängige Stromversorgung über den jeweils vorderen Triebkopf. Mehrpolige Strom führende

Spezialkupplungen und dicht schließende Übergangsblenden mit Kulissenführungen zwischen den Fahrzeugen. An den Enden Nachbildung der abgedeckten Scharfenberg-Kupplung (ohne Funktion). Zuglänge über Kupplungen 88 cm.

### Einmalige Serie.

**Die Grundgarnitur 37607 ist mit dem Ergänzungswagen-Set 43117 auf eine vorbildgerechte 7-teilige Einheit erweiterbar.**

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Innenbeleuchtung	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Umgebungsgeräusch		x	x	x
Türenschießen		x	x	x
Schaffnerpfeif		x	x	x
Betriebsgeräusch 1			x	x
Lüfter			x	x
Luftpresser			x	x
Betriebsgeräusch 2			x	x
Betriebsgeräusch 3			x	x



37607

43117

37607

**VT 11.5, 601, 602**

*Für den Trans-Europ-Express-Verkehr (TEE) beschafften viele europäische Bahnen Triebwagen, die höchste Komfortansprüche erfüllten und nur die 1. Klasse führten. Die DB entschied sich für einen Triebwagenzug, der auf dem „Kruckenberg“-VT 137 155 und der erfolgreichen V 200 basierte. Die Grundkonfiguration bestand aus je einem Triebkopf am Ende sowie fünf Mittelwagen, wobei durch das Einstellen weiterer Mittelwagen bis zu zehnteilige Einheiten möglich waren. Der Antrieb stammte von der V 200: Jeder Triebkopf erhielt einen 1.100-PS-Motor, der über ein hydraulisches Getriebe und Gelenkwellen auf die Radsätze des Triebdrehgestells wirkte. Ein 296-PS-Hilfsdieselmotor mit direkt angeflanschem Generator garantierte die elektrische Versorgung einschließlich Küche und Klimaanlage. Mit zunehmender Elektrifizierung wurden immer mehr TEE-Züge auf lokbespannte Wagenzüge umgestellt, als letztes der TEE*

*„Mediolanum“ am 20. August 1972. Ab 1971 fanden die ab 1968 als BR 601/901 bezeichneten Garnituren ein neues Betätigungsfeld im Intercity-Netz. Vier Triebköpfe erhielten zwischen 1971 und 1973 zur Leistungssteigerung einen Gasturbinenantrieb und wurden dann in 602 001-004 umgezeichnet. Mit der Einführung der 2. Klasse im IC-Verkehr waren zum Sommerfahrplan 1979 die Triebwagen der Baureihe 601 zunächst wieder arbeitslos. Ein großer Teil der Fahrzeuge fand aber ab Sommer 1980 im Touristikverkehr neue Verwendung. Als „Alpen-See-Express“ fuhren die formschönen Einheiten ausgehend von Hamburg und Dortmund in diverse süddeutsche und österreichische Ferienregionen, teilweise sogar in Doppeltraktion auf einzelnen Streckenabschnitten. Am 9. April 1988 erfolgte dann der letzte Einsatz der einstigen TEE-Triebwagen als „Alpen-See-Express“.*



© Otto Blaschke



# TEE Ergänzungswagen-Set

## HIGHLIGHTS

- Zwischenwagen weitgehend aus Metall.
- Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung mit warmweißen Leuchtdioden (LED).
- Zusätzlich beleuchtete Tischlampen im Speiseraum.



### 43117 TEE Ergänzungswagen-Set.

**Vorbild:** Zwischenwagen zum TEE Diesel-Triebzug Baureihe 601 „Mediolanum“ der Deutschen Bundesbahn (DB). 1 Großraumwagen A<sub>y</sub>, 1. Klasse. 1 Abteilwagen A<sub>ü</sub>, 1. Klasse. 1 Küchenwagen mit Speiseraum WR<sub>y</sub>. In klassischer purpurrot/beiger TEE-Lackierung. Betriebszustand um 1971.

**Modell:** 3-teiliges Ergänzungswagen-Set zur Erweiterung des TEE Diesel-Triebzuges 37607 auf eine 7-teilige Einheit. Alle Wagen mit serienmäßig eingebauter Innenbeleuchtung. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Speiseraum im Küchenwagen zusätzlich mit beleuchteten Tischlampen. Innenbeleuchtung und Tischlampen werden versorgt über die durchgehende elektrische Verbindung des ganzen Zuges. Mehrpolige Strom führende Spezialkuppelungen und dicht schließende Übergangsblenden mit Kulissenführungen zwischen den Fahrzeugen. Verlängerung des Zuges um 62,9 cm.

Einmalige Serie.

**Die Grundgarnitur 37607 ist mit dem Ergänzungswagen-Set 43117 auf eine vorbildgerechte 7-teilige Einheit erweiterbar.**





# IC 511 „van Beethoven“

## HIGHLIGHTS

- Zuglauf IC 511 „van Beethoven“ von Dortmund nach München.



### 37573 Elektrolokomotive.

**Vorbild:** Schnellfahrlokomotive Baureihe 103.1 der Deutschen Bundesbahn (DB). Serienausführung in purpurrot/beiger TEE-Lackierung, mit zwei seitlichen Lüfterreihen, ohne Frontschürzen, mit Pufferverkleidung und Einholmstromabnehmern. Eingesetzt im IC-Verkehr. Betriebszustand ca. Mitte 1980er-Jahre.

**Modell:** Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtungen mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Führerstände mit Innenein-

richtung. Separat eingesetzte Griffstangen aus Metall. Detaillierte Dachausrüstung. Länge über Puffer 21,9 cm.

**Die Baureihe 103.1 ist die ideale Zuglokomotive für die neuen IC-Schnellzugwagen mit den Artikelnummern 43851, 43858, 43927 und 43922.**

**Dieses Modell finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22772.**

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Innenbeleuchtung	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bahnhofsansage		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Schaffnerpfeif		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x
Bremsenquietschen aus			x	x



43922

43927

43927

43927



**43927 IC-Schnellzugwagen-Set.**

**Vorbild:** 3 verschiedene IC-Schnellzugwagen unterschiedlicher Bauarten der Deutschen Bundesbahn (DB). 2 Abteilwagen Bm 235, 2. Klasse, 1 Großraumwagen Bpmz 291.2, 2. Klasse. Farbgebung ozeanblau/elfenbein. Mit Klapptrittstufen, Rund- und Steildächer und vorbildentsprechende Drehgestelle passend zu Abteil- und Großraumwagen. Ergänzung zum InterCity 511 „van Beethoven“ für den Zuglauf Dortmund – Mannheim – Stuttgart – München. Betriebszustand Sommer 1985.

**Modell:** Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Typspezifisch gestaltete Unterböden und Schürzen. Drehgestelle mit Scheibenbremsen, Magnetschienenbremse und Schlingerdämpfer. Neue Drehgestelle für Bpmz. Vorbe-

reitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder Strom führende Kurzkupplungen 72020/72021, Innenbeleuchtung 73400/73401 (2x), Schleifer 73406 und Zugschluss-

beleuchtung 73407. Aufgedruckte Zuglaufschilder und Ordnungsnummern. Gesamtlänge über Puffer 85 cm.

Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.



**HIGHLIGHTS**

- Neukonstruktion des Großraumwagens Bpmz 291.
- Vorbildgerechte Änderungen mit Klapptrittstufen und Drehgestelle mit Schlingerdämpfer bei Abteilwagen.
- Rund- und Steildächer.
- Zuglauf IC 511 „van Beethoven“ von Dortmund nach München.

Die BR 103.1 ist die ideale Zuglokomotive für die neuen IC-Schnellzugwagen mit den Artikelnummern 43851, 43858, 43927 und 43922.

Dieses Wagen-Set finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix HO-Sortiment unter der Artikelnummer 23481.



43858

43858

43851

43858

37573

# IC 511 „van Beethoven“



## 43858 IC-Schnellzugwagen-Set.

**Vorbild:** 3 verschiedene IC-Schnellzugwagen unterschiedlicher Bauarten der Deutschen Bundesbahn (DB). 1 Abteilwagen Avnz 111.0, 1. Klasse, 1 Großraumwagen Apmz 121.2, 1. Klasse, 1 Speisewagen WRmh 132. Farbgebung purpurrot/elfenbein. Mit Rund- und Steildach, Drehgestelle mit Schlingerdämpfer. Ergänzung zum InterCity 511 „van Beethoven“ für den Zuglauf Dortmund – Mannheim – Stuttgart – München. Betriebszustand Sommer 1985.

**Modell:** Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Typspezifisch gestaltete Unterböden und Schürzen. Drehgestelle mit Scheibenbremsen, Magnetschienenbremse und Schlingerdämpfer. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder Strom führende Kurzkupplungen

72020/72021, Innenbeleuchtung 73400/73401 (2x), Schleifer 73406 und Zugschlussbeleuchtung 73407. Aufgedruckte Zuglaufschilder und Ordnungsnummern. Gesamtlänge über Puffer 85 cm. Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.



## HIGHLIGHTS

- Drehgestelle mit und ohne Schlingerdämpfer.
- Mit Rund- und Steildächern.
- Zuglauf IC 511 „van Beethoven“ von Dortmund nach München.

Die BR 103.1 ist die ideale Zuglokomotive für die neuen IC-Schnellzugwagen mit den Artikelnummern 43851, 43858, 43927 und 43922.

Dieses Wagen-Set finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 23480.



## HIGHLIGHTS

- Drehgestelle mit Schlingerdämpfer.
- Zuglauf IC 511 „van Beethoven“ von Dortmund nach München.



### 43851 IC-Schnellzugwagen.

**Vorbild:** Abteilwagen Avnz 111.2, 1. Klasse, der Deutschen Bundesbahn (DB). Farbgebung purpurrot/elfenbein. Mit Steildach. Ergänzung zum InterCity 511 „van Beethoven“ für den Zuglauf Dortmund – Mannheim – Stuttgart – München. Betriebszustand Sommer 1985.

**Modell:** Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Typspezifisch gestalteter Unterboden und Schürzen. Drehgestelle mit Scheibenbremsen, Magnetschienenbremse und Schlingerdämpfer. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder Strom führende Kurzkupplungen 72020/72021, Innenbeleuchtung 73400/73401 (2x),

Schleifer 73406 und Zugschlussbeleuchtung 73407. Aufgedrucktes Zuglaufschild und Ordnungsnummer. Länge über Puffer 28,2 cm. Gleichstromradsatz 4 x 700580.

Die BR 103.1 ist die ideale Zuglokomotive für die neuen IC-Schnellzugwagen mit den Artikelnummern 43851, 43858, 43927 und 43922.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix HO-Sortiment unter der Artikelnummer 23478.



## HIGHLIGHTS

- Vorbildgerechte Änderungen mit Klapptrittstufen und Drehgestelle mit Schlingerdämpfer.
- Zuglauf IC 511 „van Beethoven“ von Dortmund nach München.
- Serienmäßig eingebaute Zugschlussbeleuchtung.



### 43922 IC-Schnellzugwagen.

**Vorbild:** Abteilwagen Bm 235, 2. Klasse, der Deutschen Bundesbahn (DB). Farbgebung ozeanblau/elfenbein. Mit Klapptrittstufen, Runddach und Drehgestelle mit Schlingerdämpfer. Ergänzung zum InterCity 511 „van Beethoven“ für den Zuglauf Dortmund – Mannheim – Stuttgart – München. Betriebszustand Sommer 1985.

**Modell:** Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Typspezifisch gestalteter Unterboden. Drehgestelle mit Scheibenbremsen, Magnetschienenbremse und Schlingerdämpfer. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder Strom führende Kurzkupplungen

72020/72021 und Innenbeleuchtung 73400/73401 (2x). Serienmäßig eingebaute Zugschlussbeleuchtung. Aufgedrucktes Zuglaufschild und Ordnungsnummer. Länge über Puffer 28,2 cm. Gleichstromradsatz 4 x 700580.

Die BR 103.1 ist die ideale Zuglokomotive für die neuen IC-Schnellzugwagen mit den Artikelnummern 43851, 43858, 43927 und 43922.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix HO-Sortiment unter der Artikelnummer 23482.



# Personenverkehr

## HIGHLIGHTS

- Metallausführung.
- Digital-Decoder mfx.
- Umfangreiche Licht- und Geräuschfunktionen.



### 37745 Diesellokomotive.

**Vorbild:** Mehrzwecklokomotive Baureihe 218 der Deutschen Bundesbahn (DB), Zustand um 1990. Diesel-hydraulische Lokomotive mit elektrischer Zugheizung.  
**Modell:** Mit Digital-Decoder mfx, geregelter Hochleistungsantrieb und umfangreichen Geräuschfunktionen. Zentral eingebauter Motor in kompakter Bauform.

4 Achsen über Kardan angetrieben, Haftreifen. Beleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen Leuchtdioden, konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Angesetzte Griffstangen seitlich und frontal aus Metall. Detaillierte Pufferbohle. Länge über Puffer 18,9 cm.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x

Dieses Modell in Gleichstrom-Ausführung finden Sie im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22237.



### 37505 S-Bahn-Triebzug.

**Vorbild:** S-Bahn-Triebzug Baureihe 420 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Umbauausführung mit einem Stromabnehmer. Ausführung in Produktfarben. Betriebszustand um 1995.

**Modell:** Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. 5-poliger schräggenuteter Motor mit Schwungmasse zentral eingebaut. Antrieb mit Kardan auf 4 Achsen des Mittelwagens. Fahrgestell des

Mittelwagens aus Metalldruckguss. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden, konventionell in Betrieb. Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter. Fahrtrichtungsabhängiger Lichtwechsel.

Schleiferumschaltung. Beleuchtete Zugzielanzeige gemeinsam mit Dreilicht-Spitzensignal digital schaltbar. Kurzkupplungskinematik und elektrische Verbindung zwischen den Wagen. Kuppelbar mit beiliegender



## HIGHLIGHTS

- Umbau-Version mit Klatte-Lüftergitter.
- Rechteckige Maschinenraumfenster.
- Ohne umlaufende Regenrinne.
- Ohne Schürze und Pufferverkleidung.



### 37011 Elektrolokomotive.

**Vorbild:** Baureihe 110.3 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Schnellfahrlokomotive mit aerodynamischer Front, mit der sogenannten „Bügel falte“. Purpurrot/beige TEE-Lackierung. Umbau-Version mit rechteckigen Klatte-Lüftergittern, rechteckigen Maschinenraum-

fenstern, ohne umlaufende Regenrinne, ohne Schürze und ohne Pufferverkleidung. Betriebszustand um 1997. **Modell:** Mit Digital-Decoder mfx und seriell schaltbaren Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb, zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter

konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Angesetzte Griffstangen aus Metall. Führerstand mit Inneneinrichtung, eingesetztes Stellrad. Angesetzte Dachlaufstege. Länge über Puffer 18,9 cm.



Die passenden Personenwagen finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter den Artikelnummern 43801, 43811 und 43830.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Bahnhofsansage	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x

Spezialkupplung mit weiteren ET 420 -Einheiten zum vorbildgerechten Betrieb. Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung. Hochdetailliertes Kunststoffgehäuse mit vielen angesetzten Details, wie Griffstangen, Steckdosen, Scheibenwischer, Antennen, Pfeifen und

Hörner. Mehrfarbige Inneneinrichtung. An den Enden detaillierte Darstellung der Scharfenberg-Kupplung (ohne Funktion). Verschiedene authentische Zielbeschilderungen beiliegend. Länge über Kupplung 77,5 cm.

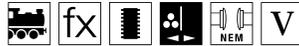


Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Innenbeleuchtung	x	x	x	x
Betriebsgeräusch	x	x	x	x
Signalton	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal hinten aus		x	x	x
Türenschießen		x	x	x
Spitzensignal vorne aus		x	x	x

# metronom

## HIGHLIGHTS

- Lokomotive in Metallausführung.
- Passende Lokomotive zum Doppelstockwagen-Set 43475.



### 36612 Elektrolokomotive.

**Vorbild:** Elektrolokomotive Baureihe 146.2 der LNVG Niedersachsen, in Ausführung der metronom Eisenbahngesellschaft mbH, Uelzen. Gebaut von Bombardier als Serienlokomotive aus dem TRAXX-Typenprogramm.

**Modell:** Metallausführung mit vielen integrierten Einzelheiten. Mit Digital-Decoder und Spezialmotor. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden. 2 mechanisch funktionsfähige Dachstromabnehmer.

Länge über Puffer 21,7 cm.

Ein passendes Doppelstockwagen-Set wird im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 43475 angeboten.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x





**43475 Doppelstockwagen-Set „metronom“.**

**Vorbild:** 2 Doppelstockwagen DBpza 2. Klasse, ein Doppelstockwagen DABpza 1./2. Klasse und ein Doppelstock-Steuerwagen DABpbzka 1./2. Klasse der LNVG Niedersachsen, in Ausführung der metronom Eisenbahngesellschaft mbh, Uelzen.

**Modell:** Alle Wagen sind vorbereitet zur Strom führenden Wagenverbindung, entweder mit steckbaren Kurzkupplungsdeichseln 7319, oder trennbaren Kurzkupplungen 72020/72021. Steuerwagen mit detaillierter Pufferbohle und angesetztem Frontspoiler. Beleuchtete Zugzielanzeige. Führerstand mit Inneneinrichtung. Gesamtlänge über Puffer 107,7 cm.

**Einmalige Serie.**

**Passende Zuglokomotive ist die Elektrolokomotive BR 146.2 der LNVG Niedersachsen, die unter der Artikelnummer 36612 im Märklin H0-Sortiment erhältlich ist.**



# MaK in Doppeltraktion

## HIGHLIGHTS

- MaK Typ DE 1002 erstmals mit Sound.
- Imposante Doppeltraktion.



### 37630 2 x Diesellokomotive.

**Vorbild:** Mehrzwecklokomotive Typ DE 1002 in Doppeltraktion. Lokomotiven eingestellt bei der Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK).

**Modell:** Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Eine Lokomotive mit regeltem Hochleistungsantrieb. Hochleistungsmotor mit Glockenanker und Schwungmasse. 4 Achsen angetrieben. Haftreifen. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen LED. Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter über beide Lokomotiven konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Lokomotiven mit Strom führender Kurzkuppung verbunden.

Länge über Puffer 33 cm.

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x





# ICE 1

## HIGHLIGHTS

- 20 Jahre ICE.
- Beleuchtung mit warmweißen LED.
- Innenbeleuchtung serienmäßig eingebaut.
- Digital-Decoder mfx.
- Umfangreiche Geräuschfunktionen.



### 37702 Triebzug.

**Vorbild:** Hochgeschwindigkeitszug ICE 1 InterCity-Express Baureihe 401 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Aktuelle Ausführung.

**Modell:** Fünfteilige Ausführung. Mit Digital-Decoder mfx, Hochleistungsantrieb und umfangreichen Geräuschfunktionen. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung. Spitzensignal und Innenbeleuchtung mit warmweißen LED. Chassis der Triebköpfe aus Metall. Spitzensignal und Innenbeleuchtung konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Länge des Zuges 123,5 cm.

Einmalige Serie.

**Die Grundgarnitur 37702 ist mit dem Ergänzungswagen-Set 43704 auf eine 8-teilige Einheit erweiterbar.**

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Schaffnerpfeif	x	x	x	x
Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalton 1	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Türenschießen		x	x	x
Bahnhofsansage		x	x	x
Signalton 2		x	x	x
Bahnhofsansage - E		x	x	x
Bremsenquietschen aus			x	x





# ICE 1-Ergänzungswagen

## HIGHLIGHTS

- 20 Jahre ICE.
- Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung mit warmweißen LED.



### 43704 Ergänzungswagen-Set.

**Vorbild:** 2 x Bvmz 2. Klasse und 1 x Avmz 1. Klasse.

Mittelwagen für den ICE 1.

**Modell:** 3 Zwischenwagen als Ergänzung zum Modell 37702. Spezial-Kurzkupplungen mit Kulissenführung. Innenbeleuchtung wird versorgt über die durchgehende elektrische Verbindung des ganzen Zuges. Gesamtlänge 79,2 cm.

Einmalige Serie.

Die Grundgarnitur 37702 ist mit dem Ergänzungswagen-Set 43704 auf eine 8-teilige Einheit erweiterbar.





# Nahverkehrs-Dieseldieseltriebwagen

## HIGHLIGHTS

- Vorbildgerechte Doppeltraktion.
- Mit serienmäßig eingebauter Innenbeleuchtung.
- mfx-Decoder mit Sound-Generator.
- Beleuchtete Zugzielanzeigen.



### 37733 Nahverkehrs-Dieseldieseltriebwagen.

**Vorbild:** Nahverkehrs-Dieseldieseltriebwagen BR 648.2 der Bayerischen Regiobahn in Doppeltraktion. Einsatz Augsburg – Ingolstadt.

**Modell:** Angetriebene Einheit und unmotorisierte Dummy-Einheit. Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. Hochleistungsmotor mit Glockenanker

und Schwungmasse im Jakobs-Drehgestell angeordnet. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung. Spitzensignal und Innenbeleuchtungen mit wartungsfreien warmweißen LED. Spitzensignal wechselt über beide Fahrzeuge mit der Fahrtrichtung. Zugzielanzeige vorbildgerecht mit gelben LED. Spitzensignal, Zugzielanzeige und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar.

Detaillierte Ausführung von Fahrwerk und Aufbau, freier Durchblick, Inneneinrichtung, geschlossener Faltenbalg und Kulissenführung am Jakobs-Drehgestell zwischen den Fahrzeughälften. Verbindung der Fahrzeuge mit 5-poliger Kupplung. Gesamtlänge ca. 96,4 cm.



## HIGHLIGHTS

- Mit serienmäßig eingebauter Innenbeleuchtung.
- mfx-Decoder mit umfangreichen Geräuschfunktionen.
- Beleuchtete Zugzielanzeigen.



### 37734 Nahverkehrs-Dieseldieseltriebwagen.

**Vorbild:** Nahverkehrs-Dieseldieseltriebwagen BR 648.2 der NordWestBahn NWB. Aktuelle Ausführung mit Tiefeinstiegen.

**Modell:** Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. Hochleistungsmotor mit Glockenanker und Schwung-

masse im Jakobs-Drehgestell angeordnet. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung. Spitzensignal und Innenbeleuchtungen mit wartungsfreien warmweißen LED. Zugzielanzeige vorbildgerecht mit gelben LED. Spitzensignal, Zugzielanzeige und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Detaillierte Ausführung von

Fahrwerk und Aufbau, freier Durchblick, Inneneinrichtung, geschlossener Faltenbalg und Kulissenführung am Jakobs-Drehgestell zwischen den Fahrzeughälften. An den Enden Darstellung der Mittelpufferkupplungen. Gesamtlänge 48,1 cm.



Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Innenbeleuchtung	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Türenschießen		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1			x	x
Bahnhofsansage			x	x



Einmalige Serie.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Innenbeleuchtung	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Türenschießen		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x
Bahnhofsansage			x	x

# Zugpackung „HVLE/VTG“



## 26571 Zugpackung „HVLE/VTG“.

**Vorbild:** Elektrolokomotive Baureihe 185.5 der Haveländischen Eisenbahn AG, Berlin (HVLE) und 5 Selbstentladewagen Bauart Falns der VTG AG, Hamburg. Die Wagen sind an die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) vermietet und haben eine niederländische Zulassung.

**Modell:** Lokomotive in Metallausführung, mit Digital-Decoder und Spezialmotor. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden. Alle Wagen mit Drehgestellen Typ Y 25 geschweißt. Gesamtlänge über Puffer 88,2 cm.

**Einmalige Serie.**

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x





**36604 Elektrolokomotive.**

Einmalige Serie.

**Vorbild:** Elektrolokomotive Baureihe 185.6 der Lokomotion – Gesellschaft für Schienentraktion mbH, München. Zweisystemlokomotive gebaut von Bombardier als Serienlokomotive aus dem TRAXX-Typenprogramm.

**Modell:** Metallausführung mit vielen integrierten Einzelheiten. Mit Digital-Decoder und Spezialmotor. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden. 2 mechanisch funktionsfähige Dachstromabnehmer. Länge über Puffer 21,7 cm.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x



# Zugpackung „ALEX“

## HIGHLIGHTS

- Zusammen mit dem passenden Doppelstockwagen-Set 43474 kann die Sonderfahrt vom 17. 11. 2009 (Hof – Schwandorf), zur Vorstellung der ALEX-Doppelstockwagen im Modell nachgebildet werden.



### 26572 Zugpackung „ALEX“.

**Vorbild:** Bayerischer Nahverkehrs zug „ALEX“ (Arriva-Länderbahn-Express), eingestellt bei der Vogtlandbahn GmbH, Neumark. Diesellokomotive BR 223 (ER 20) und 3 Doppelstockwagen DBpza, 2. Klasse des Arriva-Länderbahn-Express.

**Modell:** Lokomotive in Metallausführung mit vielen integrierten Einzelheiten. Mit Digital-Decoder und Spezialmotor. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden. Doppelstockwagen mit getönten Seitenfenstern und Kurzkupplungen. Gesamtlänge über Puffer 102,1 cm.

Einmalige Serie.

Zur Ergänzung des Zuges eignet sich das Doppelstockwagen-Set 43474.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x



43474

26572

## HIGHLIGHTS

- Zusammen mit der Zugpackung 26572 kann die Sonderfahrt vom 17. 11. 2009 (Hof – Schwandorf), zur Vorstellung der ALEX-Doppelstockwagen im Modell nachgebildet werden.



### 43474 Doppelstockwagen-Set „ALEX“.

**Vorbild:** 3 Doppelstockwagen DBpza, 2. Klasse des Arriva-Länderbahn-Express „ALEX“, eingestellt bei der Vogtlandbahn GmbH, Neumark.

**Modell:** Alle Wagen mit getönten Seitenfenstern und Kurzkupplungen.

Gesamtlänge über Puffer 80,4 cm.

Gleichstromradsatz 12 x 700580.

**Einmalige Serie.**

**Das Doppelstockwagen-Set eignet sich bestens zur Ergänzung der Zugpackung 26572.**



# Digital-Startpackung „Schweizer Güterzug“

## HIGHLIGHTS

- Der Start in die digitale Welt von Märklin.
- Stellen der bereits digitalisierten Weichen per Mobile Station möglich.
- mfx Digital-Decoder eingebaut.



**29483 Digital-Startpackung „Schweizer Güterzug“.**  
230 Volt.

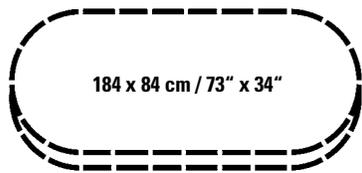
**Vorbild:** Serie 421 der Schweizerischen Bundesbahnen, Bereich Güterverkehr (SBB Cargo). Vier verschiedene Schweizer Güterwagen: 1 vierachsiger offener Güterwagen Eaos, 1 vierachsiger Kesselwagen, 1 zweiachsiger Rungenwagen, sowie 1 zweiachsiger Schiebewandwagen. Alle Wagen eingestellt bei den Schweizerischen Bundesbahnen (SBB/CFF/FFS).

**Modell:** Lokomotive in Metallausführung, mit Digital-Decoder mfx und Hochleistungsantrieb. 2 Achsen angetrieben, Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 1 weißes Schlusslicht, konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Wagen mit Kurzkupplungen.

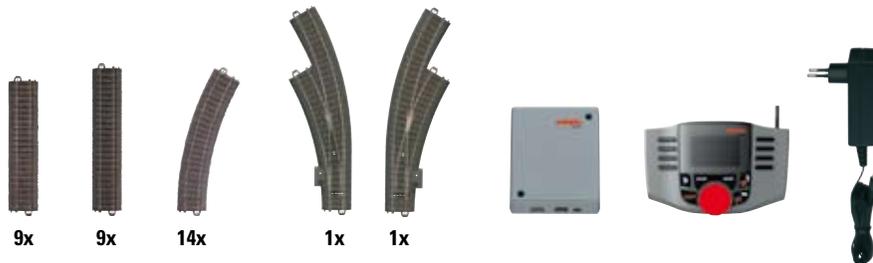
Länge des Zuges 84,7 cm.

**Inhalt:** 14 gebogene Gleise 24130, 9 gerade Gleise 24188, 9 gerade Gleise 24172 und 1 Paar Bogenweichen 24671 und 24672. Die Weichen sind bereits mit Weichendecodern und Weichenantrieben ausgestattet. Gleisanschlussbox. Schaltnetzteil 230 V/36 VA. Mobile Station. Illustriertes Spielbuch mit vielen Tipps und Anregungen. Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungspackungen und mit dem gesamten C-Gleis-Programm.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Fernlicht	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x



29483



9x

9x

14x

1x

1x





## HIGHLIGHTS

- Beleuchtung mit warmweißen Leuchtdioden (LED).
- LED-Beleuchtung umschaltbar: Solofahrt oder mit Zug.
- Schwere Metallausführung.
- Softdrive Sinus-Antrieb in kompakter Bauform.
- mfx-Decoder mit Elektrolok-Sound.



### 39565 Elektrolokomotive „Krokodil“.

**Vorbild:** Güterzuglokomotive Serie Ce 6/8 III der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB/CFF/FFS). Dunkelbraune Grundfarbgebung. Bauart mit Schrägstangenantrieb. Betriebszustand um 1930.

**Modell:** Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus, wartungsfreier Motor in kompakter Bauform. 3 Achsen und Blindwelle angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängiger Schweizer Lichtwechsel (Dreilicht-Spitzensignal/1 weißes Schlusslicht) konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Kurvengängiges Gelenkfahrwerk. 3-teiliges Metallgehäuse mit ausschwenkbaren Vorbauten. Detaillierte Dachausrüstung. Länge über Puffer 23 cm.

Einmalige Serie.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22777.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Schlusslicht	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Ankuppelgeräusch		x	x	x
Bahnhofsansage - CH		x	x	x
Dampf/Druckluft ablassen			x	x
Lüfter			x	x
Luftpresse			x	x
Panto-Geräusch			x	x



**Der Habersack.**

Nur wenige Schweizer Lokomotiven erlangten eine so hohe Popularität, dass ihnen ein Name zugeordnet wurde. Die sehr zweckmäßig geformte Tenderlokomotive Eb 3/5 erhielt ihren Spitznamen „Habersack“ nach dem Tornister, mit dem die männlichen Eidgenossen noch lange beim Wehrdienst Bekanntschaft machten. Von 1911 bis 1916 baute SLM insgesamt 34 dieser fast 1.000 PS (735 kW) starken Maschinen. Die in beiden Richtungen 75 km/h schnelle Maschine war zunächst

für Personenzüge vorgesehen gewesen. Indes eigneten sich die Lokomotiven mit ihren 74 t Dienstgewicht nach Ausrüstung mit einer zusätzlichen Bremsanlage durchaus auch für den Güterverkehr, dem sie ab den 1930er-Jahren vorrangig zugeteilt wurden. Mit der flächendeckenden Elektrifizierung des schweizerischen Streckennetzes schrumpften die Einsatzpläne für diese formschöne Vertreterin des Schweizer Dampf-Eisenbahnverkehrs. Zwischen 1950 und 1965 wurden die Maschinen nach und nach abgestellt oder verkauft.

**HIGHLIGHTS**

- Lokomotive in Metallausführung.
- Motor mit Schwungmasse.
- mfx-Decoder mit Dampflok-Sound.



**37137 Tenderlokomotive.**

**Vorbild:** Tender-Dampflokomotive Serie Eb 3/5 „Habersack“ der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB). Betriebszustand 1950er-Jahre.

**Modell:** Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungs-

abhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Angesetzte Schienenräumer. Eingesetzte Griffstangen und Leitungen aus Metall. Länge über Puffer 14,6 cm.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Luftpumpe		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Dampf ablassen		x	x	x
Kohle schaufeln			x	x
Schüttelrost			x	x



# Schweiz

Von der Re 6/6 wurden zunächst vier Prototypen gebaut, von denen zwei einen geteilten Lokkasten erhielten, der sich vertikal bewegt und sich den Gegebenheiten optimal anpasst. Bei den Versuchsfahrten erwies sich das für die Serienlok als nicht notwendig und alle 85 Serienlokomotiven, die von 1975 bis 1980 gebaut wurden, erhielten einen einteiligen Lokaufbau. Die Führerstände der Re 6/6 lehnen sich stark an das Design

der Re 4/4 II an, ebenso die elektrische Ausrüstung der Transformatoren, von denen die Re 6/6 allerdings zwei besitzt. Die 19.310 mm langen, 120 t schweren und 140 km/h schnellen Lokomotiven haben eine Leistung von 7.850 kW. Ein besonderes technisches Merkmal ist die Beschleunigung der Lokomotive unter optimalen Bedingungen: Von 0 auf 100 km/h in 5,8 sec. Die Re 6/6 haben sich mehreren Lackierungsvarianten und

Erneuerungen unterziehen müssen, 30 Lokomotiven wurden ab dem Jahr 2000 mit Funkfernsteuerung ausgerüstet, diese Maschinen laufen unter der Bezeichnung Re 6/6 f. Die UIC Bezeichnung der Serie Re 6/6 ist die Serie 620, die immer öfter auf den Maschinen auch zu sehen ist. Die 88 noch im Dienst stehenden Lokomotiven gehören alle zum Geschäftsbereich SBB Cargo und kommen mit schweren Güterzügen in alle

Ecken der Schweiz, über den Gotthard auch mit einer Re 4/4 II oder Re 4/4 III im Tandemverkehr. Im schweren Personenverkehr waren die Loks der Serie Re 6/6 sogar eine Alternative zu einer Re 4/4 II Doppeltraktion und nachdem die moderne Serie 460 hauptsächlich dem Personenverkehr zugeordnet wurde, dominieren die beeindruckenden Re 6/6 mit ihren drei Drehgestellen wieder den Güterverkehr am Gotthard.

## HIGHLIGHTS

- Fahrwerk und Aufbau in schwerer Metall-Ausführung.
- Umfangreiche Soundfunktionen digital schaltbar.



### 37322 Elektrolokomotive.

**Vorbild:** Elektrolokomotive Serie Re 6/6 f der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB). Ausführung in feuerroter Grundfarbgebung. Lok-Betriebsnummer 11666, mit Stadtwappen „Stein am Rhein“. Umbauversion mit eckigen Stirnlampen unten, UIC-Steckdosen, schrägen stirnseitigen Griffstangen, zusätzlichen Trittblechen und Aufstiegstritte und Funk-Antennen. Betriebszustand um 2000.

**Modell:** Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb.

2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrt-richtungsabhängiger Schweizer Lichtwechsel (Dreilicht-Spitzensignal/1 weißes Schlusslicht) konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Angesezte Aufstiegsgriffstangen aus Metall. Kupplungen gegen detaillierte Frontschürzen austauschbar. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Länge über Puffer 22,2 cm.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Fernlicht	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpiff	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Rangierpiff		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x
Hauptschalter			x	x
Kompressor			x	x



## HIGHLIGHTS

- Schwere Metallausführung.
- Umlaufendes Metallgeländer in verstärkter Ausführung.
- Beleuchtung mit warmweißen Leuchtdioden (LED).
- Funktion Doppel-A-Licht, wenn Spitzensignal an beiden Lokenden abgeschaltet ist.



### 37627 Diesellokomotive.

**Vorbild:** Mehrzwecklokomotive Serie Am 842 der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) in SBB Cargo Beschriftung. Dieselhydraulische Bauart G 800 BB der Vossloh Schienenfahrzeugtechnik GmbH (VSFT), weiterentwickelt aus den Standardlokomotiven der früheren MaK. Betriebszustand um 2003.

**Modell:** Mit Digital-Decoder mfx. Geregelter Hochleistungsantrieb. Spezialmotor mit Glockenanker und Schwungmasse. 4 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 1 weißes Schlusslicht konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils separat digital abschaltbar. Wenn Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichts. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Umlaufende Bühnengeländer aus Metall. Länge über Puffer 16,5 cm.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x



48026

37627

# Schweiz



## 48026 Schiebewandwagen-Set.

**Vorbild:** 3 Großraumwagen der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB/CFF/FFS). Standardbauart Hbbillns mit hohen Schiebewänden.

**Modell:** Fahrgestell mit Fischbauchträger und angesetzten Einzelheiten. Alle Wagen einzeln verpackt.

Gesamtlänge über Puffer 53,7 cm.

Gleichstromradsatz 6 x 700580.



## 46095 Güterwagen-Set.

**Vorbild:** 4 verschiedene moderne Güterwagen, eingestellt bei den Schweizerischen Bundesbahnen (SBB/CFF/FFS). 1 offener Güterwagen Eaos, 1 Doppelrungenwagen Bauart Snps, 1 Kesselwagen Bauart Zans und 1 Staubsilowagen Bauart Ucs.

**Modell:** Detaillierte Modelle mit vielen angesetzten Einzelheiten. Doppelrungenwagen mit fein detaillierten, feststehenden Rungen. Mit Röhren beladen. Alle Wagen mit kulissengeführten Kurzkupplungen.

Gesamtlänge über Puffer 68 cm.

Gleichstromradsatz 14 x 700580.

**Einmalige Serie.**

**Passende Zuglokomotive ist die Elektrolokomotive Serie 482, die unter der Artikelnummer 36606 im Märklin H0-Sortiment erhältlich ist.**



46095

37322



# Schweiz



## 42164 Schnellzugwagen-Set für Wendezüge.

**Vorbild:** 4 verschiedene Schnellzugwagen, Einheitswagen IV der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB). 1 Schnellzugwagen Typ EW IV A, 1. Klasse. 2 Schnellzugwagen Typ EW IV B, 2. Klasse. 1 Schnellzug-Steuerwagen Typ EW IV Bt, 2. Klasse, mit Führerstand für Wendezugbetrieb. Aktuelle Gestaltung im InterCity-Design.

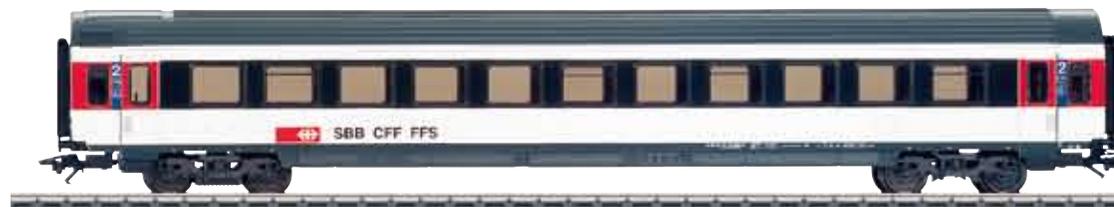
**Modell:** Steuerwagen-Führerstand mit Inneneinrichtung, Spitzensignal und Schlusslicht mit wartungsfreien Leuchtdioden (LED). Alle Wagen verstellbare Puffer. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder Strom führende Kurzkupplungen 72020/72021. Wagen einzeln verpackt.

Gesamtlänge über Puffer 107 cm.  
Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.



### Einmalige Serie.

Die passende Elektrolokomotive der Serie 460 finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 37460.



## HIGHLIGHTS

- Passende Wagen zu Modellen der SBB-Lokomotive Reihe 460, z.B. Art.-Nr. 37460.
- Alle Wagen mit neuen Betriebsnummern.

## HIGHLIGHTS

- Großvolumige WoodTainer XXL Container mit zusätzlichem Deckel.
- Wagen ideal für Ganzzüge.



## 47078 Container-Tragwagen-Set mit WoodTainer XXL Container.

**Vorbild:** 3 vierachsige Container-Tragwagen Bauart Sgns der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB/CFF/FFS), Geschäftsbereich „SBB Cargo“. Verkehrsgrau

Grundfarbgebung. Beladen mit jeweils 3 WoodTainer XXL Container mit separatem Deckel der österreichischen Firma Innofreight, A-8600 Bruck an der Mur. Großvolumige Container mit einem Fassungsvermögen von 46 m<sup>3</sup>. Aktueller Betriebszustand 2010.

**Modell:** Drehgestelle Typ Y 25. Vorbildgerecht durchbrochener Tragwagen-Boden aus Metall mit markanten fischbauchartigen Außenlangträgern. Jeder Tragwagen ist beladen mit jeweils 3 abnehmbaren Containern mit separat aufgesetzten Deckeln. Alle Tragwagen und







## 37227 Schwere Güterzug-Elektrolokomotive.

Einmalige Serie.

**Vorbild:** Baureihe 1020 (ex E 94) der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB). Ausführung in tannengrüner Farbgebung, Betriebszustand Mitte der 1960er-Jahre.

**Modell:** Mit Digital-Decoder mfx und seriell schaltbaren Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Kurvengängiges Gelenkfahrwerk. Fahrtrichtungsabhängiges Zweilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden. Angesetzte Griffstangen.

Länge über Puffer 21 cm.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Signalton	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x





# Österreich

## ÖBB 1018

Mitte der 1930er Jahre gab es in Österreich erste konkrete Pläne zur Elektrifizierung der Westbahn von Salzburg nach Wien. Hierfür erteilten die damaligen österreichischen Staatsbahnen BBÖ einen Entwicklungsauftrag an die Industrie für eine Lokomotive mit 3.500 bis 4.000 PS Leistung und einer Geschwindigkeit von 120 km/h. Die 1935 von der Industrie präsentierten Entwürfe waren sehr verschieden und beruhten auf ganz unterschiedlichen Techniken, konnten aber

insgesamt nicht befriedigen. Ein Blick über den Zaun zum deutschen Nachbarn lag nahe und so konnte mit der bestens bewährten deutschen E 18 eine Lösung gefunden werden. Der Vertrag sah die Lieferung von acht Lokomotiven ab Sommer 1939 vor. Der mechanische Teil sollte weitgehend von der E 18 übernommen werden, während die elektrische Ausrüstung den österreichischen Verhältnissen entsprechen sollte. So musste die Lok die größte Leistung bei einer Geschwindigkeit von 90 bis 100 km/h erreichen, eine Höchstgeschwindigkeit von 130 km/h erschien daher angemessen.

Die Übernahme der BBÖ im Zuge des Anschlusses Österreichs im März 1938 verzögerte die Konstruktion, da die Reichsbahn nun die Pläne soweit als möglich wieder der deutschen E 18 anpasste. Als österreichische Elemente blieben lediglich die schon in Bau befindlichen Fahrmotoren und Transformatoren übrig. Die acht Maschinen der nun als E 18.2 bezeichneten Baureihe wurden schließlich zwischen Februar und August 1940 an die Reichsbahn abgeliefert. Sieben nach Ende des Zweiten Weltkriegs verbliebene Maschinen gelangten in den Bestand der Österrei-

chischen Bundesbahnen (ÖBB) und liefen ab 1953 unter den Betriebsnummern 1018.01-05, 07, und 08. Sie waren mit ihren 5.160 PS bis zum Erscheinen der ÖBB-Baureihe 1010 die leistungsfähigsten Schnellzuglokomotiven Österreichs und übertrafen damit die deutschen, nur 4.000 PS starken E 18 bei weitem. Da auch Mitte der 1960er Jahre auf die Maschinen noch lange nicht verzichtet werden konnte, entschlossen sich die ÖBB, eine Modernisierung im Rahmen einer Hauptausbesserung mit Neuverkabelung durchzuführen. Vier Maschinen fuhren noch bis 1992.

## HIGHLIGHTS

- ÖBB-Umbauversion als teilweise Neukonstruktion.
- Hochdetailliertes Metallgehäuse.
- mfx-Decoder mit Lokpiff.
- Beleuchtung mit warmweißen und roten Leuchtdioden (LED).



### 37683 Elektrolokomotive.

**Vorbild:** Elektrolokomotive Reihe 1018.0 der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) in sogenannter blutoranger „Jaffa“-Lackierung. Umbauversion entsprechend der ÖBB Vereinheitlichung dieser Baureihe ab 1966. Betriebszustand um 1984.

**Modell:** Mit Digital-Decoder mfx und schaltbarem Lokpiff. Geregelter Hochleistungsantrieb. 2 Achsen angetrieben. Hafreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 1 rotes Schlusslicht konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Stirnbeleuch-

tung mit sogenannten „Stielaugen“. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Führerstand und Maschinenraum mit Inneneinrichtung. Gehäuse mit zahlreichen eingesetzten Einzelheiten. Vorbildgerechte Scheren-Stromabnehmer. Fein detaillierte Fahrwerk mit vorbildgerechter Nachbildung der Federtopf-Treibräder. Puffer aus Metall, separat eingesetzt, in gewölbter und flacher Ausführung. Länge über Puffer 19,5 cm.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Lokpiff	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x

Die Reihe 1018.0 ist die passende Lokomotive zum ebenfalls in 2011 erscheinenden Personenwagen-Set 43205.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22683.





**43205 Schnellzugwagen-Set.**

**Vorbild:** 5 Schnellzugwagen unterschiedlicher Bauarten der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) in sogenannter blutoranger „Jaffa“-Lackierung. 1 Schnellzugwagen A (ehemaliger Schürzenwagen AB4ü-38), 1. Klasse. 1 Schnellzugwagen AB (ehemaliger Schürzenwagen C4ü-38) 1./2. Klasse. 3 Schnellzugwagen B (ehemalige Schürzenwagen C4ü-38 und C4ü-40) 2. Klasse. Betriebszustand um 1984.

**Modell:** Für alle Wagen gilt voller Längenmaßstab, typspezifisch gestaltete Unterböden, unterschiedliche Betriebsnummern, Gummiwulst-Übergänge und Mittelstege bei den längsseitigen Scheiben. Alle Wagen einzeln verpackt mit zusätzlicher Umverpackung. Alle Wagen vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder Strom führende Kurzkupplungen 72020/72021. Vor-

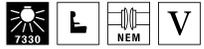
bereitet zum Einbau der Innenbeleuchtung 73150 oder alternativ 73400/73401 (2x) mit Schleifer 73405. Gesamtlänge über Puffer 123,1 cm. Gleichstromradsätze je Wagen 4 x 700580.

Die Elektrolokomotive der Reihe 1018.0 mit der Artikelnummer 37683 ist die passende Lokomotive für das Schnellzugwagen-Set 43205.

Dieses Wagen-Set finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 23455.



# Österreich



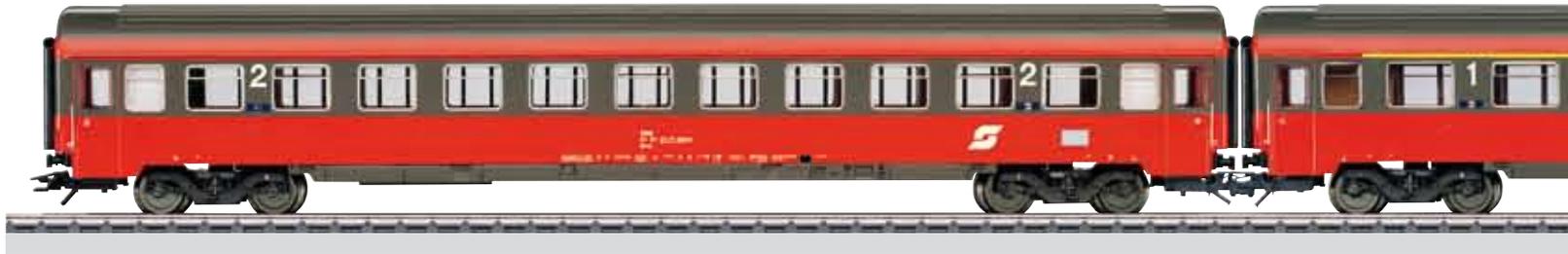
## 42727 Schnellzugwagen-Set.

**Vorbild:** Eurofima-Wagen Typ Z1 der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB). 2 Wagen A9, 1. Klasse. 3 Wagen B11, 2. Klasse.

**Modell:** Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319.

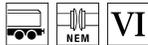
Gesamtlänge über Puffer 132,5 cm.

Gleichstromradsatz 20 x 700580.



## HIGHLIGHTS

- Großvolumige WoodTainer XXL Container in oben offener Ausführung.
- Wagen ideal für Ganzzüge.



## 47079 Container-Tragwagen-Set mit WoodTainer XXL Container.

**Vorbild:** 3 vierachsige Container-Tragwagen Bauart Sgnss der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB). Mahagonibraune Grundfarbgebung. Beladen mit jeweils 3 WoodTainer XXL Container der österreichischen Firma Innofreight, A-8600 Bruck an der Mur. Großvolumige Container mit einem Fassungsvermögen von 46 m³. Aktueller Betriebszustand 2010.

**Modell:** Drehgestelle Typ Y 25. Vorbildgerecht durchbrochener Tragwagen-Boden aus Metall mit markanten fischbauchartigen Außenlangträgern. Jeder Tragwagen ist beladen mit jeweils 3 abnehmbaren Containern.

Alle Tragwagen und Container mit unterschiedlichen Betriebsnummern und jeweils einzeln verpackt. Zusätzliche Umverpackung.

Gesamtlänge über Puffer 68,5 cm.  
Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.





# Frankreich



## 46343 Getreidesilowagen-Set.

**Vorbild:** 5 Großraumwagen mit glatten Seitenwänden für Getreidetransport (Cerealier), eingestellt bei den Französischen Staatsbahnen (SNCF). Privatwagen in Standardbauart und unterschiedlichen Gestaltungen.

**Modell:** Metalleinlage für tiefen Schwerpunkt und ruhigen Lauf. Viele angesetzte Details. Wagen mit verschiedenen Betriebsnummern, einzeln verpackt und gekennzeichnet.

Gesamtlänge über Puffer 85,8 cm.

Gleichstromradsatz 20 x 700580.

Einmalige Serie.



## HIGHLIGHTS

- Schwere Metallausführung.
- Attraktive Farbgebung der Ferrovie Emilia Romagna.



### 37804 Diesellokomotive.

**Vorbild:** Schwere dieselhydraulische Lokomotive Baureihe D 220 der italienischen Ferrovie Emilia Romagna (FER). Die frühere Baureihe 220 der Deutschen Bundesbahn (DB), wurde nach der Ausmusterung nach Italien verkauft. Einsatz überwiegend vor schweren Güterzügen.

**Modell:** Mit Digital-Decoder mfx, geregelter Hochleistungsantrieb und umfangreichen Geräuschfunktionen. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Seitlich und frontal angesetzte Griffstangen aus Metall. Kupplungen gegen geschlossene Frontschürzen austauschbar. Länge über Puffer 21 cm.

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Spitzensignal hinten aus	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalton	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Druckluft ablassen		x	x	x







## 48432 Erzwagen-Set.

**Vorbild:** 5 Erzwagen (Mineraliers) der Aciéries Réunies de Burbach-Eich-Dudelange (ARBED), eingestellt bei den luxemburgischen Staatsbahnen (CFL). Bauart Falls.

**Modell:** Mit 2 Endbühnen. Wagen mit verschiedenen Betriebsnummern, einzeln verpackt und gekennzeichnet. Gesamtlänge über Puffer 63,8 cm. Gleichstromradsatz 20 x 700580.

Einmalige Serie.



# Belgien

## HIGHLIGHTS

- Formvariante mit geänderter Dachausrüstung.
- Detailliertes, preiswertes Einsteigermodell.



### 36608 Elektrolokomotive.

**Vorbild:** Mehrzwecklokomotive Serie 28 der Angel Trains Cargo, vermietet an die Belgischen Staatsbahnen (SNCB/NMBS). Zweisystemlokomotive mit 4 Pantographen. Gebaut von Bombardier als Serienlokomotive aus dem TRAXX-Typenprogramm.

**Modell:** Metallausführung mit vielen integrierten Einzelheiten. Mit Digital-Decoder und Spezialmotor. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrrichtungs-

abhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden. 4 mechanisch funktionsfähige Dachstromabnehmer. Länge über Puffer 21,7 cm.

**Einmalige Serie.**

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x





© T. Estler

# Belgien





## HIGHLIGHTS

- Maßstäbliche Wiedergabe 1:87.
- Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung.
- Umfangreiche Geräuschfunktionen.
- Beleuchtung mit warmweißen LED.
- Aktuellste Farbgebung.
- Beide Triebköpfe motorisiert.



### 37791 Hochgeschwindigkeitszug.

**Vorbild:** Hochgeschwindigkeitszug THALYS PBKA der Thalys International, Brüssel, in der mehrsystemfähigen Ausführung für den Verkehr zwischen Paris, Brüssel, Köln und Amsterdam. 2 Triebköpfe (TK1 und TK2), 1 Übergangswagen (R1) 1./2. Klasse, 1 Übergangswagen (R8) 2. Klasse. Neueste Farbgebung. Aktueller Betriebszustand 2010.

**Modell:** 4-teilige Grundgarnitur. Beide Triebköpfe (TK1 und TK2) motorisiert. Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb in beiden Triebköpfen, zentral eingebaut. Jeweils 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal, 2 rote Schlusslichter und Innenbeleuchtung konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Drittes Spitzenlicht für französischen Lichtwechsel digital separat abschaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Separat angesetzte Griffstangen aus Metall. Eingesetzte Scheibenwischer. Führerstände in den Triebköpfen mit Inneneinrichtung. Triebkopf und

Übergangswagen sind paarweise fest miteinander gekuppelt, mit Spezial-Kurzkupplungen und Kulissenführung. Zusätzliche Kulissenführung im Jakobs-Drehgestell. Fahrtrichtungsabhängige Stromversorgung über den jeweils vorderen Triebkopf. Innenbeleuchtung wird versorgt über die durchgehende elektrische Verbindung des ganzen Zuges. Jeder Triebkopf mit 2 Einholm-Stromabnehmer in SNCF-Ausführungen. Pantographen sind nur mechanisch, nicht elektrisch, funktionsfähig. Maßstäbliche Nachbildung, daher befahrbarer Gleisbogen ab Mindestradius 360 mm bei freiem Lichtraum. Länge der 4-teiligen Grundgarnitur 101 cm.

**Die Grundgarnitur 37791 ist mit den Ergänzungswagen-Sets 43421, 43431 und 43441 auf eine vorbildgerechte 10-teilige Einheit erweiterbar.**

**Dieses Modell finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22371.**

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Innenbeleuchtung	x	x	x	x
Lichtfunktion 1	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Türenschießen		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Schaffnerpfeif		x	x	x
Bahnhofsansage			x	x
Bahnhofsansage - F			x	x
Bahnhofsansage - NL			x	x



**THALYS PBKA**

Für den Hochgeschwindigkeitsverkehr zwischen Paris, Brüssel, Köln und Amsterdam (PBKA) einigten sich im Juni 1992 die beteiligten Bahngesellschaften SNCF, SNCB, DB und NS auf ein gemeinsames Fahrzeug. Diese Vierstrom-PBKA-Hochgeschwindigkeitszüge mit ihrem charakteristischen Outfit in bordeauxrot und graumetallic sind eine Weiterentwicklung des TGV und werden unter dem Produktnamen „THALYS“ vermarktet. Diese fahren seit dem 14. Dezember 1997 von Paris nach Brüssel, anschließend weiter nach Amsterdam bzw. nach Köln. Durch seine gerundete Nase ähnelt der Thalys PBKA äußerlich dem TGV-Duplex, technisch gesehen ist er aber ein Verwandter des TGV-Réseau, des TGV der dritten Generation. Der Thalys PBKA war in der Anschaffung aber um 50 % teurer als der TGV-Réseau, denn er muss mit vier unterschiedlichen Strom- und sieben verschiedenen Signalsystemen zurechtkommen, welche sein Bordcomputer automatisch erkennt. Ausgelegt ist der Thalys sowohl für den Links- als auch für den Rechtsverkehr. Daher wurde das

Führerpult mittig angeordnet. Die wichtigsten Bedienelemente sind auf beiden Seiten vorhanden. Abhängig von Geschwindigkeit, Fahrtrichtung und Netz wird die Anpresskraft des Stromabnehmers automatisch geregelt. Er kann sich somit an die unterschiedlichsten Oberleitungskonstruktionen anpassen. Leistung und Betriebsgeschwindigkeit sind vom Stromsystem abhängig. Eine Zuggarnitur besteht aus zwei Triebköpfen und acht Mittelwagen. Die Mittelwagen sind über Jakobsdrehgestelle miteinander verbunden und bilden somit eine betriebliche Einheit. Fünf Mittelwagen (einer mit Bar) sind für die Fahrgäste der 2. Klasse vorgesehen und drei Mittelwagen führen die 1. Klasse. Insgesamt finden in dem rund 200 m langen Thalys 377 Fahrgäste Platz. Inzwischen unterzog man die Fahrzeuge einer intensiven Frischzellenkur mit folgende Innovationen: eine neue Inneneinrichtung und ein neues Gesicht in flammend Rot und Silber – angelehnt an die bisherigen Thalys-Farben, aber mit neuen grafischen Elementen.



# Belgien

## HIGHLIGHTS

- Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung.
- Beleuchtung mit warmweißen LED.



**43421 Ergänzungswagen-Set 1 zum THALYS PBKA.**  
**Vorbild:** Hochgeschwindigkeitszug THALYS PBKA der Thalys International, Brüssel, in der mehrsystemfähigen Ausführung für den Verkehr zwischen Paris, Brüssel, Köln und Amsterdam. 1 Mittelwagen (R2) 1. Klasse und 1 Mittelwagen (R3) 1. Klasse. Neueste Farbgebung. Aktueller Betriebszustand 2010.  
**Modell:** 2-teiliges Ergänzungswagen-Set zur Erweiterung des Hochgeschwindigkeitszuges THALYS PBKA, Artikel 37791, auf eine 10-teilige Einheit. Serienmäßig

eingebaute Innenbeleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Innenbeleuchtung wird versorgt über die durchgehende elektrische Verbindung des ganzen Zuges. Beide Mittelwagen sind fest miteinander gekuppelt. Kulissenführung in den Jakobs-Drehgestellen. Maßstäbliche Nachbildung, daher befahrbarer Gleisbogen ab Mindestradius 360 mm bei freiem Lichtraum.  
Länge des Wagenpaares 43 cm.

**Die Grundgarnitur 37791 ist mit den Ergänzungswagen-Sets 43421, 43431 und 43441 auf eine vorbildgerechte 10-teilige Einheit erweiterbar.**

**Dieses Ergänzungswagen-Set finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 23466.**

## HIGHLIGHTS

- Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung.
- Beleuchtung mit warmweißen LED.



**43431 Ergänzungswagen-Set 2 zum THALYS PBKA.**  
**Vorbild:** Hochgeschwindigkeitszug THALYS PBKA der Thalys International, Brüssel, in der mehrsystemfähigen Ausführung für den Verkehr zwischen Paris, Brüssel, Köln und Amsterdam. 1 Mittelwagen (R6) 2. Klasse und 1 Mittelwagen (R7) 2. Klasse. Neueste Farbgebung. Aktueller Betriebszustand 2010.  
**Modell:** 2-teiliges Ergänzungswagen-Set zur Erweiterung des Hochgeschwindigkeitszuges THALYS PBKA, Artikel 37791, auf eine 10-teilige Einheit. Serienmäßig

eingebaute Innenbeleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Innenbeleuchtung wird versorgt über die durchgehende elektrische Verbindung des ganzen Zuges. Beide Mittelwagen sind fest miteinander gekuppelt. Kulissenführung in den Jakobs-Drehgestellen. Maßstäbliche Nachbildung, daher befahrbarer Gleisbogen ab Mindestradius 360 mm bei freiem Lichtraum.  
Länge des Wagenpaares 43 cm.

**Die Grundgarnitur 37791 ist mit den Ergänzungswagen-Sets 43421, 43431 und 43441 auf eine vorbildgerechte 10-teilige Einheit erweiterbar.**

**Dieses Ergänzungswagen-Set finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 23467.**

## HIGHLIGHTS

- Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung.
- Beleuchtung mit warmweißen LED.



**43441 Ergänzungswagen-Set 3 zum THALYS PBKA.**  
**Vorbild:** Hochgeschwindigkeitszug THALYS PBKA der Thalys International, Brüssel, in der mehrsystemfähigen Ausführung für den Verkehr zwischen Paris, Brüssel, Köln und Amsterdam. 1 Mittelwagen (R4) Barwagen 2. Klasse und 1 Mittelwagen (R5) 2. Klasse. Neueste Farbgebung. Aktueller Betriebszustand 2010.  
**Modell:** 2-teiliges Ergänzungswagen-Set zur Erweiterung des Hochgeschwindigkeitszuges THALYS PBKA, Artikel 37791, auf eine 10-teilige Einheit. Serienmäßig

eingebaute Innenbeleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Innenbeleuchtung wird versorgt über die durchgehende elektrische Verbindung des ganzen Zuges. Beide Mittelwagen sind fest miteinander gekuppelt. Kulissenführung in den Jakobs-Drehgestellen. Maßstäbliche Nachbildung, daher befahrbarer Gleisbogen ab Mindestradius 360 mm bei freiem Lichtraum.  
Länge des Wagenpaares 43 cm.

**Die Grundgarnitur 37791 ist mit den Ergänzungswagen-Sets 43421, 43431 und 43441 auf eine vorbildgerechte 10-teilige Einheit erweiterbar.**

**Dieses Ergänzungswagen-Set finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 23468.**



37791

43431

43441



43421

37791

# Dänemark



## 46096 Set mit 5 Güterwagen.

**Vorbild:** 5 Hochbordwagen zum Transport von Kohle und Koks der Dänischen Staatsbahnen (DSB). UIC-Standardtyp, Gattung P.

**Modell:** 5 Wagen mit unterschiedliche Wagenanschriften. Ladungseinsätze mit echter Kohle und echtem Koks beschichtet. Gesamtlänge über Puffer 57,9 cm. Gleichstromradsatz 10 x 700580.

Einmalige Serie.



## 37676 Diesellokomotive.

**Vorbild:** Diesellokomotive Reihe MV 1134 der Dänischen Staatsbahnen (DSB). Dieselelektrische NOHAB-Mehrzweckmaschine in braunroter Farbgebung der Epoche III.

**Modell:** Geregelter Hochleistungsantrieb mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. 3 Achsen angetrieben. Hafreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Länge über Puffer 20,5 cm.

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Druckluft ablassen		x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x



42816

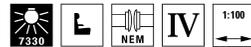
42816

37676



## HIGHLIGHTS

- Neue Betriebsnummern.



**42816 Personenwagen-Set.**

**Vorbild:** 2 Personenwagen litra B, 2. Klasse der Dänischen Staatsbahnen (DSB). Rote Grundfarbgebung.

**Modell:** Beide Wagen vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder Strom führende Kurzkupplungen 72020/72021.

Gesamtlänge über Puffer 52,8 cm.

Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.

**Einmalige Serie.**



# Dänemark



## 37677 Diesellokomotive.

**Vorbild:** Diesellokomotive Reihe MY 1100 der Dänischen Staatsbahnen (DSB). Dieselelektrische NOHAB-Mehrzwecklokomotive in schwarz/roter Farbgebung der Epoche V mit Schneeräumern.

**Modell:** Geregelter Hochleistungsantrieb mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Länge über Puffer 20,5 cm.

**Einmalige Serie.**

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Druckluft ablassen		x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x





**36610 Elektrolokomotive.**

**Vorbild:** Elektrolokomotive Re 14 der Schwedischen Staatsbahnen (SJ), eingesetzt für den Güterverkehrsbe-  
reich Green Cargo. Zweisystemlokomotive mit 2 Panto-  
graphen. Gebaut von Bombardier als Serienlokomotive  
aus dem TRAXX-Typenprogramm.

**Modell:** Metallausführung mit vielen integrierten Einzel-  
heiten. Mit Digital-Decoder und Spezialmotor. 4 Achsen  
über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrrichtungs-  
abhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal kon-  
ventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit  
wartungsfreien Leuchtdioden. 2 mechanisch funktions-  
fähige Dachstromabnehmer.

Länge über Puffer 21,7 cm.

**Einmalige Serie.**

**Dieses Modell in Gleichstrom-Ausführung finden Sie im  
Trix HO-Sortiment unter der Artikelnummer 22807.**

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x



# Norwegen



## 37158 Dampflokomotive mit Schlepptender.

**Vorbild:** Güterzug-Dampflokomotive Reihe 63a (ex Baureihe 52) der Norwegischen Staatsbahnen (NSB). Ausführung mit Wannentender, geschlossenem Führerhaus und Witte-Windleitblechen. Zustand 1950er-Jahre.

**Modell:** Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. Motor im Kessel der Lokomotive. 5 Achsen angetrieben.

Haftreifen. Kurvengängiges Gelenkfahrwerk. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal an der Lok-Vorderseite und 2 weiße Schlusslichter am Tender konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Rauchsatz 7226 nachrüstbar. Kolbenstangen-Schutzrohre ansteckbar.

Länge über Puffer 26,7 cm.

**Einmalige Serie.**



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Luftpumpe		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Dampf ablassen		x	x	x
Kohle schaufeln			x	x
Schüttelrost			x	x



## 46099 Güterwagen-Set.

**Vorbild:** 3 Güterwagen unterschiedlicher Bauarten eingestellt bei den Norwegischen Staatsbahnen (NSB). 1 vierachsiger Großraum-Schiebewandwagen Bauart Habbillns, Privatwagen der AAE. 1 zweiachsiger Container-Tragwagen Bauart Lgs, beladen mit einem 40-Fuß-Container und 1 vierachsiger Mineralöl-Kesselwagen.

**Modell:** Großraum-Schiebewandwagen mit verstellbaren Puffern und Drehgestellen. Container-Tragwagen mit seitlichem Sprengwerk und angesetzten Anschlagtafeln. Container abnehmbar. Mineralöl-Kesselwagen mit durchbrochenem Rahmen und seitlich angesetzten Aufstiegsleitern. Alle Wagen einzeln verpackt.

Gesamtlänge über Puffer 62,2 cm.  
Gleichstromradsatz je Wagen 2 x bzw. 4 x 700580.

**Einmalige Serie.**





**36611 Elektrolokomotive.**

**Vorbild:** Mehrzwecklokomotive der Firma Angel Trains Cargo (ATC), eingesetzt als Litra 119 bei der CargoNet Group, Norwegen. Zweisystemlokomotive mit 2 Pantographen. Gebaut von Bombardier als Serienlokomotive aus dem TRAXX-Typenprogramm.

**Modell:** Metallausführung mit vielen integrierten Einzelheiten. Mit Digital-Decoder und Spezialmotor. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden. 2 mechanisch funktionsfähige Dachstromabnehmer. Länge über Puffer 21,7 cm.

Dieses Modell in Gleichstrom-Ausführung finden Sie im Trix HO-Sortiment unter der Artikelnummer 22808.

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x



46099

36611

## HIGHLIGHTS

- 50 Jahre US-Modelle von Märklin.
- Weltweit limitiert auf 999 Stück!



### 26490 Reisezug „Blue Bird“.

**Vorbild:** Schwere Diesellokomotive Alco PA-1 mit 6 Streamliner-Schnellzugwagen der US-Bahngesellschaft WABASH. Der Zug verkehrte in den 50er-Jahren unter dem Namen „Blue Bird“ zwischen Chicago und St. Louis.

**Modell:** Lokomotive mit mfx-Decoder und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb, 2 Achsen angetrieben, Haftreifen. Spitzensignal mit warmweißen LED. Alle Wagen mit serienmäßig eingebauter Innenbeleuchtung. Schlusswagen mit

rotem Schlusslicht. Wagen beziehen Strom über Stromführende Kurzkupplung von der Lok. Spitzensignal und Innenbeleuchtung konventionell an, digital schaltbar. Gesamtlänge des Zuges ca. 176 cm.

Einmalige Serie.



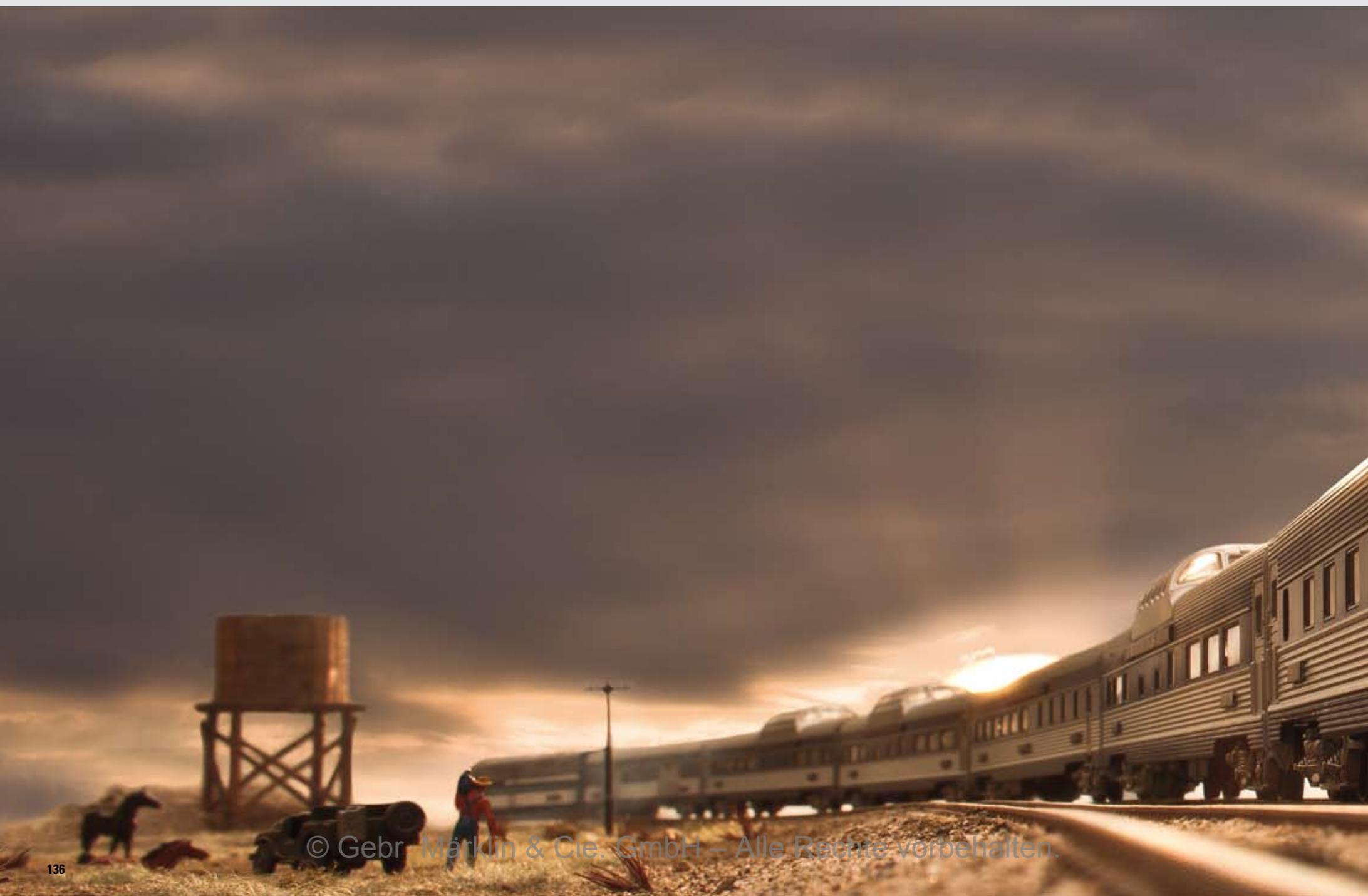
26490



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Innenbeleuchtung	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Marslight		x	x	x
Glocke		x	x	x
Ankuppelgeräusch		x	x	x
Schienenstoss		x	x	x
Kabinenfunk		x	x	x



USA



© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.



# Zubehör

## HIGHLIGHTS

- Attraktive Gestaltung in Schwarz.

### 78157 Verlängerung zum Rollenprüfstand.

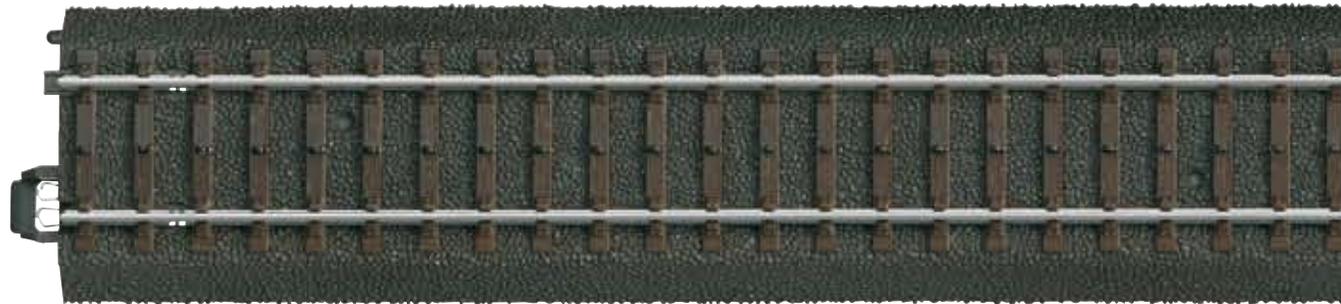
Zur Verlängerung der Märklin Rollenprüfstände um 40 cm. Auch einzeln als Präsentationssockel verwendbar. Ideal geeignet z. B. für die Modelle der BR 03, BR 41, Mikado. Aufbau aus schwarz eloxiertem Aluminiumprofil. C-Gleise mit abnehmbaren Endstücken, inklusive Adaptergleisstück zur Verlängerung eines Rollenprüfstandes.

Maße 400 x 42 x 30 mm.



### 24360 Gerades Gleis.

360 mm.





**60130 Converter.**

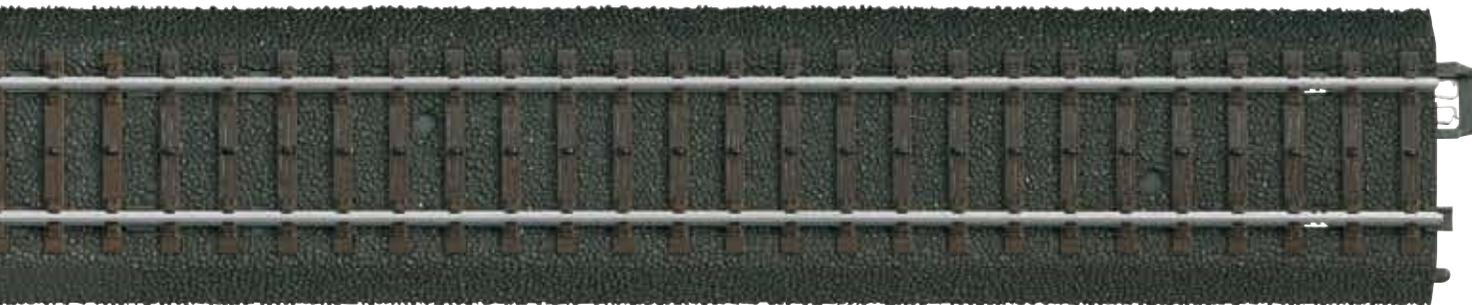
Wechselrichter für die Schaltnetzteile 66361 bzw. 60061 zum Umformen der Gleichspannung in eine Wechselspannung oder zum Anschluss von gleichstromtauglichen Zubehör. Die Wechselspannung kann eingesetzt werden für Magnetartikeln, die mit Wechselstrom geschaltet werden müssen, für Bahnübergänge und zur Speisung von Steuergeräten welche nur mit Wechselspannung arbeiten (wie z.B. 6021, 6015, 6017). Die Gleichspannung kann z.B. zur Versorgung für die Anlagenbeleuchtung oder für entsprechend gleichstromtaugliches Zubehör oder Steuergeräte verwendet werden. Dafür befindet sich auf der Frontseite eine Hohlbuchse (für 66361) und ein 4-poliger Mini-DIN-Hochstrom-Stecker (für 60061), auf der Rückseite je eine Gleichstrom- und eine Wechselstrombuchse. Abmessungen 96 x 85 x 40 mm.



**60101 Schaltnetzteil 100 VA, 230 Volt.**

Schaltnetzteil zum Anschluss bzw. zur Versorgung der Central Station 60214/60215 und des Boosters 60174. Eingang 230 V/50 Hz / Ausgang 19 V/100 W Gleichspannung. Tischnetzteil im Kunststoffgehäuse mit Befestigungsglaschen. Abmessung 190 x 96 x 65 mm. Anschluss: 4-poliger Mini-DIN-Hochstrom-Stecker.

Das Schaltnetzteil 60101 ist für Verwendung in trockenen Räumen bestimmt.



## HIGHLIGHTS

- Märklin-Digital-Multiprotokoll-Steuergerät, Motorola, mfx, DCC.
- Großer Farb-Touchscreen.
- 2 integrierte Fahrpulte.
- Integrierte Märklin-Digital-Lokdatenbank.
- Gehäuse mit zentraler Stopp-Taste und integriertem Stift.
- Bis zu 16 schaltbare Lokfunktionen.
- 2 eingebaute Lokkartenleser.
- Integrierter leistungsfähiger Booster.
- 5,0 A max. Ausgangsleistung.
- 20 (DCC: 128) Keyboards für bis zu 320 (DCC: 2048) Magnetartikel.
- Integriertes Gleisbildstellpult.
- Integrierte Fahrstraßensteuerung (inkl. Pendelzugsteuerung).
- Eingebauter USB-Host für z. B. Maus, Tastatur, USB-Stick etc.
- Direkter Anschluss für 2 Mobile Stations und 1 Booster.
- Erweiterungen anschließbar mittels Märklin Bus.
- Mehrgerätefähig.
- Netzwerkanschluss.

### 60215 Central Station.

Die Central Station vereint neben den verbreiteten Protokollen Motorola, mfx und DCC auch einen großen Farb-Touchscreen mit 2 Fahrpulten zum einfachen und komfortablen Steuern der Lokomotiven. Die Lokomotivdarstellung kann mit farbigen Bildern erfolgen. Weiterhin verfügt die Central Station über eine integrierte Märklin-Digital-Lokdatenbank sowie 2 eingebaute Lokkartenleser (zum Abspeichern der Lokdaten auf einer Lokkarte bzw. zum schnellen Aufruf der Lokomotive durch Einstecken der Lokkarte). mfx-Lokomotiven

werden automatisch erkannt und mit allen ihren Eigenschaften in die Lokliste aufgenommen. Daneben sind ein leistungsfähiger Booster zur Versorgung der Anlage mit Fahr- und Schaltstrom, 20 (DCC: 128) Keyboards zur Steuerung von bis zu 320 (DCC: 2048) Magnetartikeln, ein Gleisbildstellpult sowie eine Fahrstraßensteuerung (inkl. Pendelzugsteuerung) integriert. Die Central Station ist mehrgerätefähig, d. h. mit dem optionalen Kabel (60123) können mehrere Central Stations (60213, 60214 bzw. 60215) zusammen an einer Anlage betrieben werden,

wobei gemeinsame und getrennte Konfigurationen für die zu steuernden Anlagenbereiche in den CS2 gehalten werden können. Die Central Station verfügt über einen eingebauten USB-Host (für z. B. Maus, Tastatur, USB-Stick) sowie über einen Netzwerkanschluss zur Kommunikation mit einem PC. Belastbarkeit am Anschlussgleis: max. 5 A, Belastbarkeit am Programmiergleis: max. 1,2 A, Belastbarkeit insgesamt: max. 5,0 A bei Verwendung des Schaltnetztes 60101. Abmessungen 320 x 190 x 80 mm.



### 74491 Elektrischer Weichenantrieb.

Nachrüstset für C-Gleis-Weichen in optimierter Ausführung. Doppelspulenantrieb mit Endabschaltung. Betrieb über Stellpult oder Digital-Decoder. Rückmeldung möglich mit Stellpult 7271/72710.

Bei Weichen kann der Elektroantrieb nachträglich ganz einfach ohne Spezialwerkzeug eingebaut und angeschlossen werden. Der Antrieb sitzt verdeckt im Schotterbett, Unterflurmontage ist nicht erforderlich. Er ist verschmutzungssicher gekapselt und durch Endabschaltung gegen Überlastung gesichert. Die Steuerung erfolgt über das normale Stellpult, das Stellpult mit Rückmeldung oder über Digital-Decoder. Der Handstempel kann in Funktion bleiben.

**Hinweis: Bei der doppelten Kreuzungsweiche 24624 ist ein spezieller Antrieb bereits eingebaut.**



# „Märklin Mobile Station“ App

Ab diesem Jahr können Sie Ihre Märklin Anlage sogar über das eigene iPod touch® oder iPhone® steuern. Wie das funktioniert? Holen Sie sich die „Märklin Mobile Station“ App (englische Kurzform für application = Anwendung) im App Store<sup>SM</sup> und installieren Sie die Anwendung

auf Ihrem Gerät. Schließen Sie dann Ihre Central Station an Ihren WLAN-Router an. Schon können Sie loslegen und die Loks und die Magnetartikel Ihrer Anlage per iPod touch® bzw. iPhone® steuern.



Apple, the Apple logo, iPhone and iPod touch are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries. App Store is a service mark of Apple Inc.

# Mini-Club – vom Feinsten

1:220 – diesen unglaublich kleinen aber äußerst handlichen Maßstab bietet Ihnen die Baugröße Z mit einer Spurweite von gerade einmal 6,5 mm und einem Radius ab 145 mm. Diese Maße bieten Ihnen bei der Gestaltung Ihrer Modellbahnanlage Freiheiten, die in größeren Spurweiten nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich wären. Spur Z ist eine Welt für sich, die praktisch keine Wünsche offen lässt und der Fantasie keine Grenzen setzt. In Koffern und Aquarien, in Vitrinen und Schubladen, auf Hüten und Schallplatten – eine Spur Z-Anlage lässt sich praktisch überall platzieren.

Auch in unserer kleinsten Spur halten wir für Sie ein paar schöne Neuheiten für das Jahr 2011 parat.

Mit unserer Diesellokomotive der BR 216 der Deutschen Bundesbahn (DB) schließen wir eine weitere Lücke im Diesellokomotivprogramm. Diese komplette Neukonstruktion ist

unser Insider-Modell 2011, das exklusiv für unsere Clubmitglieder bestimmt ist. Diese Diesellok ist etwas kantiger als ihre große Schwester V 200 und erscheint in eleganter altrotter Farbgebung. Nach dem Zweiten Weltkrieg ersetzte die DB nach und nach die ineffizienten Dampflokomotiven durch Diesellokomotiven. Ab Ende der 60er-Jahre war die BR 216 mit Ihren 1.900 PS im Personen- und Güterverkehr im Einsatz. Die Diesellok setzte sich leichtgewichtig von ihrer Vorgängerin V 200 ab und etablierte sich rasch auf Hauptstrecken im gesamten Bundesgebiet. Das Altrot entspricht ihrer ursprünglichen Farbgebung. In den 70er-Jahren wurde diese Farbgebung durch Ozean-Blau-Beige, in den 80ern durch ein kräftiges Orientrot mit weißen Lätzchen an den beiden Stirnseiten und schließlich in den 90er-Jahren durch ein markantes Verkehrsrot abgelöst.

Unter anderem passend zu dieser Neukonstruktion wird ab nächstem Jahr auch ein fünfteiliges Schnellzugwagen-Set erhältlich sein. Das Set beinhaltet neben einem 1. Klasse-Schnellzugwagen auch drei 2. Klasse-Schnellzugwagen und einen Gepäckwagen. Eine weitere Neuheit für das Jahr 2011 ist unser „Leichter Güterzug“: Eine Dampflokomotive der BR 86 der Deutschen Reichsbahn Gesellschaft (DRG) mit zwei „Leig-Einheit“-Waagenpaaren der Bauart GII Dresden. Ihr Vorbild war ebenfalls nach dem Zweiten Weltkrieg lange Zeit im Güterverkehr im Einsatz. Durch die Zunahme des Güterverkehrs musste die Deutsche Reichsbahn schnell handeln: Ein attraktiver und gleichzeitig schneller Gütertransport, vor allem im Stückgutverkehr, wurde angestrebt. Die Lösung des Problems fand die DRG in der Einführung von „Leichten Güterzügen“. Diese sogenannten „Leig-Einheiten“ setzten

sich meistens aus zwei 2-achsigen gedeckten Güterwagen zusammen, die mittels Faltenbalg miteinander verbunden waren. Der Vorteil dieser Güterzüge bestand in der Umsortierung des Ladegutes während der Fahrt.

Auch die Deutsche Bundesbahn setzte auf diese „Leig-Einheiten“ und beschaffte bald neue Doppelwagen, die für eine Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h zugelassen waren. Erst nach vielen Jahren des Einsatzes verschwanden 1978 die letzten Exemplare dieser bekannten Güterzüge.

Baugröße Z  
Spurweite 6,5 mm  
Maßstab 1:220

**mini-club**

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.



# Starten mit Güterverkehr



**81569 Startpackung 230 Volt. Güterzug mit Gleisoval und entsprechender Stromversorgung.**

**Vorbild:** 1 Dampflokomotive BR 89 der Deutschen Bundesbahn (DB), 1 Niederbordwagen der DB, 1 Kühlwagen „Wulle“.

**Modell:** Lokomotive aus Metall, mit 5-poligem Motor. Alle Treibachsen angetrieben. Kühlwagen-Gestaltung

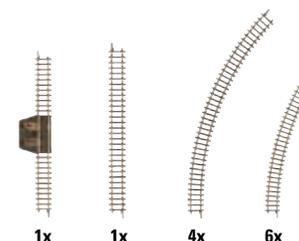
der Brauerei „Dinkelacker-Schwabenbräu-GmbH, Stuttgart“. 2 gerade Gleise, 10 gebogene Gleise, Aufgleisungshilfe und 230 V/8 VA-Schaltnetzteil mit passendem Fahrregler. Gleisplanbroschüre.

Zuglänge ca. 160 mm.

Erweiterung mit SET-Packungen 8190 bzw. 8191, 8192, 8193 und 8194 oder nach eigenen Entwürfen.



512 x 402 mm  
21" x 16"



*Durch die Zunahme des Güterverkehrs auf der Straße sah sich bereits die Deutsche Reichsbahn gezwungen, den Güterverkehr zu beschleunigen und attraktiver zu gestalten. Dies wurde erreicht durch die Einführung von „Leichten Güterzügen“ für den Stückgutverkehr. Diese sogenannten „Leig-Einheiten“ setzten sich*

*meistens aus zwei 2-achsigen, gedeckten Güterwagen zusammen, die mittels Faltenbalg miteinander verbunden waren. Der Vorteil bestand in der Umsortierung des Ladegutes während der Fahrt. Auch die Deutsche Bundesbahn konnte später nicht auf die schnellen Güterzüge verzichten und beschaffte später deshalb*

*sogar neue Doppelwagen, die für eine Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h zugelassen waren. Erst 1978 verschwanden die letzten Exemplare dieser bekannten Güterzüge.*





**81564 Geschenkpackung im Würfelformat 230 Volt. Güterzug mit Gleisoval und Steckernetzgerät mit passendem stufenlosem Fahrregler.**

**Vorbild:** 1 Diesellokomotive V 60 der Deutschen Bundesbahn (DB). 1 offener Güterwagen. 1 Kühlwagen.

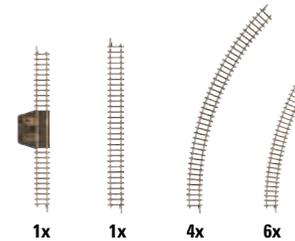
**Modell:** Lokomotive mit 5-poligem Motor. Alle Treibachsen angetrieben. Offener Güterwagen mit Geschenk-

beladung. Kühlwagen in der exklusiven Gestaltung „Märklin Mini-Club“. 2 gerade Gleise, 10 gebogene Gleise, Aufgleisungshilfe. 230 V/8 VA-Schaltnetzteil mit passendem Fahrregler. Gleisplanbroschüre. Zuglänge ca. 160 mm.

Erweiterung mit SET-Packungen 8190 bzw. 8191, 8192, 8193 und 8194 oder nach eigenen Entwürfen.



81564  
512 x 402 mm  
21" x 16"



## HIGHLIGHTS

- Leig-Einheit als teilweise Neukonstruktion.



**81001 Zugpackung „Stückgut-Schnellverkehr“.**

**Vorbild:** Dampflokomotive BR 86 der Deutschen Reichsbahn (DRB). 2 „Leig-Einheit“-Wagenpaare Bauart GII Dresden.

**Modell:** Lokomotive mit Antrieb auf alle Kuppelachsen. Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd. Lok-Aufbau und Fahrwerk aus Metall. 2 Güterwagen-Paare Leig-Einheit. Beide Wagen fest miteinander gekuppelt und mit Faltenbalg ausgerüstet. Länge über Puffer ca. 281 mm.

**Achtung:** Konstruktionsbedingt kann der Radius 145 mm mit der Leig-Einheit nicht durchfahren werden.



# Güterverkehr



## 88942 Tenderlokomotive.

**Vorbild:** Baureihe 94 der Deutschen Reichsbahn Gesellschaft (DRG).

**Modell:** 5-poliger Motor. Alle Treib- und Kuppelachsen angetrieben. Räder und Gestänge dunkel vernickelt. Länge über Puffer 62 mm.



## HIGHLIGHTS

- Ladegut Echtschotter.
- Alle Wagen individuell beschriftet.

II

## 86244 Wagenset Talbot Schotterwagen.

**Modell:** 5 Talbot Selbstentladewagen jeweils beladen mit einem Ladeguteinsatz mit Echtschotter. Alle Wagen mit individueller Beschriftung. Länge ca. 165 mm.



86244

88942

# Zugpackung Nahverkehr



## 81191 Zugpackung Nahverkehr.

**Vorbild:** 1 x Dampflokom BR 78 128 der Deutschen Bundesbahn, 1 x dreiachsiger Gepäckwagen PW3PR, 1 x dreiachsiger Abteilwagen 3. Klasse ohne Bremserhaus C3PR04, 1 x dreiachsiger Abteilwagen 2./3. Klasse ohne Bremserhaus BC3PR03, 1 x dreiachsiger Abteilwagen 3. Klasse mit Bremserhaus C3PR04.

**Modell:** Lokomotive mit 5-poligem Motor. Gehäuse aus Metall. 3 Achsen angetrieben. Zuglänge über Puffer ca. 306 mm.

Alle Fahrzeuge in Sonderausführung einzeln nicht erhältlich.



81191

# Insider-Modell 2011

*Nach dem zweiten Weltkrieg musste die Deutsche Bundesbahn veraltete und ineffiziente Dampfloks durch Dieselmotoren ersetzen, weil einerseits die Elektrifizierung bei weitem noch nicht so weit gediehen war und andererseits die günstigen Treibstoffpreise für den Dieselantrieb sprachen. Dabei konnte sich die leichtgewichtige BR 216 (frühere V 160) mit ihren 1.900 PS, ihren bis 120 km/h im Schnellgang und bis 80 km/h im Langsamgang, von der V 200 absetzen und damit auf den Hauptstrecken etablieren.*

*Die Anfahrzugkraft der Lok betrug 24 Tonnen. Mit einer Dauerzugkraft von 16 Tonnen konnte die BR 216 bis zu 1.200 Tonnen eine Steigung von zwölf Promille hinaufschleppen. Aufgrund des angenehm niedrigen Geräuschpegels war die Lok dazuhin auch bei den Lokführern sehr beliebt.*

## HIGHLIGHTS

- Komplette Neukonstruktion.
- Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden.



**88783 Diesellokomotive.**

**Vorbild:** Diesellokomotive Baureihe 216 der Deutschen Bundesbahn (DB) in altpoter Farbgebung.

**Modell:** Beide Drehgestelle angetrieben. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und rote Schlusslichter. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden. Länge über Puffer ca. 75 mm.

**Die Diesellokomotive 88783 wird in einer einmaligen Serie ausschließlich für Insider-Mitglieder gefertigt.**



© Andreas Tscham



87400

88783

mini-club

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

# Schnellzugwagen-Set

IV

## 87400 Schnellzugwagen-Set.

**Vorbild:** 1. Klasse-Schnellzug-Abteilwagen Gattung Aüm 203, Deutsche Bundesbahn (DB), 2. Klasse Schnellzug-Abteilwagen Büm 234 der DB und Schnellzug-Gepäckwagen Düm 902 der DB.

**Modell:** Fünfteiliges Schnellzugwagen-Set, bestehend aus einem 1. Klasse-Schnellzugwagen, drei 2. Klasse-Schnellzugwagen und einem Gepäckwagen.  
Gesamtlänge über Puffer ca. 611 mm.

**Alle Wagen in Sonderausführung einzeln nicht erhältlich.**



USA





**88190 US-dieselelektrische Lokomotive als Dreifach-einheit.**

**Vorbild:** Doppeleinheit aus A-Unit, B-Unit und A-Unit. Typ General Motors EMD F7 der amerikanischen Bahngesellschaft Atchison, Topeka & Santa Fe Railway im unverwechselbaren Warbonnet Design.

**Modell:** Beide A-Units sind mit 5-poligem Motor ausgestattet, welcher jeweils beide Drehgestelle antreibt. B-Unit ohne Antrieb. Nummerntafeln beleuchtet. Vordere und hintere Z-Systemkupplung der A-Units ist gegen beiliegenden Schienenräumer austauschbar. Alle 3 Lokomotiveinheiten sind untereinander mit einer Kuppelstange fest gekuppelt. Gesamtlänge 227 mm.



## HIGHLIGHTS

- Passende Wagen u.a. zur 88190.
- Möglichkeit zur Bildung vorbildgerechter langer Züge.

III IV

**82499 Display mit 18 US-Güterwagen.**

**Modell:** Güterwagendisplay mit 18 verschiedenen Güterwagen, alle Wagen jeweils individuell bedruckt. Folgende 6 Wagentypen sind jeweils 3 mal im Verkaufsdisplay enthalten: Flat Car, Hopper Car, Gondola, Box Car, Tank Car und Caboose. Jeder Wagen ist einzeln verpackt.







## 81301 Zupackung Gütertransport der ÖBB.

**Vorbild:** 1 x Elektrolok Baureihe 1020 der ÖBB, 1 x Säuretopfwagen ÖBB, 1 x Staubsilowagen EZMM der ÖBB, 1 x 4-achsiger Kesselwagen mit Bremserhaus der ÖMV eingestellt bei der ÖBB und 1 x offener Güterwagen Oa mit Bremserbühne der ÖBB und 1 x 4-achsiger Kesselwagen „Kronenöl“ eingestellt bei der ÖBB.

**Modell:** Lokomotive mit 5-poligem Motor. Beide Vorbauten aus Metall. Beide Drehgestelle angetrieben. Zuglänge über Puffer ca. 335 mm.

Alle Fahrzeuge in Sonderausführung einzeln nicht erhältlich.



© Otto Blaschke



81301

Der Maßstab 1:32 hat für Märklin eine besondere Bedeutung, denn schon Märklins Erfindung der Systemeisenbahn 1891 vor genau 120 Jahren geht auf diese Baugröße zurück. Märklin 1 hat diese große Spur in der Vergangenheit wieder neu belebt, mit allen Möglichkeiten der modernen Technik. Mit ihrem hohen Anspruch an Detaillierung und Funktion ist Märklin 1 eine Modelleisenbahn für Kenner. Und wo für lange Fahrstrecken der Platz nicht reicht, steht das einzelne Modell mit seinen Bewegungen und Funktionen im Blickpunkt.

Der große Maßstab erfordert weniger Kompromisse bei der Auslegung. Alle Einzelheiten können maßstäblich in vorbildgerechten Proportionen ausgelegt werden. Die Beschriftungen sind mit bloßem Auge gut lesbar, die Fenster sorgfältig eingepasst, zahlreiche Details wie Türen, Klappen und Hebel funktionieren. Die großen Gehäuse

bieten genügend Platz für Antrieb und Elektronik, auch Inneneinrichtungen können detailliert nachgebildet werden.

Die Königsklasse der Märklin Modelleisenbahnen bietet Dank dieser Attribute besonders realistischen Fahrbetrieb. Analog zu seinem imponierenden Auftritt stellen wir Ihnen vorab ausgewählte und beeindruckende Neuheiten 2011 vor.

Die komplett neu konstruierten preußischen Abteilwagen mit Gepäckwagen sind ein weiteres Highlight, das wir Ihnen präsentieren möchten. Vorbild des Personenwagen-Sets sind Abteilwagen der Königlich Preußischen Eisenbahn Verwaltung (KPEV). Wie auch das Vorbild erscheinen die 2. Klasse im typischen Grün und die 3. Klasse mit braunem Anstrich. Die 1. Klasse ist ebenfalls in Grün gehalten und durch Schild und gelbe Umrahmung hervorgehoben.

Auch die Tenderlokomotive der BR 64 der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (DRG) gehört zu unserer Neuheitenparade für 2011. Passend zu dieser Mehrzweck-Dampflokomotive gibt es fünf Wagen in unterschiedlichen Ausführungen, die alle als Einzelwagen erhältlich sind. Ein Abteilwagen der 2. und 3. Klasse, ein Abteilwagen der 2. Klasse, zwei Abteilwagen der 3. Klasse und ein Gepäckwagen.

Ferner möchten wir Ihnen den „Montan Express“ von 1954 als Neuheit vorstellen. Einst eingesetzt im Personenverkehr zwischen den wichtigen Wirtschaftszentren in den 50er-Jahren, findet der Diesel-Schnelltriebwagen der BR SVT 04 der DB den Weg zu Ihnen nach Hause. Mit vorbildgerechten Formänderungen und Antrieb auf das zentrale Jakobs-Drehgestell begeistert uns dieses Modell aus der Zeit der populären „Fliegenden Züge“.

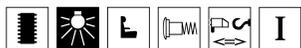
Als Formvariante mit Witte-Windleitblechen kann bald die nächste Lokomotive ihre Kreise auf den Anlagen ziehen. Die Dampflokomotive mit Schlepptender der BR 24 der DB, gerne auch als „Steppenpferd“ bezeichnet, erscheint mit vier verschiedenen, einzeln erhältlichen Personenwagen.

Baugröße 1  
Spurweite 45 mm  
Maßstab 1:32

# Preußische Personenwagen

## HIGHLIGHTS

- Neukonstruktion.
- Digital-Decoder zum Schalten der Innenbeleuchtung.



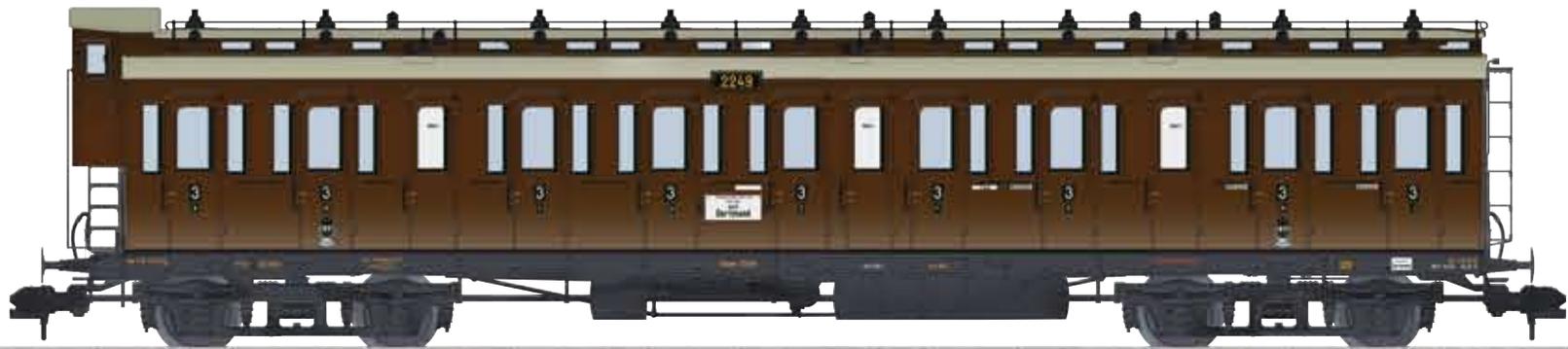
### 58026 Preußisches Personenwagen-Set.

**Vorbild:** Abteilwagen 1./2./3. Klasse ABC nach Musterblatt I b 2, Abteilwagen 1./2. Klasse AB nach Musterblatt I b 1 und Abteilwagen 3. Klasse C nach Musterblatt I b 4 der Königlich Preussischen Eisenbahn Verwaltung (KPEV).

**Modell:** Wagenaufbauten in filigraner Kunststoffbauweise mit kompletter Inneneinrichtung und vielen ange-setzten Details. Detaillierte Wagenböden. Jeder Wagen mit eingebauter Innenbeleuchtung mit serienmäßig eingebautem Digital-Decoder digital schaltbar, konventionell in Betrieb. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Gesamtlänge über Puffer 235 cm.

**Einmalige Serie.**





# Preußischer Gepäckwagen



## 58025 Gepäckwagen.

**Vorbild:** Gepäckwagen P nach Musterblatt II a 11 der Königlich Preussischen Eisenbahn Verwaltung (KPEV).

**Modell:** Wagenaufbau in detaillierter Kunststoffbauweise mit vielen angesetzten Details. Eingebaute Innenbeleuchtung mit serienmäßig eingebautem Digital-Decoder digital schaltbar, konventionell in Betrieb.

Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm.

Länge über Puffer 39,1 cm.

Einmalige Serie.



58026

58025

© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

# Tenderlokomotive BR 64



**55642 Tenderlokomotive.**

**Vorbild:** Mehrzweck-Dampflokomotive Baureihe 64 der Deutschen Reichsbahn (DRG). Ausführung mit genieteten Wasserkästen.

**Modell:** Aufbau und Fahrgestell weitgehend aus Metall, Führerhaus und angesetzte Teile aus Kunststoff. Digital-Decoder mfx, geregelter Hochleistungsantrieb und Geräuschgenerator mit umfangreichen Geräuschfunktionen. Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und DCC möglich. 3 Achsen angetrieben.

Eingebauter Raucheinsatz. Zweilicht-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd, Raucheinsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Klauenkupplungen austauschbar gegen beiliegende Schraubenkupplung. Lokführer- und Heizerfigur liegen bei. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 38,5 cm.

**Einmalige Serie.**

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Raucheinsatz	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Führerstandsbeleuchtung		x	x	x
Wasserpumpe		x	x	x
Glocke		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Bremsenquietschen aus			x	x
Dampf ablassen			x	x
Luftpresser			x	x
Kohle schaufeln			x	x
Generatorgeräusch			x	x
Injektor			x	x
Schüttelrost			x	x



# Personenwagen

## HIGHLIGHTS

- Neukonstruktion.
- Digital-Decoder zum Schalten der Innenbeleuchtung.



**58081 Personenwagen.**  
**Vorbild:** Abteilwagen BC4 Pr 04 der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (DRG). 2./3. Klasse.

**Modell:** Wagenaufbau in filigraner Kunststoffbauweise mit kompletter Inneneinrichtung und vielen angesetzten Details. Detaillierter Wagenboden. Eingebaute Innenbeleuchtung mit serienmäßig eingebautem Digital-

Decoder digital schaltbar, konventionell in Betrieb. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 58 cm.



Einmalige Serie.

## HIGHLIGHTS

- Neukonstruktion.
- Digital-Decoder zum Schalten der Innenbeleuchtung.



**58082 Personenwagen.**  
**Vorbild:** Abteilwagen B4 Pr 04 der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (DRG). 2. Klasse.

**Modell:** Wagenaufbau in filigraner Kunststoffbauweise mit kompletter Inneneinrichtung und vielen angesetzten Details. Detaillierter Wagenboden. Eingebaute Innenbeleuchtung mit serienmäßig eingebautem Digital-

Decoder digital schaltbar, konventionell in Betrieb. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 58 cm.



Einmalige Serie.



55642

58085

58084

58083

58082

58081

## HIGHLIGHTS

- Neukonstruktion.
- Digital-Decoder zum Schalten der Innenbeleuchtung.



**58083 Personenwagen.**

**Vorbild:** Abteilwagen C4 Pr 04 der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (DRG). 3. Klasse.

**Modell:** Wagenaufbau in filigraner Kunststoffbauweise mit kompletter Inneneinrichtung und vielen angesetzten Details. Detaillierter Wagenboden. Eingebaute Innenbeleuchtung mit serienmäßig eingebautem Digital-

Decoder digital schaltbar, konventionell in Betrieb. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 58 cm.



Einmalige Serie.

## HIGHLIGHTS

- Neukonstruktion.
- Digital-Decoder zum Schalten der Innenbeleuchtung.



**58084 Personenwagen.**

**Vorbild:** Abteilwagen C4 Pr 04 der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (DRG). 3. Klasse.

**Modell:** Wagenaufbau in filigraner Kunststoffbauweise mit kompletter Inneneinrichtung und vielen angesetzten Details. Detaillierter Wagenboden. Eingebaute Innenbeleuchtung mit serienmäßig eingebautem Digital-

Decoder digital schaltbar, konventionell in Betrieb. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 58 cm.



Einmalige Serie.

# Gepäckwagen



## 58085 Gepäckwagen.

**Vorbild:** Gepäckwagen Pw3 Pr 02 der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (DRG).

**Modell:** Wagenaufbau in detaillierter Kunststoffbauweise mit vielen angesetzten Details. Eingebaute Innenbeleuchtung mit serienmäßig eingebautem Digital-Decoder digital schaltbar, konventionell in Betrieb. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 39,1 cm.





# Der „Montan Express“ von 1954

## HIGHLIGHTS

- Vorbildgerechte Formänderungen.
- Modell nach den berühmten Triebwagen aus der Zeit der „Fliegenden Züge“.
- mfx-Decoder für Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und DCC.
- Ausgefeilte Geräuschelektronik mit 2 Lautsprechern zur Wiedergabe der zwei getrennten Vorbildzug-Aggregate.
- Vorbildgemäßer Antrieb auf das zentrale Jakobs-Drehgestell.
- Detaillierte Inneneinrichtung und Innenbeleuchtung eingebaut.



### 55138 Diesel-Schnelltriebwagen.

**Vorbild:** Schnelltriebwagen Baureihe SVT 04 der Deutschen Bundesbahn (DB). Reichsbahn-Bauart SVT 137 „Hamburg“. Zweiteilig mit Jakobs-Drehgestell. Ausführung als FT 231 „Montan Express“ von 1954.

**Modell:** Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und DCC. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Hochleistungsmotor im Jakobs-Drehgestell. 2 Achsen angetrieben. Durchge-

hende Seitenschürzen mit geführten Blenden über den Radausschnitten. Kulissengeführte Fahrzeugverbindung mit Faltenbalg zwischen den Fahrzeughälften. Beleuchtungen mit wartungsfreien Leuchtdioden. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Spitzensignal und Führerstandsbeleuchtung konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Dachpartien mit angesetzten Details. An beiden Enden nachgebildete Scharfenberg-Kupplungen (funktionslos). Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Kupplungen 140,4 cm.

**Einmalige Serie.**



**Hamburg – Frankfurt – Luxemburg.**

Mit der Montanunion, der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl, waren im Juli 1952 die Weichen für das europäische Wirtschaftswunder gestellt. Aus der europäischen Integration der Schwerindustrie und der Wiederherstellung der Infrastruktur entwickelte sich kommerzieller Verkehrsbedarf zwischen den Wirtschaftszentren. Die DB setzte für dieses Netz die F-Züge als „Business Class“ ein. Die Bankenplätze Frankfurt und Luxemburg wurden mit dem F231/F232 verbunden, der den bezeichnenden Namen „Montan Express“ erhielt. Der Zug war bis 1956 im Fahrplan, die Ziele der europäischen Integration waren inzwischen viel weiter gesteckt worden.

Die Strecke bediente der Diesel-Schnelltriebzug „Hamburg“ – in einer grundlegend modernisierten Ausführung. Der dieselektrische Antrieb im Jakobs-Drehgestell wurde durch zwei dieselhydraulische Antriebe auf die äußeren Drehgestelle ersetzt. Der Zug wurde dadurch lauffruhiger, leichter und wirtschaftlicher. Der frühere SVT 137 wurde damit zum VT 04.5 in purpurroter Lackierung, dem damals neuen Erscheinungsbild der DB für Dieseltriebfahrzeuge.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Innenbeleuchtung	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bahnhofsansage		x	x	x
Schaffnerpfeiff		x	x	x
Signalton		x	x	x
Türenschießen			x	x
Bremsquietschen aus			x	x
Schienenstoss			x	x
Luftpresser			x	x
Vorschmieren			x	x



# Schürzenwagen

*In zwei Varianten beschaffte die Reichsbahn ab 1939 weitgehend baugleiche Schürzenwagen. Der ABC 4ü-39 und der BC 4ü-39 unterschieden sich lediglich durch ein 1. Klasse-Abteil, das der ABC-Wagen anstelle des dritten 2. Klasse-Abteils erhielt. Die Abteillängen beider Klassen stimmten überein, so dass die Fensterauf-*

*teilung nicht geändert zu werden brauchte. Äußerlich erkannte man den ABC-Wagen nur an der zusätzlichen „1“ unterhalb des betreffenden Abteifensters. Selbstverständlich fiel der Wagen sehr viel komfortabler aus als sein drittklassiger Bruder. Die Wände waren mit Sperrholz verkleidet und zum Teil mit Furnier beklebt.*

*Für den Fußboden wählte die Reichsbahn Linoleum als Belag. Moderne Drehgestelle der Bauart Görlitz III gewährten einen ruhigen Lauf des Wagens. Neben der Dampfheizung ließ die Reichsbahn eine elektrische Heizung installieren. Die bei van der Zypen & Charlier in Köln-Deutz gebauten Wagen bewährten sich*

*bestens. Mit dem Wegfall der 1. Klasse bezeichnete die Bundesbahn alle Wagen als Fahrzeuge 1. und 2. Klasse. Vorhandene 1. Klasse-Abteile wurden umgebaut. Die 21.250 mm langen Fahrzeuge mussten erst den 26,4-m-Einheitswagen weichen.*



## 58141 Schürzenwagen.

**Vorbild:** Schnellzugwagen AB4üw der Deutschen Bundesbahn (DB). 1./2. Klasse. Drehgestelle Bauart Görlitz.

**Modell:** Vierachsiger Abteilwagen mit detaillierter Einrichtung. Eingebaute Innenbeleuchtung. Mit angesetzten Lüftern und Schluss-Signalhaltern. Wagenübergänge mit Faltenbälgen und Aufstiegsleitern. Kupp-

lungen in Kurzkupplungskulisse geführt. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 66,3 cm.



## 58142 Schürzenwagen.

**Vorbild:** Schnellzugwagen B4üw der Deutschen Bundesbahn (DB). 2. Klasse. Drehgestelle Bauart Görlitz.

**Modell:** Vierachsiger Abteilwagen mit detaillierter Einrichtung. Eingebaute Innenbeleuchtung. Mit angesetzten Lüftern und Schluss-Signalhaltern. Wagenübergänge mit Faltenbälgen und Aufstiegsleitern. Kuppungen in Kurzkupplungskulisse geführt. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 66,3 cm.



**Speisewagen-Klassiker im Bundesbahn-Fernverkehr.**

Die einst für die Bewirtschaftung in Zügen zuständige Mitropa hatte passend zu den windschnittigen Schnellzugwagen (Schürzenwagen) der DRG komfortable Speisewagen bauen lassen. Diese ab 1939 in Dienst

gestellten Fahrzeuge mit ihrem in ein Raucher- und Nichtraucherabteil gegliederten Speiseraum besaßen ursprünglich Drehgestelle der Bauart „Görlitz III schwer“, die für hohen Fahrkomfort sorgten. Bei Indienstellung hatten diese Fahrzeuge eine Küche mit Kohleherd-Ausstattung erhalten. Nach dem Krieg

rüstete man die Kochstelle auf Ölfeuerung um. Später folgte auch noch der Einbau einer elektrischen Heizung und der Austausch der Drehgestelle durch die Bauart Minden-Deutz. Noch lange bis in die Bundesbahn-Zeit hinein befanden sich diese mehrmals den jeweiligen Erfordernissen angepassten Fahrzeuge im Einsatz.



**58143 Schürzenwagen.**

**Vorbild:** DSG-Speisewagen Gattung WR4ü[e] „Schürzenwagen“. Drehgestelle Bauart Görlitz III, schwer. Eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB).

**Modell:** Vierachsiger Speisewagen mit detaillierter Einrichtung von Speiserräumen, Küche und Personalabteil. Eingebaute Innenbeleuchtung. Wagendach mit angesetzten Lüftern, T-förmigem Küchenherd-Schlot und Einbuchtungen für Schluss-Signalhalter.

Wagenübergänge mit Faltenbälgen und Aufstiegsleitern. Kupplungen in Kurzkupplungskulisse geführt. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 73,4 cm.

Dieser Wagen lässt sich zusammen mit den Schürzenwagen-Modellen 58131, 58132 und 58134 zu einem stilgerechten DB-Schnellzugwagen-Verband der frühen Epoche III zusammenstellen.



**58144 Schürzenwagen.**

**Vorbild:** Schnellzugwagen B4üwe der Deutschen Bundesbahn (DB). 2. Klasse. Drehgestelle Bauart Görlitz.

**Modell:** Vierachsiger Abteilwagen mit detaillierter Einrichtung. Eingebaute Innenbeleuchtung. Mit angesetzten Lüftern und Schluss-Signalhaltern. Wagenübergänge mit Faltenbälgen und Aufstiegsleitern. Kupplungen in Kurzkupplungskulisse geführt. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 66,3 cm.



# Dampflokomotive mit Schlepptender BR 24

## HIGHLIGHTS

- Formvariante mit Witte-Windleitblechen.
- Radsynchrones Fahrgeräusch.
- mfx-Decoder für Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und DCC.



### 55246 Dampflokomotive mit Schlepptender.

**Vorbild:** Personenzuglokomotive Baureihe 24 „Steppenpferd“ der Deutschen Bundesbahn (DB). Ausführung mit Witte-Windleitblechen.

**Modell:** Fahrwerk, Umlaufblech, Kessel mit Führerhausboden aus Metall. Restliche Teile aus hochwertigem Kunststoff. Mit Digital-Decoder mfx, geregelter Hochleistungsantrieb und umfangreichen Geräuschfunktionen. Betrieb wahlweise mit Gleichstrom, Wechselstrom, Märklin Digital und DCC möglich. 3 Achsen angetrieben. Eingebauter Rauchsatz. Dreilicht-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd. Stirnbeleuchtung und Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar.

Führerstand mit Inneneinrichtung. Viele angesetzte Einzelteile. Lok vorne mit Schraubenkupplung, am Tender mit Klauenkupplung. Zum Lieferumfang der Lok gehört ein Ausstattungspaket mit Schrauben- und Klauenkupplung sowie eine Lokführer- und Heizerfigur.

Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 53 cm.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Raucheinsatz	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Führerstandsbeleuchtung		x	x	x
Wasserpumpe		x	x	x
Glocke		x	x	x
Rangierpfeif			x	x
Bremsenquietschen aus			x	x
Dampf ablassen			x	x
Luftpresser			x	x
Kohle schaufeln			x	x
Generatorgeräusch			x	x
Injektor			x	x
Schüttelrost			x	x





# Umbauwagen

## HIGHLIGHTS

- Digital-Decoder zum Schalten der Innen- und Schlussbeleuchtung.



**58161 Personenwagen.**

**Vorbild:** Umbauwagen BPw4yg der Deutschen Bundesbahn (DB). 2. Klasse mit Gepäckabteil.

**Modell:** Wagenaufbau in filigraner Kunststoffbauweise, kompletter Inneneinrichtung und vielen angesetzten Details. Detaillierter Wagenboden. Eingebaute Innenbeleuchtung und Schlussbeleuchtung mit serienmäßig

eingebautem Digital-Decoder digital schaltbar, konventionell in Betrieb. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 61 cm.



## HIGHLIGHTS

- Digital-Decoder zum Schalten der Innen- und Schlussbeleuchtung.



**58162 Personenwagen.**

**Vorbild:** Umbauwagen B4yge der Deutschen Bundesbahn (DB). 2. Klasse.

**Modell:** Wagenaufbau in filigraner Kunststoffbauweise, kompletter Inneneinrichtung und vielen angesetzten Details. Detaillierter Wagenboden. Eingebaute Innenbeleuchtung und Schlussbeleuchtung mit serienmäßig

eingebautem Digital-Decoder digital schaltbar, konventionell in Betrieb. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 61 cm.



58164

58163

58162

58161

55246

## HIGHLIGHTS

- Digital-Decoder zum Schalten der Innen- und Schlussbeleuchtung.



**58163 Personenwagen.**

**Vorbild:** Umbauwagen AB4yge der Deutschen Bundesbahn (DB). 1. und 2. Klasse.

**Modell:** Wagenaufbau in filigraner Kunststoffbauweise, kompletter Inneneinrichtung und vielen angesetzten Details. Detaillierter Wagenboden. Eingebaute Innenbeleuchtung und Schlussbeleuchtung mit serienmäßig

eingebautem Digital-Decoder digital schaltbar, konventionell in Betrieb. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 61 cm.



## HIGHLIGHTS

- Digital-Decoder zum Schalten der Innen- und Schlussbeleuchtung.



**58164 Personenwagen.**

**Vorbild:** Umbauwagen B4yge der Deutschen Bundesbahn (DB). 2. Klasse.

**Modell:** Wagenaufbau in filigraner Kunststoffbauweise, kompletter Inneneinrichtung und vielen angesetzten Details. Detaillierter Wagenboden. Eingebaute Innenbeleuchtung und Schlussbeleuchtung mit serienmäßig

eingebautem Digital-Decoder digital schaltbar, konventionell in Betrieb. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 61 cm.



# Güterverkehr

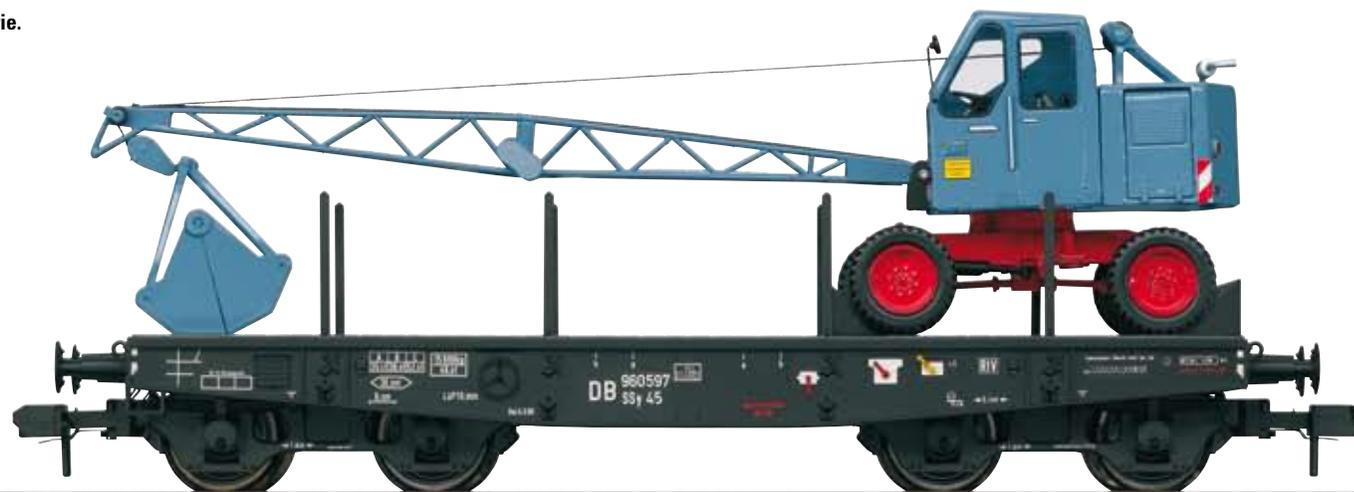


## 58659 Schwerlastwagen.

**Vorbild:** Schwerlast-Flachwagen Ssy45 der Deutschen Bundesbahn (DB). Fuchs Universalbagger 301, Ausführung mit Gitterausleger und Kohlschaufel.

**Modell:** Flachwagen mit stabilem Längsträger und strukturierter Ladefläche, beladen mit Fuchs Typ F301 Bagger-Modell. Bagger-Modell in taubenblauer Farbgebung mit feuerrotem zweiachsigem Fahrgestell und Aufbau aus Metall. Inneneinrichtung und Motordarstellung aus Kunststoff. Baggeraufbau 360° drehbar. Vorderachse mit Lenkung. Motorhaube zum Öffnen. Länge ca. 30 cm. Flachwagen mit steckbaren Rungen. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 33,5 cm.

Einmalige Serie.

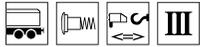


## 58685 Gedeckter Güterwagen.

**Vorbild:** Gedeckter Güterwagen Gms 30 mit Bremserbühne der Deutschen Bundesbahn (DB).

**Modell:** Hauptrahmen aus Metall. Wagenaufbauten und zahlreiche Ansetzteile z.B. Griffstangen, Tritte und Schiebetürenanschlänge aus hochwertigem Kunststoff. Türen zum Öffnen. Befahrbarer Mindestradius 600 mm. Länge über Puffer 30,6 cm.





**58471 Behältertragwagen.**

**Vorbild:** Behältertragwagen BT 10 mit Bremserbühne der Deutschen Bundesbahn (DB) beladen mit 2 pa-Behältern Typ Eokrt 011 und 1 pa-Behälter Typ Edkrt 201.

**Modell:** Fahrwerk aus Metall. Viele angesetzte Einzelteile aus hochwertigem Kunststoff. Beladen mit 3 abnehmbaren Behältern. Behälter mit angesetzten Einzelheiten und unterschiedlichen Betriebsnummern. Alle Behälter werden über Diagonalstreben gehalten. Befahrbarer Mindestradius 600 mm. Länge über Puffer 30,6 cm.

Einmalige Serie.



*Ein Mitläufer, der sich nützlich macht, ist der Schienenreinigungswagen. Zwischen den Radachsen sind 2 flexible Reinigungselemente gelagert, die Staub und Abrieb von den Schienen wischen. Lassen Sie den Schienenreinigungswagen ständig mitfahren, damit Ihre Gleise sauber bleiben und damit den Lokomotiven einen guten elektrischen Kontakt gewährleisten.*



**58268 Güterwagen mit Schienenreinigung.**

**Vorbild:** Gedeckter Güterwagen Gmhs 53 der Deutschen Bundesbahn (DB).

**Modell:** Zweiachsiger gedeckter Güterwagen mit eingebauter Schienenreinigungsverrichtung. Die Reinigung der Schienen erfolgt durch zwei parallel eingebaute Reinigungsblöcke an der Wagenunterseite. Die beiden Reinigungselemente sind getrennt gelagert. Befahrbarer Mindestradius 600 mm. Länge über Puffer 31,5 cm.



# Rangierlokomotive BR 260

## HIGHLIGHTS

- Ausführung mit Federpuffern.



### 54325 Diesellokomotive.

**Vorbild:** Rangierlokomotive Baureihe 260 der Deutschen Bundesbahn (DB). Schwere Ausführung der früheren Baureihe V 60.

**Modell:** Metallausführung mit angebauten Kunststoffteilen. Mit Digital-Decoder mfx, geregelter Hochleistungsantrieb und umfangreichen Geräuschfunktionen. Betrieb wahlweise mit Gleichstrom, Wechselstrom, Märklin Digital oder DCC möglich. 3 Achsen angetrieben, Haftreifen. Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Führerstand mit Inneneinrichtung und Türen zum Öffnen. Angesetzte Griffstangen aus Metall. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 32,5 cm.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Telex-Kupplung	x	x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Luftpumpe		x	x	x
Ankuppelgeräusch		x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x



58516

58515

54325

# Muldenkippwagen



## 58515 Muldenkippwagen.

**Vorbild:** Muldenkippwagen F-z 120 der Deutschen Bundesbahn (DB).

**Modell:** Hauptrahmen und oberer Längsträger mit Abstützung aus Metall. Restliche Teile aus hochwertigem Kunststoff. Vorbildgerecht nachgebildetes Gitterwerk. Befahrbarer Mindestradius 600 mm. Länge über Puffer 28,5 cm.



## 58516 Muldenkippwagen.

**Vorbild:** Muldenkippwagen mit Bremserbühne F-z 120 der Deutschen Bundesbahn (DB).

**Modell:** Hauptrahmen und oberer Längsträger mit Abstützung aus Metall. Restliche Teile aus hochwertigem Kunststoff. Vorbildgerecht nachgebildetes Gitterwerk. Befahrbarer Mindestradius 600 mm. Länge über Puffer 28,5 cm.



# Märklin-Insider-Club

Einsteigen und als **Märklin-Insider** schneller „zum Zug“ kommen. Profitieren Sie von den vielen Vorteilen und Extras, die wir nur unseren Clubmitgliedern gewähren. Auf dieser Seite sind alle Leistungen abgebildet, die im Jahresbeitrag des Märklin-Insider-Clubs enthalten sind. Darüber hinaus bringt Märklin

exklusive Modelle heraus, die nur für Clubmitglieder reserviert sind.

**Mitglied im Märklin-Insider-Club zu werden ist ganz einfach:** Lediglich das Anmeldeformular (z. B. auf unserer Website [www.maerklin.com](http://www.maerklin.com)) ausfüllen und an uns schicken.

## Die Clubleistungen auf einen Blick:

### Insider-Clubkarte

Die jährlich neu gestaltete und personalisierte Clubkarte weist Sie als Clubmitglied aus und gewährt Ihnen viele Vorteile. Unter anderem erhalten Sie ermäßigte Eintrittspreise in vielen Museen, Messen und Musicals.

### Alle 6 Ausgaben des Märklin Magazins

Das führende Magazin für Modelleisenbahner! Bestehende Märklin Magazin-Abos können übernommen werden. Der derzeitige Abo-Preis von Euro 30,- ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.



### 6x jährlich die Insider Club-News

Ausgewählte Insider-Tipps und Informationen zu allen Themen rund um das Hobby Modelleisenbahn sowie aktuelle Informationen zum Club und den Clubaktivitäten.

### Exklusive Clubmodelle

Mit Ihrer Mitgliedschaft im Insider-Club sind Sie berechtigt, exklusive, speziell für Sie als Clubmitglied entwickelte und gefertigte Modelle zu erwerben. Die Wertigkeit dieser Clubmodelle wird mit einem Zertifikat unterstrichen.

### Club-Jahreswagen

Der attraktive Jahreswagen, wahlweise in Spur H0 oder Z, ist nur für Sie als Clubmitglied erhältlich. Freuen Sie sich auf die jährlich wechselnden Modelle.

### Jahres-Chronik

Die filmisch festgehaltenen Höhepunkte des vergangenen Märklin Modellbahnjahres sind auf zwei DVD festgehalten und können so noch einmal erlebt werden.

### Katalog

Den jährlich verfügbaren Hauptkatalog erhalten Clubmitglieder gratis. Er kann im Fachhandel gegen Vorlage eines Gutscheins abgeholt werden.

Die hier genannten Leistungen beziehen sich auf 2011, Änderungen vorbehalten.

## Märklin-Kundenclubs

Postfach 9 60  
73009 Göppingen  
Deutschland

Telefon +49 (0) 7161/608-213

Fax +49 (0) 7161/608-308

E-Mail [insider-club@maerklin.com](mailto:insider-club@maerklin.com)

Internet [www.maerklin.com](http://www.maerklin.com)

Die Mitgliedschaft kostet 2011 Euro 79,95, CHF 129,90, US \$ 109,-, inklusive Jahreswagen, Jahres-Chronik, Jahres-Abo Märklin Magazin, Katalog, Club-News, etc.

Mit der jährlich neu gestalteten Mitgliedskarte weisen Sie sich als Insider aus.



## 48161 Insider-Jahreswagen H0 2011.

**Vorbild:** Gedeckter Güterwagen der früheren Austauschbauart G1 Dresden, als G1mrs 38 ohne Stirnwandtüren. Kurze Ausführung mit einer Länge von 12.100 mm, ohne Handbremse und Bremserbühne. Privatwagen der Firma Kuba-Imperial, Wolfenbüttel, eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB). Mit Werbebeschriftung „Kuba-Imperial Radio-Fernsehen millionenfach bewährt“. Betriebszustand um 1965.

**Modell:** Mit Sprengwerk und zusätzlichen Trittbrettern. Länge über Puffer 13,9 cm. Gleichstromradsatz 2 x 700580.

Der Wagen 48161 wird im Jahr 2011 in einer einmaligen Serie nur für Insider-Mitglieder gefertigt.



## 80321 Insider-Jahreswagen Spur Z 2011.

**Vorbild:** Offener Selbstentladewagen 00tz 43 der Deutschen Bundesbahn (DB).

**Modell:** Teilweise Neukonstruktion des Selbstentladewagens 00tz. Wagenaufbau aus Kunststoff, vorbildgerecht beschriftet. Länge über Puffer ca. 47 mm.

Einmalige Serie nur für die Märklin-Insider-Mitglieder.



III

## 80022 Museumswagen-Set Z 2011.

**Vorbild:** Privater gedeckter Güterwagen der Firma Leder Bader GmbH + Co.KG, Göppingen, eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB). Gabelstapler zum entladen des Güterwagens.

**Modell:** Länge über Puffer 54 mm. Stapler aus Metall in realistischer Farbgebung.

**Einmalige Serie.**  
**Erhältlich nur in der Märklin Erlebniswelt Göppingen.**

**Verpackt in einer aufwendig gestalteten Blechdose.**



III

III

## 48111 Museumswagen-Set H0 2011.

**Vorbild:** Gedeckter Güterwagen der Austausch-Bauart Gms 30 „Oppeln“, mit Bremserhaus. Privatwagen der Lederfabrik Gebr. Bader GmbH, Göppingen, eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB). Betriebszustand um 1959. LKW Magirus Rundhauber mit Pritsche und Trockengestelle mit Leder.

**Modell:** Gedeckter Güterwagen mit Sprengwerk und zusätzlichen Trittbrettern in der Gestaltung der Firma Bader, Göppingen, nach historischem Motiv. Länge über Puffer 11,3 cm. LKW-Modell in einer Kombination aus Metall und Kunststoff. Gestaltung als Werks-LKW der Firma Bader, Göppingen. Beladung mit 2 Trockengestellen aus ech-

tem Holz. Jedes Trockengestell ist bestückt mit 3-fach geschichteten halben Leder-Kuhhäuten aus echtem Spaltleder. Länge des LKW 8,2 cm. Gleichstromradsatz 2 x 700580.

**Einmalige Serie.**  
**Erhältlich nur in der Märklin Erlebniswelt Göppingen.**



# Museumswagen



## 58683 Museumswagen Spur 1 2011.

**Vorbild:** Gedeckter Güterwagen Gms 30 „Oppeln“ mit Bremserhaus, eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB), Privatwagen der Lederfabrik Gebr. Bader GmbH + Co.KG, Göppingen.

**Modell:** Gestaltung der Firma Bader, Göppingen, nach historischem Motiv. Hauptrahmen aus Metall. Wagenaufbauten und zahlreiche Ansetzteile z.B. Griffstangen, Tritte und Schiebetürenanschlänge aus hochwertigem Kunststoff. Türen zum Öffnen. Beiliegend ein Trockenstellgestell aus echtem Holz, bestückt mit 3-fach geschichteten halben Leder-Kuhhäuten aus echtem Spaltleder. Befahrbarer Mindestradius 600 mm. Länge über Puffer 30,6 cm.

**Einmalige Serie.**  
**Erhältlich nur in der Märklin Erlebniswelt Göppingen.**



## Reparatur-Service/Garantie

### Märklin-Direkt-Service.

Der Märklin Fachhändler ist Ihr Ansprechpartner für Reparaturen und Umbauten von analog auf digital. Für Fachhändler ohne eigene Serviceabteilung sowie für Privatkunden übernehmen wir die Umbauten in unserer Reparaturabteilung in Göppingen. Da der Aufwand je nach Modell unterschiedlich ist, empfehlen wir, vorher eine Anfrage an die untenstehende Märklin Adresse zu richten. Sie erhalten dann nach Begutachtung des Modells einen Kostenvoranschlag inklusive der Angaben und Kosten für den sicheren Versand. Wenn Sie Modelle persönlich in Göppingen abgeben und abholen wollen, so wenden Sie sich bitte an unseren Service-Point in der Märklin Erlebniswelt.

### Gebr. Märklin & Cie. GmbH

#### Reparatur-Service

Stuttgarter Straße 55 - 57  
73033 Göppingen  
Deutschland

Telefon +49 (0) 7161/608-222

E-Mail [service@maerklin.de](mailto:service@maerklin.de)

### Hersteller-Garantie.

Über die Ihnen gesetzlich zustehenden, nationalen Gewährleistungsrechte gegenüber Ihrem Märklin Fachhändler als Ihr Vertragspartner hinaus, gewährt die Firma Gebr. Märklin & Cie GmbH bei verschiedenen Produkten eine Herstellergarantie, deren Umfang und Bedingungen Sie den Hinweisen in der zugehörigen Anleitung bzw. den beiliegenden Garantieunterlagen oder den Ausführungen auf unseren regionalen Internetseiten entnehmen können.

### Öffnungszeiten des Service-Points

in der Märklin Erlebniswelt, Reutlinger Straße 2:  
Montags bis Samstags von 10.00 bis 18.00 Uhr

## Allgemeine Hinweise

### Allgemeine Hinweise.

Märklin Produkte entsprechen den europäischen Sicherheitsrichtlinien (EU-Normen) für Spielzeug. Die Erreichung der größtmöglichen Sicherheit im praktischen Betrieb setzt jedoch die bestimmungsgemäße Verwendung der einzelnen Artikel voraus. In den Gebrauchsanleitungen, die den Produkten beiliegen, werden daher Hinweise zum richtigen Anschluss und zur korrekten Handhabung gegeben, die in jedem Falle zu beachten sind. Es empfiehlt sich, dass Eltern gemeinsam mit ihren Kindern vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitungen durchsprechen. Das vermittelt Sicherheit und gewährleistet langjährige Spielfreude im Umgang mit der Modelleisenbahn.

**Einige wichtige Punkte von allgemeiner Bedeutung sind nachfolgend zusammengefasst.**

### Anschluss von Gleisanlagen.

Benutzen Sie für den Betrieb ausschließlich Märklin Schaltnetzteile. Verwenden Sie bitte nur Schaltnetzteile aus dem aktuellen Produktprogramm, da diese

Schaltnetzteile den aktuellen Sicherheitsstandards und Zulassungsrichtlinien entsprechen. Bitte speisen Sie alle 2-3 m zusätzlich ein. Beachten Sie hierbei die Vorgaben in den Bedienungsanleitungen. Schaltnetzteile sind kein Spielzeug. Diese dienen zur Stromversorgung der Modellbahnanlage.

**Zusätzlich zu diesen allgemeinen Hinweisen sind zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit die den jeweiligen Märklin Produkten beiliegenden Gebrauchsanleitungen zu beachten.**



**Bitte beachten Sie im Artikelnummernverzeichnis die Angaben zu Altersbeschränkungen und Warnhinweisen.**

 Fahrgestell der Lokomotive aus Metall.

 Fahrgestell und vorwiegender Aufbau der Lokomotive aus Metall.

 Überwiegender Teil des Lokomotiv-aufbaus aus Metall.

 Fahrgestell und Aufbau der Lokomotive aus Metall.

 Fahrgestell des Wagens aus Metall.

 Fahrgestell und Aufbau des Wagens aus Metall.

 Überwiegender Teil des Wagenaufbaus aus Metall.

 Märklin-Kurzkupplungen mit Drehpunkt.

 Märklin-Kurzkupplungen in Norm-Aufnahme mit Drehpunkt.

 Märklin-Kurzkupplungen in Norm-Aufnahme mit Kulissenführung.

 Fahrzeug ist mit federnden Puffern ausgerüstet.

 Automatische Klauenkupplungen können gegen Schraubekupplungen ausgetauscht werden.

 Stecksockel zum leichten Ein- und Ausbau.

 Inneneinrichtung eingebaut.

 Stromversorgung auf Oberleitungsbe-trieb umschaltbar.

 Universallokomotive mit Delta-Elektronik. Fahrbetrieb mit Märklin-Transformatoren, im Märklin-Delta-System, im Märklin-Digital-System (Motorola-Format) und Märklin Systems.

 Digital-Lokomotive oder Digital-Gerät für das Märklin-Digital-System (Motorola-Format).

 Digital-Lokomotive mit Hochleistungsantrieb. Höchstgeschwindigkeit und Beschleunigung/Verzögerung einstellbar. Spezialmotor mit elektronisch unterstütztem Lastausgleich oder in kompakter Glockenanker-Bauart. Fahrbetrieb mit Märklin-Transformator, im Märklin-Delta-System, im Märklin-Digital-System (Motorola-Format) und Märklin Systems. 1 schaltbare Zusatzfunktion (function) bei Digital-Betrieb.

 Digital-Decoder mit weiteren digital schaltbaren Funktionen (f1, f2, f3 oder f4) beim Betrieb mit **Control Unit 6021**. Belegte Funktionen je nach Ausrüstung der Lokomotive. Standardfunktion (function) bei konventionellem Betrieb aktiv.

 Digital-Decoder mit bis zu 9 digital schaltbaren Funktionen beim Betrieb mit **Mobile Station 60652**. Bis zu 5 Funktionen beim Betrieb mit **Control Unit 6021**. Bis zu 16 Funktionen mit **Central Station 60212/60213/60214**. Belegte Funktionen je nach Ausrüstung der Lokomotive.

 Lokomotive mit geregelterm, einstellbarem C-Sinus-Antrieb. Fahrbetrieb mit Märklin-Transformatoren, im Märklin-Delta-System, im Märklin-Digital-System (Motorola-Format) und Märklin Systems.

 Lokomotive mit geregelterm, einstellbarem Softdrive Sinus-Antrieb. Fahrbetrieb mit Märklin-Transformatoren, im Märklin-Delta-System, im Märklin-Digital-System (Motorola-Format) und Märklin Systems.

 Lokomotive mit 5-poligem Motor.

 Geräuschelektronik eingebaut.

 Einfach-Spitzensignal vorne.

 Einfach-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd.

 Zweilicht-Spitzensignal vorne.

 Zweilicht-Spitzensignal vorne und hinten.

 Zweilicht-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd.

 Dreilicht-Spitzensignal vorne.

 Dreilicht-Spitzensignal vorne und hinten.

 Dreilicht-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd.

 Dreilicht-Spitzensignal vorne, Zweilicht-signal hinten, jeweils mit der Fahrtrichtung wechselnd.

 Vierlicht-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd.

 Ein rotes Schlusslicht.

 Zwei rote Schlusslichter.

 Zweilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter mit der Fahrtrichtung wechselnd.

 Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter mit der Fahrtrichtung wechselnd.

 Dreilicht-Spitzensignal und ein rotes Schlusslicht mit der Fahrtrichtung wechselnd.

 Dreilicht-Spitzensignal und ein weißes Schlusslicht mit der Fahrtrichtung wechselnd.

 Innenbeleuchtung eingebaut.

 Innenbeleuchtung nachrüstbar (z. B. mit 7330).

 LED Innenbeleuchtung eingebaut.

 LED Innenbeleuchtung nachrüstbar.

 Exklusive Sondermodelle der Märklin-Händler-Initiative – in einmaliger Serie gefertigt. Die Märklin-Händler-Initiative ist eine internationale Vereinigung mittelständischer Spielwaren- und Modellbahn-Fachhändler (MHI INTERNATIONAL).

 Epoche I (1835-1925)

 Epoche II (1925-1945)

 Epoche III (1945-1970)

 Epoche IV (1970-1990)

 Epoche V (1990-2006)

 Epoche VI (2006 bis heute)

# Artikelnummernverzeichnis

Art.-Nr.	€*	Seite	Art.-Nr.	€*	Seite	Art.-Nr.	€*	Seite	Art.-Nr.	€*	Seite	Art.-Nr.	€*	Seite	
00765	▲	29,95**	46	37183	▲	329,95	31	37926	▲	369,95	59	46095	▲	119,95	106
24360	▲	4,99	138	37227	▲	249,95	110	39022	▲	399,95	26	46096	▲	129,95	128
26340	▲	239,95	42	37259	▲	249,95	62	39392	▲	429,95	28	46098	▲	89,95	61
26490	▲	899,95	134	37322	▲	329,95	104	39565	▲	449,95	102	46099	▲	99,95	132
26571	▲	239,95	96	37404	▲	269,95	65	39643	▲	299,95	74	46142	▲	109,95	63
26572	▲	199,95	98	37461	▲	289,95	109	39972	▲	299,95	4	46143	▲	109,95	63
26577	▲	329,95	50	37505	▲	349,95	84	42164	▲	229,95	108	46260	▲	119,95	66
26586	▲	179,95	54	37573	▲	319,95	80	42232	▲	49,95	29	46343	▲	159,95	116
26833	▲	549,95	56	37581	▲	299,95	52	42252	▲	49,95	29	46350	▲	199,95	38
29094	▲	999,95	20	37607	▲	799,95	76	42253	▲	49,95	29	46351	▲	199,95	39
29182	■	179,95	14	37627	▲	289,95	105	42262	▲	49,95	29	46400	▲	139,95	43
29440	▲	1.799,95	22	37629	▲	599,95	6	42283	▲	429,95	32	46401	▲	99,95	34
29450	▲	299,95	18	37630	▲	449,95	88	42727	▲	199,95	114	46775	▲	44,95	48
29483	▲	429,95	100	37655	▲	209,95	45	42765	▲	289,95	27	46982	▲	–	40
30050	▲	269,95	35	37676	▲	299,95	128	42816	▲	89,95	129	47029	▲	99,95	7
36501	▲	79,95	16	37677	▲	299,95	130	43117	▲	329,95	78	47030	▲	89,95	67
36604	▲	129,95	97	37682	▲	319,95	75	43205	▲	229,95	113	47076	▲	109,95	6
36608	▲	129,95	120	37683	▲	319,95	112	43421	▲	139,95	126	47078	▲	159,95	108
36610	▲	129,95	131	37702	▲	599,95	90	43431	▲	139,95	126	47079	▲	149,95	114
36611	▲	129,95	133	37733	▲	529,95	94	43441	▲	139,95	126	48026	▲	99,95	106
36612	▲	129,95	86	37734	▲	369,95	94	43474	▲	89,95	99	48111	■	39,95	177
36653	▲	159,95	5	37740	▲	279,95	68	43475	▲	299,95	87	48161	▲	–	176
36827	▲	189,95	61	37745	▲	269,95	84	43704	▲	229,95	92	48273	▲	54,95	72
37011	▲	269,95	85	37791	▲	469,95	124	43851	▲	46,95	83	48274	▲	54,95	72
37040	▲	429,95	36	37804	▲	359,95	117	43858	▲	149,95	82	48294	▲	89,95	64
37041	▲	199,95	71	37820	▲	359,95	64	43922	▲	56,95	83	48432	▲	159,95	118
37074	▲	269,95	48	37851	▲	299,95	89	43927	▲	139,95	81	48685	▲	89,95	71
37137	▲	299,95	103	37906	▲	299,95	45	44202	▲	13,95	16	48742	▲	99,95	70
37140	▲	229,95	49	37912	▲	449,95	30	44203	▲	13,95	16	48771	▲	99,95	44
37158	▲	379,95	132	37925	▲	429,95	58	45644	■	349,95	8	48773	▲	99,95	73
54325	■	799,95	174									54325	■	799,95	174
55138	■	1.699,95	164									55138	■	1.699,95	164
55246	■	2.299,95	168									55246	■	2.299,95	168
55642	■	1.999,95	159									55642	■	1.999,95	159
58025	■	299,95	158									58025	■	299,95	158
58026	■	1.549,95	156									58026	■	1.549,95	156
58081	■	389,95	160									58081	■	389,95	160
58082	■	389,95	160									58082	■	389,95	160
58083	■	389,95	161									58083	■	389,95	161
58084	■	389,95	161									58084	■	389,95	161
58085	■	299,95	162									58085	■	299,95	162
58141	■	499,95	166									58141	■	499,95	166
58142	■	499,95	166									58142	■	499,95	166
58143	■	499,95	167									58143	■	499,95	167
58144	■	499,95	167									58144	■	499,95	167
58161	■	369,95	170									58161	■	369,95	170
58162	■	369,95	170									58162	■	369,95	170
58163	■	369,95	171									58163	■	369,95	171
58164	■	369,95	171									58164	■	369,95	171
58268	■	199,95	173									58268	■	199,95	173
58471	■	249,95	173									58471	■	249,95	173
58515	■	289,95	175									58515	■	289,95	175
58516	■	299,95	175									58516	■	299,95	175
58659	■	229,95	172									58659	■	229,95	172
58683	■	199,95	178									58683	■	199,95	178
58685	■	199,95	172									58685	■	199,95	172

\* Alle Preisangaben sind unverbindlich  
empfohlene Verkaufspreise.  
\*\* Preis je Wagen



▲ Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren. Funktionsbedingte scharfe Kanten und Spitzen. Erstickungsgefahr wegen abbrech- und verschluckbarer Kleinteile.



■ Nur für Erwachsene.

# Erstmalig: Märklintage gemeinsam mit der Internationalen Modellbahnausstellung (IMA) im September 2011 in Göppingen

**3 Tage**  
**16. – 18.09.2011**



## Stauferpark/Werfthalle

Das Zentrum der Modellbahntage und der Internationalen Modellbahnausstellung (IMA) wird der Stauferpark sein. Auf über 6.000 m<sup>2</sup> stellen namhafte Hersteller ihre Produkte rund um die Eisenbahn aus. Außer den liebevoll gestalteten Modellbahnanlagen der Clubs können Sie die neuesten Produkte aller Märklin-Marken und -Spurweiten bestaunen. Unsere kleinen Eisenbahnfans können sich auf über 8.000 m<sup>2</sup> Spielfläche austoben.

## Bahnhof

Der Bahnhof Göppingen wird bei den Märklintagen wieder zum Magnet für Eisenbahnfreunde aus der ganzen Welt. Dampflok raritäten, Loklegenden und die aktuellen Hochleistungsfahrzeuge geben sich dort ein Stelldichein. Auch bei dieser Veranstaltung sind verschiedene Attraktionen für die Besucher geplant. Unter anderem gibt es wieder die beliebten Führerstandsmitfahrten und Pendelfahrten.

## Leonhard-Weiss-Areal

Die Gleisbaufirma Leonhard Weiss bietet den Besuchern ungewöhnliche Einblicke: In der Grube der Montagehalle kann man Lokomotiven einmal von unten betrachten und kommt den mächtigen Rädern so nahe wie nie. Darüber hinaus stellt das Unternehmen aber auch eigene Fahrzeuge zur Schau, darunter Gleisbaumaschinen und Baufahrzeuge. Der Schienenbus bringt Sie im Pendelverkehr vom Bahnhof auf das Leonhard-Weiss-Areal.

## Erlebniswelt/Museum

Erleben Sie die Geschichte Märklins und bestaunen Sie einzigartige Schätze aus der Märklin-Historie. Neben tollen Schauanlagen erwartet Sie jede Menge Spiel und Spaß für Groß und Klein. Freuen Sie sich außerdem auf die erstmals gezeigte Sonderausstellung Dampfmaschinen.

## Wichtige Informationen:

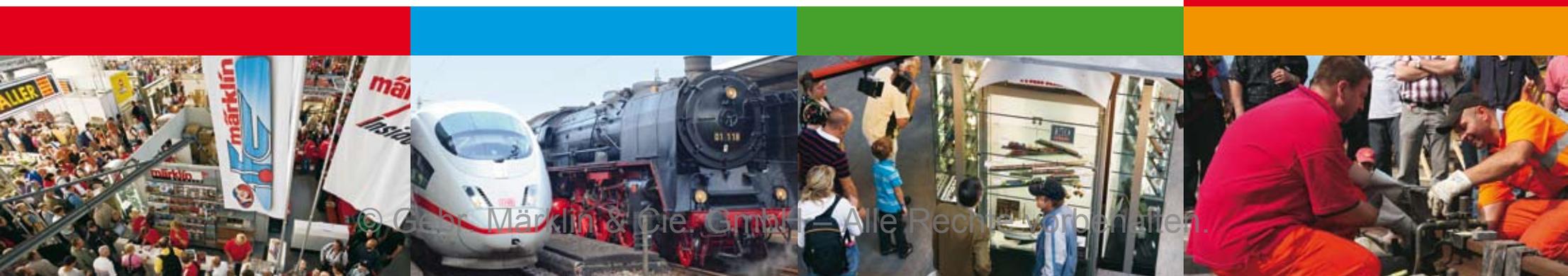
**Datum:** 16. – 18. September 2011

### Öffnungszeiten:

Freitag + Samstag 9.00 – 18.00 Uhr  
Sonntag 9.00 – 17.00 Uhr

- Alles rund um die Eisenbahn auf 38.000 m<sup>2</sup>
- Kostenlose Parkmöglichkeiten am Stauferpark
- Kostenloser Buspendelverkehr
- Spiel und Spaß an allen Veranstaltungsorten
- Diverse Sonderausstellungen
- Sonderwagen

**Aktuelle Informationen erhalten Sie unter:** [www.maerklin.de](http://www.maerklin.de)



Gebr. Märklin & Cie. GmbH  
Stuttgarter Straße 55 - 57  
73033 Göppingen  
Deutschland

[www.maerklin.com](http://www.maerklin.com)

Änderungen und Liefermöglichkeit sind vorbehalten. Preis-, Daten- und Maßangaben erfolgen ohne Gewähr. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten, eine Haftung wird diesbezüglich ausgeschlossen.

Bei den Abbildungen handelt es sich teilweise um Handmuster.

Die Serienproduktion kann in Details von den abgebildeten Modellen abweichen.

Union Pacific, Rio Grande und Southern Pacific sind eingetragene Markenzeichen der Union Pacific Railroad Company. Andere Marken sind ebenfalls geschützt.

**Sollte diese Ausgabe keine Preisangaben enthalten, fragen Sie bitte Ihren Fachhändler nach der aktuellen Preisliste.**

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

© Copyright by  
Gebr. Märklin & Cie. GmbH.  
In Deutschland hergestellt.

167089 – 01 2011